Groß-Enzersdorfer Nachrichten

AMTLICHE MITTEILUNG /Jahrgang 42 /September 2012

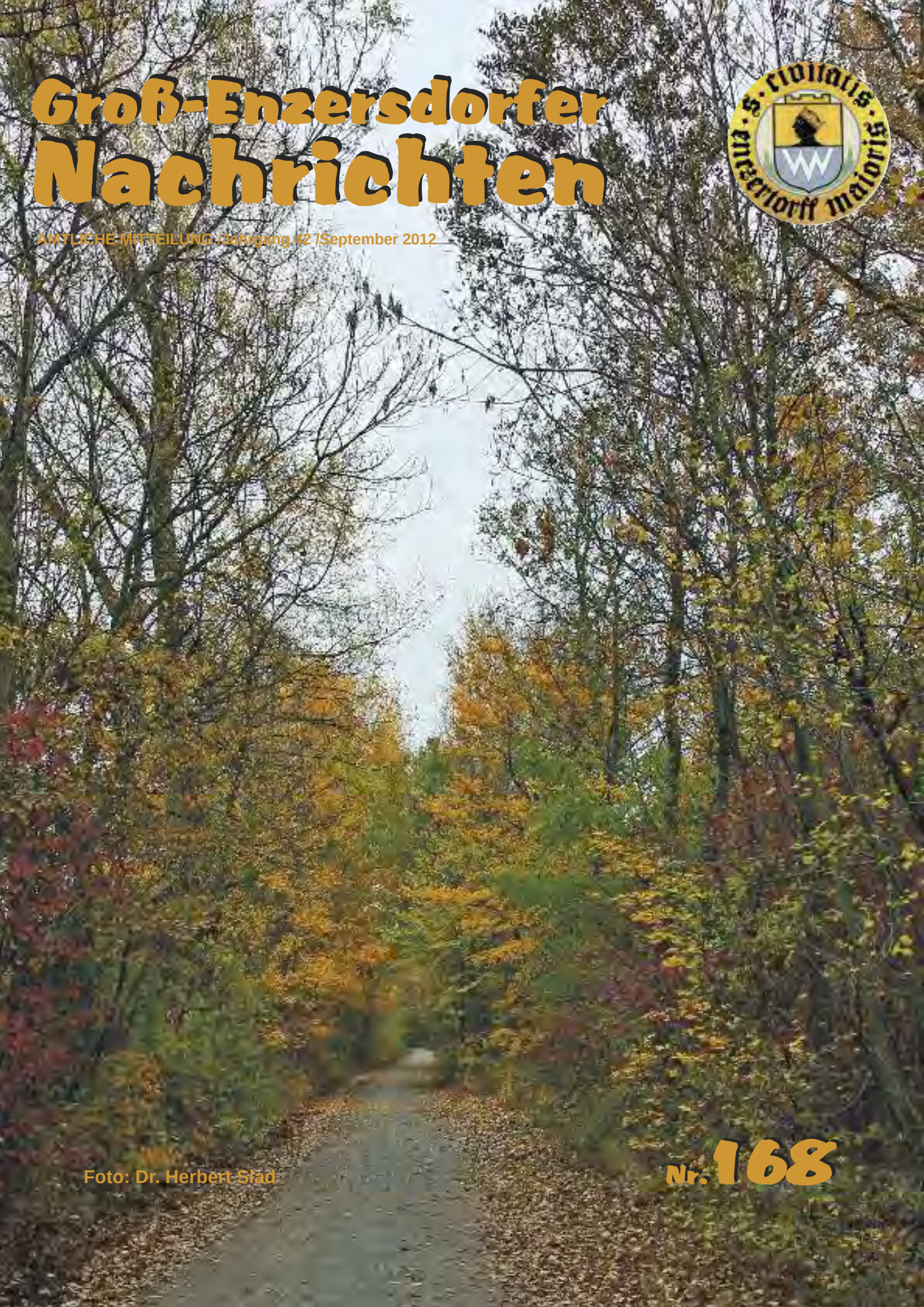


Foto: Dr. Herbert Stad

Nr. 168

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. ... seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER

1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4
Telefon 0664/2613367

Neueste Maya-Inschrift entdeckt!

Zum leichteren Verständnis haben wir es für Sie übersetzen lassen:

office@wimmerbau.at

www.wimmerbau.at

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Schneller als wir es wahrhaben wollen, ist der Herbst ins Land gezogen, eine Zeit in der wir wegen des meist beständigen Wetters besonders viel mit dem Fahrrad unterwegs sind.

Aktuelle Studien belegen, dass immer mehr Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sich dieses Verkehrsmittels bedienen wollen. Heute sind in unserem Bundesland schon 15% der Erwachsenen täglich und 40 % gelegentlich mit dem Rad unterwegs. Radfahren ist gesund, macht keinen Lärm und belastet nicht die Umwelt. Auf Grund dieser Vielfalt von positiven Eigenschaften ist es gerade heute – in der Zeit explodierender Treibstoffpreise – wichtig, auch für dieses Verkehrsmittel eigene Wege zu schaffen. Gefahrlose Verbindungen unserer Katastralgemeinden mit der Stadt selbst haben daher höchste Priorität. Gemeinsam mit der Niederösterreichischen Straßenbauabteilung suchen wir nach geeigneten Lösungen.

Als erste Schritte sind Radverbindungen von Groß-Enzersdorf nach Neu-Oberhausen, aber auch vom neuen Billa an der B3 zur Volksschule Oberhausen angedacht. Auf alle Fälle verbessern ordentliche Radwege die Sicherheit der Radfahrer, jedoch sollten auch Sie liebe Leser und Leserinnen selbst dazu beitragen. Achten Sie bitte auf die gesetzlich vorgeschriebene Ausstattung Ihres Fahrrades.

BürgerInnengespräch mit Vertretern des Landes zur Radwegthematik

Laut Fahrradverordnung sind notwendig: Zwei voneinander unabhängige Bremsen, eine funktionierende Klingel (oder Fahrrad-Hupe), ein hellleuchtender mit dem Fahrrad fest verbundener Scheinwerfer (weißes oder gelbes Licht) ein rotes Rücklicht, ein weißer Rückstrahler vorne (darf mit dem Scheinwerfer verbunden sein) und ein roter Rückstrahler hinten (darf mit dem Rücklicht verbunden sein) gelbe Pedalrückstrahler und Reflektoren: Entweder direkt am Radreifen, ringförmig zusammenhängend weiß bzw. gelb rückstrahlend oder jedes Rad hat mindestens zwei gelbe Rückstrahler.

Im Herbst, wo die Nächte schon wieder länger werden, sollte ganz besonders auf eine ordentliche Beleuchtung geachtet werden und der Helm sollte dorthin, wo er hingehört, nämlich auf den Kopf. Wenn Sie all diese Voraussetzungen erfüllen, wird dem Fahrvergnügen nichts mehr im Wege stehen.

Neben dem Fahrrad hat natürlich auch der öffentliche Verkehr einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft. Viele von uns ärgern sich schon seit Jahren darüber, dass nicht jeder Bus der Linie 26A bis Groß-Enzersdorf fährt. Hier wird es jedoch schon in Kürze eine positive Veränderung geben. Wenn alles klappt, wird dann an Wochentagen jeder städtische Bus bis nach Groß-Enzersdorf fahren.

Zum Schluss möchte ich noch auf das fünfjährige Jubiläum des Projektes „Notarzt Niederösterreich" hinweisen. Am Sonntag, dem 30. September 2007, ist diese wichtige Institution in Betrieb gegangen und hat den NANO (Nachtnotarzt), der ab 2. Februar 2003 in den Räumlichkeiten des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf seinen Dienst versehen hatte, abgelöst. Dadurch haben die Menschen unserer Region die Gewissheit, jederzeit ärztlich bestens versorgt zu sein.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen

Ihr

Ing. Hubert Tomsic
Bürgermeister

Ihr Haar verdient die beste Pflege.

Gültig von 01.10. - 03.11.2012

Haarberatungs-Wochen

Lassen Sie sich beraten und verwöhnen Sie Ihr Haar mit hochwertigen Pflegeprodukten.
Jetzt bei Ihrer Dienstleistung INKLUSIVE!

KLIPP Salon Strasshof
Hauptstraße 315-325, im FMZ beim Billa
2231 Strasshof an der Nordbahn

KLIPP Salon Deutsch-Wagram
Dr. Leopold-Figl-Gasse 3, im FMZ
2232 Deutsch-Wagram

KLIPP Salon Enzersdorf
Eurostraße 4, FMZ
2301 Groß-Enzersdorf

Testen Sie jetzt passend zu Ihrer Dienstleistung die für Sie empfohlenen Produkte (zB Shampoo, Haarpflege, Haarwasser und/oder Stylingprodukte). Druckfehler vorbehalten!

KLIPP UNSER FRISÖR

Haargenau mein Stil.

Trainingsstudio Dr. Spannbauer

Rückenschmerzen? Übergewicht? Osteoporose?

Wir haben das richtige Rezept für Sie!

Gesundheitsorientiertes
Krafttraining
für mehr Lebensqualität

Rufen Sie einfach an oder informieren Sie sich per eMail:

Info-Telefon:
0680 - 23 14 922
Montag bis Freitag 8-16 Uhr
E-mail:
trainingsstudio@gmx.at

Medizinische Trainingstherapie Dr. Spannbauer
Studioleitung: Sportwissenschafterin Mag. Andrea Hinterecker
2301 Groß Enzersdorf, Elisabethstraße 8
www.abnehmdoc.at

KOMMENDISCH-ENZ KG
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

Die Sinnlichkeit der Steine entdecken – Steine bringen Stimmung in den Garten und tragen die Weisheit von Millionen von Jahren in sich.

Ein Blickfang in jedem Garten sind ein romantisches Platzerl, eine windgeschützte Ecke, ein gemütlicher Sitzplatz oder ein gepflasterter Weg.

Mit einer Stützmauer kann man so manches Niveauproblem lösen und zusätzlichen Grünraum schaffen.

Gepflasterte Autoabstellplätze, Einfahrten und Hauszugänge geben Ihrem Haus den richtigen Rahmen.

Stein ist beständig, fügt sich harmonisch in die Gartenlandschaft ein und gewinnt mit den Jahren noch an Reiz.

KOMMENDISCH-ENZ KG
FACHBETRIEB FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
2301 Schönau a. d. Donau Nr. 32
Tel. 02215/2193, Fax 02215/2962
eMail: office@kommendisch-enz.at
http://www.kommendisch-enz.at

- **Neuanlage und Umgestaltung:** Gartenplanung unter Einbeziehung aller individuellen Wünsche sowie der örtlichen Voraussetzungen in Ihrem Garten.
- **Rasen und Fertigrasen:** Vom richtigen Unterbau für Fertigrasenverlegung und Rasenneuanlage bis zur Rasenrenovierung mit vertikutieren, nachsäen und düngen reicht unsere Angebotspalette.
- **Automatische Bewässerungsanlagen:** Computergesteuerte Bewässerungsanlagenwerden von uns fachgerecht geplant, verlegt und eingebaut. Sie sparen Wasser und gewinnen Zeit.
- **Baum- und Heckenschnitt, Rodungen, Pflegearbeiten, u.v.m.**

Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

Ich darf Sie in der heutigen Ausgabe kurz über den aktuellen Stand rund um das Bauvorhaben „Dritte Piste“ informieren.

Die Behörde hat in den Sommermonaten den Bescheid an den Antragswerber zugestellt und das Vorhaben unter Berücksichtigung diverser Auflagen als umweltverträglich eingestuft. Themen wie die zukünftige Verteilung und Lage der Flugrouten sind nicht Bestandteil des Bescheides sondern müssen lt. Mediationsvertrag noch vor Inbetriebnahme der 3. Piste im Dialogforum ausverhandelt werden. Im Besonderen verweist der Bescheid in gewissen Teilbereichen immer wieder auf den Mediationsvertrag. Im Rahmen des UVP-Verfahrens Projekt Parallelpiste 11R/29L der Flughafen Wien AG – besser bekannt unter „Dritte Piste” wurden bei der Behörde innerhalb der Frist Einsprüche vorgebracht somit geht das Verfahren in die nächste Instanz.

Als Vertreterin der Stadtgemeinde habe ich gemeinsam mit den VertreterInnen der anderen Gemeinden rund um den Flughafen, sowie am Prozess beteiligten Parteien (Bürgerinitiativen) den rd. 400 Seiten umfassenden Bescheid geprüft. Die Bedenken der Stadt (z.B. Lärmbelästigung durch den Flugverkehr allgemein und speziell in den Nachtstunden) sind nur bedingt im Bescheid geregelt. So ist laut Bescheid eine zusätzliche Lärmmessstelle in Mühlleiten vorgesehen. Auch die beiden ortsansässigen Bürgerinitiativen „Gegenschall” und „BI gegen Fluglärm” haben den Bescheid kritisch hinterfragt und werden sich am Prozess noch weiter aktiv beteiligen.

Welche Auswirkungen hat der Bau der „Dritten Piste” für die BewohnerInnen der Großgemeinde Groß-Enzersdorf? Nun, mit dem Betrieb der „Dritten Piste” werden die Flugrouten gemäß Mediationsvertrag neu verhandelt, neue Flugrouten werden entstehen, bestehende teilweise entlastet, da es zu einer Aufteilung auf drei Pisten kommt. Bis dahin sehe ich es als meine Aufgabe darauf zu achten, dass die getroffenen Vereinbarungen (Lärmschutzprogramm, Flugrouten und Belegung) eingehalten werden und dass es zu keinen Mehrbelastungen kommt.

Liebe LeserInnen,

der bevorstehende Herbst mit der bunten Laubfärbung und den Nebelschwaden in den Morgen- und Abendstunden ist vielleicht die beste Zeit für ausgedehnte Sparziergänge in den nahen Donau/Auen oder Radausflüge durch unsere Großgemeinde. Kürbis und Co. bestimmen allerorts das Ortsbild, so manche Mahlzeit und viele Feste. Noch einmal kann man das bunte Treiben in unserer Großgemeinde genießen. Hier vielleicht ein großes Dankeschön an alle Menschen, die diese bunte Vielfalt in Groß-Enzersdorf ermöglichen.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen

Ihre

Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeisterin

JETZT TRÄUME ERFÜLLEN – Badespaß nach Maß

Sich nach der Arbeit im warmen und sauberen Pool zu entspannen,

Alltagsgedanken einfach beiseite zu schieben, um für den Moment da zu sein!

Angenehm weiches Wasser umströmt bei jeder Ihrer Bewegungen sanft Ihren Körper!

Die Zeit scheint still zustehen, nichts erinnert Sie mehr an vergangene Unannehmlichkeiten…

Wäre das nicht auch für Sie genau das richtige?

Mit unserer Hilfe erreichten Sie eben jene Faszination, die ein eigenes Schwimmbecken auch auf Sie ausüben wird!

Die Größe des Pools selbst spielt eher eine untergeordnete Rolle.

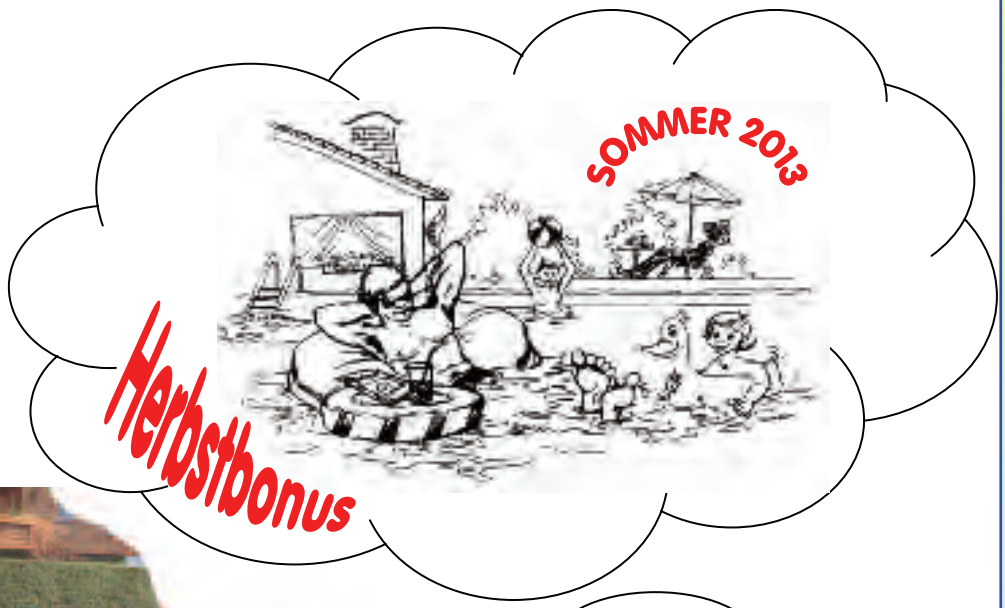
Was wirklich zählt, ist die enorme Steigerung Ihres Lebenswertes durch gut geplante Schwimmbecken.

Diese Denkweise hat den Ausschlag für die qualitativ passende Ausrüstung in unseren Angeboten ergeben. Es gibt einfach keinen denkbaren Grund, warum Sie Ihr Schwimmbecken nicht in jenem Standard ausrüsten, der Ihren Anforderungen gerecht wird!

Es ist nicht unser Ziel, der Billigste zu sein - durch unsere Seriosität und Kompetenz sollen Sie Ihren Traum vom eigenen Schwimmbad auch wirklich leben können.

HERBSTBONUS

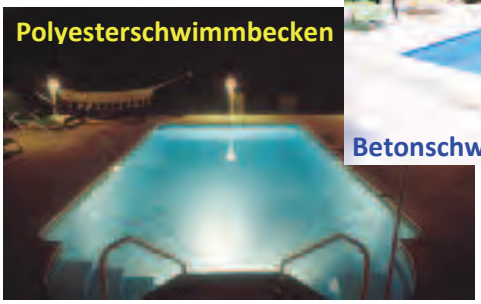
bis 10. November 2012



-25%

-15%

-13%



SCHWIMMBAD PETER

www.pools.at 2301 Oberhausen, Madersperger-Gasse 25 - Telefon: 02215 / 3105

45 verschiedene Stahlwandbecken	-25%
19 unterschiedliche Polyesterbecken	-13%
Betonbecken-Technik nach Maß bis	-15%

Abverkäufe vom Überlager so lange der Vorrat

WIR SIND FÜR SIE DA:

Montag:	8 – 18 Uhr
Dienstag:	13 – 18 Uhr
Mittwoch:	13 – 18 Uhr
Donnerstag:	13 – 18 Uhr
Freitag:	8 – 18 Uhr
Samstag:	8 – 13 Uhr

SCHWIMMBAD PETER

20 gute Gründe, warum Sie uns Ihr Vertrauen schenken können:

1.) seit 1986 tätig in der Schwimmbadbranche

2.) seit 1992 selbstständig im Dienste unserer Kunden

3.) von Beginn an Handel nur mit Markenartikel

4.) bedingt durch unsere Markentreue übersichtliche Ersatzteil-Lagerhaltung

5.) Planung und Beratung direkt vor Ort beim Kunden kostenlos im Luftlinienbereich von 25km

6.) Detaillierte, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebote ohne versteckte Nachkalkulationskosten

7.) detaillierte Aufbau- & Bau-Unterlagen zu jedem Auftrag

8.) telefonische HOTLINE für Stammkunden, auch an Sonn- UND Feiertagen

9.) 0800er - Gratisrufnummer aus allen Netzen zu uns, während der Öffnungszeiten - aber Hallo...

10.) Ihre persönliche VIP*-Card Kundenkarte - gratis

11.) unbürokratische Garantieabwicklung

12.) Service- & Terminvorzug für Stammkunden-wünsche gegenüber Fremdprodukte

13.) jahreszeitgemäße Information via Newsletter

14.) saisonbedingte Spezialangebot - speziell für unsere Stammkunden

15.) sofortige Preisnachlässe von bis zu -15% VIP*-Card-Bonus, je nach Artikelgruppe

16.) kostenlose Leihpumpe während der Reparaturzeit der bei uns erworbenen Filterpumpe

17.) bezahlen Sie unsere Rechnung mit Ihrer Bankomat- oder Kreditkarte (ausgenommen AMEX) ...

18.) ...jetzt auch bei Zustellung ins Haus - Dank unseres mobilen Karten-Terminals

19.) zeitgleiche Akzeptanz Ihrer LYONESS-Cash-Back Karte, jetzt auch bei Lieferung in Ihr Haus

20.) FÜNF JAHRE Garantie auf alle bis 10.11.2012 bestellten Artikel, welche längstens bis 2013 ausgeliefert werden!

Luksche

Sanitätshaus Bandagist Orthopädiefachhandel

Joya - Totalabverkauf!

Alle Joya-Gesundheitsschuhe um € 99,-

www.luksche.at

Aktion gültig vom 1. - 31. Oktober, solange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.00
Sa 8.30 - 12.00

mehr Lebensqualität

Groß-Enzersdorf, Dr.-Anton-Krabichler-Platz 6, Tel. 02249/28 887

ALEXOWSKY

BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE www.alex-buch.at

Wir erfüllen Bücherwünsche!

Buchbesorgungen
Neuerscheinungen
Fachberatung
Bestseller

Buch und Papierhandlung
2301 Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold-Platz 1
Tel.: 02249/2329, Fax: 02249/2329-15
E-Mail:shop@alex-buch.at

Filiale: 2054 Haugsdorf
Literaturkeller:
2061 Untermarkersdorf

Wir sind gerne für Sie da:
MO - FR: 7.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00, SA: 8.00 - 12.30 Uhr

Ausgewählte Spiele & Geschenkideen für Groß und klein.

Buch-Tipps

Christine Nöstlinger/
Liebe macht blind – manche bleiben es
Vlg. Residenz, **€ 21,90**
Trost und Rat für Frauen in allen Lebenslagen. Christinge Nöstlinger nimmt in ihrem neuesten Buch mit augenzwinkerndem Witz und feinen Pointen die Situationen des Ehelebens auf. Mit viel Ironie und viel Gefühl, ein Buch zum Lachen und Schmunzeln!

More! Grammar Practice
Vlg. Helbling, **€ 14,90**
Übungen und Erklärungen zu allen wesentlichen Grammatikinhalten der 5. bis 8. Schulstufe
Die inkludierte CD-Rom ergänzt Übungen im Buch. Mit Hörbeispielen, Lückentexten und Flash-Animationen.

rebstöckl

Seit jeher verbindet der Wein die Menschen. Speziell in gemütlichen Heurigenlokalen, unter Weinlauben, oftmals in Mitten von Weinbergen kommt man sich näher. Es wird gesungen, in Erinnerungen geschwellt, gelacht und die Welt sieht auf einmal viel freundlicher aus. Die typisch österreichische Lebenslust hat unsere Bäcker inspiriert. Phantasievoll kreierten sie unsere einzigartigen Rebstöckl aus Weizenmehl, Gerstenmalz, Sonnenblumenkernen, Sesam und Leinsamen, gaben dem Teig viel Ruhe und Zeit zum Reifen und verarbeiteten ihn schonend von Hand.

www.rebstoeckl.com
www.facebook.com/rebstoeckl

MüllerGartner
mein bäcker . mein konditor

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

•

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden. Der 60 Liter-Müllsack kostet 5 Euro. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen.

Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

•

Parteienverkehr

am Gemeindeamt Montag bis Freitag von 8–12 Uhr zusätzlich Mittwoch von 13–17 Uhr (diese Zeiten sind bitte einzuhalten).

Öffnungszeiten der AUSSENSTELLE des **FINANZAMTES GÄNSERNDORF bei der BH** hat jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 8 - 12 Uhr geöffnet.

FUNDAMT beim Bürgerservice Tel. 02249/2314-28 (Fr. Stadler).

SPRECHTAGE DER PVA

ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8.00 – 11.30 Uhr und 12.30 – 13.30 Uhr bei der

NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF
2230 GÄNSERNDORF, EICHAMTSTRASSE 20-22,
Telefon 050899, statt.

Gemeinde Termine im Oktober, November und Dezember **65**
Der Bürgermeister informiert

Ärztedienst, Apothekendienst, Müllabfuhr **68**

Sperrmüllsammlung + Abholformular **61**

STADTGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF
Rathausstraße 5, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel: +43/2249 – 2314
Fax: +43/2249 – 42 40 33
e-mail: gemeinde@gross-enzersdorf.gv.at
homepage: www.gross-enzersdorf.gv.at
Amtsstunden: Mo – Fr 8.00-12.00 Uhr, Mi zusätzlich 13.00-17.00 Uhr

Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic
Tel: +43/664 – 351 61 51
Vizebgm. Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec
Tel: +43/664 – 4000 788

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Montag: 08.00-10.00 Uhr
Mittwoch: 08.00-10.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr

Gebrechenshotline: +43/2249 – 30 70 1
DW 1 Kanalgebrechen
DW 2 Trinkwasserversorgung, Öffentl. Beleuchtung
DW 3 Sonstige Gebrechen

INHALT

GEMEINDE
Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf informiert 10
Österreichisches Rotes Kreuz 14
gemeinde21 17
Aus der Gemeinde...kurz notiert 21
Tierecke 28
Geburtstage, Hochzeiten, Geburten, Sterbefälle,... 32

GESCHÄFTSGRUPPEN
Kinder und Bildung 35
Kunst, Kultur und Kultus 52
Soziales und Gesundheit 54
Klimaschutz und Mobilitätsplanung 58
Wirtschaft und Tourismus 59

Sperrmüllsammlung 61
Gemeinde Termine 65
Apothekendienst 68
Müllabfuhr 68
Bürgerservice 70
Finanzen 74
Arbeitskreis Liegenschaften 75

ORTSTEILE
Franzensdorf 77
Mühlleiten 78
Oberhausen 81
Probstdorf 82
Rutzendorf 85
Schönau/Donau 86

VEREINE
Kinderfreunde Groß-Enzersdorf 89
Kinderfreunde Oberhausen 90
Pensionisten Verband Groß-Enzersdorf 91
Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf 92
Verein für Heimatkunde und Heimatpflege 94
GHGC 96
Orgelverein 97

SPORT
ATUS 99
Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf 101
Sportunion Groß-Enzersdorf 102
TC Groß-Enzersdorf 104
SC Groß-Enzersdorf 105

PFARREN
Stadtpfarramt Maria Schutz Groß-Enzersdorf 107
Pfarre St. Stephan Probstdorf 110

Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf!

TRACHTENKIRTAG

Bereits zum dritten Mal weckten die Kameraden/Innen der Feuerwehr Groß-Enzersdorf die Lust auf Tracht. Den Auftakt zum diesjährigen „Trachtenkirtag" bildete ein Empfang für geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und befreundeten Blaulichtorganisationen.
In einer anschaulichen Präsentation brachte Kommandant HBI Christian Lamminger den anwesenden Gästen die Arbeit der Feuerwehr während des abgelaufenen Jahres näher.
Leider ist vielen Bürgern/Bürgerinnen nicht bewusst, was die Feuerwehr eigentlich alles macht.
Und vor allem, dass das Wort „Freiwillig" auch tatsächlich bedeutet, dass die Männer und Frauen keinen Cent für ihre Arbeit bekommen. Trotzdem sind unsere Leistungen um nichts weniger professionell, als die einer Berufsfeuerwehr.
„Gleiche Fahrzeuge, gleiche Ausbildung, gleiche Gefahren!"
Als erstes Highlight stand am Freitag die zünftige Hüttengaudi auf dem Programmzettel.
Vor allem unsere Jugend unterhielt sich in bunten Partydirndln und feschen Lederhosen bis in die frühen Morgenstunden.
Weiter ging's am Samstag mit super Tanzmusi von den „Wedamochan" aus dem Mühlviertel.
Der Andrang war so groß, dass zehn Minuten nach dem wir unser Festzelt geöffnet hatten, kein Platz mehr frei war. Auch im Freigelände tummelten sich die Trachtenfans.
An dieser Stelle möchten wir uns bei den geschätzten Gästen für die aufgebrachte Geduld bedanken.
Da uns der Wettergott hold und die Besucherzahl dem schönen Wetter entsprechend hoch war, kam es bei den Bestellungen für Speis und Trank teilweise zu längeren Wartezeiten.
Immerhin war unser gesamtes Personal ehrenamtlich für Ihr Wohl unterwegs und kommt aus den verschiedensten Gewerben.
Der Regen am Sonntagmorgen tat der Stimmung keinen Abbruch. Die Feldmesse wurde kurzerhand zur Zeltmesse umgebaut und beim anschließenden Frühschoppen mit dem „Steirer Franz" klang das Festwochenende urig aus.

FREUNDE DER NAPOLEONGASSE 7

Die Bewohner/Innen des Wohnhauses in der Napoleongasse 7 sind der Beweis für gelebte Gemeinschaft.
Schon zum zweiten Mal hat sich die Hausgemeinschaft um das Hausmeisterpaar Susi und Mathias Bertalanic zusammengetan, um das mit dem Angenehmen zu verbinden.
Zu einem bestens

Viel Prominenz beim Trachtenempfang

Die Stimmung ist großartig

Das Angebot ließ keine Wünsche offen

Ganze Familien besuchen uns gemeinsam

Ganze Familien besuchen uns gemeinsam

Der Jugend gefällt's

INGENIEURBÜRO KLEMENT
Elektro—Brandschutz—Sicherheit
Planung, Bauaufsicht und Überprüfung von Elektroanlagen für Wohnbauten, Gewerbe, Industrie, und öffentliche Einrichtungen
Erstellung von Brandschutzkonzepten und Brandschutzplänen
externer Brandschutzbeauftragter

Ing. Michael Klement
A-2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel./Fax: +43 2249 305 32
Mobil: +43 664 782 59 97
Mail: office@ib-klement.at
Web: www.ib-klement.at

Das Kommando mit den Freunden der Napoleongasse 7

organisierten „Grätzelfest" wurden Nachbarn, Freunde, Verwandte und andere Gäste geladen. Leider spielte das Wetter dieses Mal nicht mit, es regnete von Beginn an. Trotzdem kamen zahlreiche Besucher/innen, um bei Musik, Tombola und Spezialitäten vom Grill, gemeinsam Gutes zu tun.

Zu unserer großen Freude, wurden wir in diesem Jahr von der Hausgemeinschaft mit dem Reinerlös in der Höhe von € 745,93 bedacht. **Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich für das Engagement bedanken und wünschen uns, dass noch viele diesem Beispiel folgen.**

he consult

Wir stellen Ihnen unser Wissen zur Verfügung in den Bereichen

Projektmanagement | Brandschutz
EDV-Dienstleistungen | Technische Zeichnungen

Kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie mit uns
einen unverbindlichen Termin

www.heconsult.at | office@heconsult.at | +43 676 3000 190

EIN NEUES GESICHT

Kurz vor den großen Ferien hat sich **Aida Mehic** entschlossen, der Jugendfeuerwehr beizutreten.

Da es bei der Feuerwehr in der Urlaubszeit leider keine Jugendstunden gibt, ist Aida nun schon voller Tatendrang, denn jetzt geht es für sie erst richtig los.

Wir freuen uns auf jeden Fall, sie in unserer Mitte begrüßen zu dürfen und wünschen ihr für die Zukunft viele schöne Erlebnisse und Erfahrungen.

AUSBILDUNGSPRÜFUNG ATEMSCHUTZ

Zu einer NÖ-weiten Premiere kam es am Samstag, 1. September, im Feuerwehrhaus der FF Markt Piesting. Nachdem seitens des Feuerwehrbezirkes Wiener Neustadt schon seit Jahren Atemschutzbewerbe bzw. Ausbildungsprüfungen für Atemschutz durchgeführt wurden, konnte nun die erste NÖ-einheitliche „Ausbildungsprüfung Atemschutz" in Markt Piesting abgenommen werden.

Bei dieser 1. Abnahme waren alle

DER FRISCHEMARKT

Groß-Enzersdorf lädt zum

Sturmfest 22.Sept.2012

… Köstlichkeiten rund um Wein und Sturm

3.Oktoberfest 29.Sept.2012

...Weißwurst, Brezeln & Weißbier

Kürbisfest 06.Okt.2012

… alles rund um den Speise– und Zierkürbis inkl. Glücksrad

22.09.2012

NÖ Radlrekordtag mit Gemeinde 21 &
ENZI - Verlosung um 10 Uhr im Burghof

Jeden Samstag von 8-12 **www.derfrischemarkt.at**

LM Thomas Hamr bei der Übergabe des Abzeichens

Prüfer aus Niederösterreich und 7 Pilotgruppen anwesend.
Für die zukünftigen Prüfer war es ein anstrengender Tag. Am Beginn mussten sie selbst die Ausbildungsprüfung unter den gestrengen Augen der Mitglieder des Arbeitsausschusses ablegen. Danach mussten sie selbst als Prüfer einen schriftlichen Test und die Abnahme einer Gruppe durchführen. Seitens der NÖ-Landesfeuerwehrschule waren ebenfalls Beobachter anwesend,
um sicherzustellen, dass diese Abnahme mit den Inhalten der Ausbildung übereinstimmt.
Am Ende des Tages konnten 43 Kameraden/innen zu Prüfern bzw. Hauptprüfern für die „Ausbildungsprüfung Atemschutz" ernannt werden.
Aus dem Bezirk Gänserndorf haben sich vier Kameraden diesem Prozedere unterzogen.
Einer von ihnen, nämlich **LM Thomas Hamr** ist Mitglied unserer Wehr.

Wir gratulieren recht herzlich.

Ihre Freiwillige Feuerwehr
Groß-Enzersdorf
unter Kommandant
HBI Christian Lamminger

Ihr Partner für steuerliche Probleme!
Kostenlose Erstberatung bei

Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder – Unternehmensberater

2301 Groß Enzersdorf,
Rathausstraße 2-4/1/3
office@machacek-steuerberater.com

Tel.: 02249/3620
Fax DW 19
www.machacek-steuerberater.com

Bilanzierung • Steuererklärungen • steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung • Buchhaltung • Lohnverrechnung • EDV-Beratung • Unternehmensberatung

Die Entfeuchtungsprofis
Großlercher & Pribek GnbR
Entfeuchtungsgerätevermietung
Wasserschadensanierung
Brandschadensanierung

Sonnenweg 61, 2301 Probstdorf • Tel.: 0664 452 52 44 • Fax: 02215 43022
Email: entfeuchtungsprofis@aon.at • www.entfeuchtungsprofis.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

2301 Groß-Enzersdorf, Johann-Nestroy-Gasse 2
02249/4927 gr.enzersdorf@n.roteskreuz.at **www.rkge.at**

5 JAHRE NOTARZT

Am 1. Oktober 2007 startete der 24 Stunden-Not-Arzt-Betrieb in Groß-Enzersdorf. Durch die Initiative von Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr und der Unterstützung von LH Stv. Mag. Wolfgang Sobotka konnte das Projekt verwirklicht werden. Bezirksstellenarzt RR Dr.med. Mohammad Dehghani Firozabadi war wesentlich daran beteiligt den Standort aufzubauen. Über 4.100 Ausfahrten seit Beginn beweisen eindrucksvoll die Notwendigkeit einer Notarztversorgung im Gebiet. Seit April 2012 ist Dr.med. Berndt Schreiner neuer Stützpunktleiter Notarzt.

3. GROSS-ENZERSDORFER ROT-KREUZ-LAUF

am Nationalfeiertag
26. Oktober 2012

unverbindliche Voranmeldung unter:
http:/rklauf.run.to

FEIERLICHE FAHRZEUGSEGNUNG

Am Sonntag, dem 23. September 2012, findet im Anschluss an die Erntedankfeier in der Stadtpfarrkirche Maria Schutz die feierliche Segnung der beiden neuen Rettungsfahrzeuge der Bezirksstelle Groß-Enzersdorf statt. Stadtpfarrer Mag. Helmut Ringhofer wird die Segnung vornehmen und in seiner Ansprache die Wichtigkeit des Dienstes am Nächsten betonen. Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr wird sich bei Frau Ingrid Wögler und Frau Elisabeth Neubauer für die Übernahme der Patenschaften bedanken. Die Fahrzeuge mit der Kennung 54/403 und 54/405 ersetzen 2 alte Krankentransportwägen, die aufgrund von Abnutzung und hohen Kilometerständen getauscht werden mussten. Die neuen Autos werden Sicherheit und Komfort für Patienten und Personal deutlich verbessern.

FIRST RESPONDER – DIE PROFESSIONELLEN ERSTHELFER

Seit nunmehr 3 Jahren gibt es das so genannte First Responder System auch im Rettungssprengel Groß-Enzersdorf. First Responder sind ehrenamtliche Sanitäter unserer Bezirksstelle, die im Gebiet wohnen und außerhalb ihrer Dienstzeit bei Notfalleinsätzen parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden. Durch kürzere Anfahrtswege dieser professionellen Ersthelfer liegt die Eintreffzeit im Durchschnitt bei 4 Minuten. Bis der Notarzt vor Ort eintrifft, werden entsprechende lebensrettende Sanitätsmaßnahmen durchgeführt. Durch die Verkürzung des sogenannten „therapiefreien Intervalls" konnten bereits viele Leben gerettet werden.

FR bei der Materialübergabe

Seit Start dieses Systems wurden unsere 20 FR bereits zu über 500 Einsätzen alarmiert.
First Responder erhalten sich durch Spenden der Bevölkerung, es entstehen keine Kosten für Patienten und Gemeinden.

Foto v.l.n.r.: Anita Prentner, LRR Dir. Walter Mayr, Organisationsleiterin Elfriede Wiesner, Teamleiter Krisenintervention Ing. Michael Kubesch, Andrea Neunteufel, Organisationsleiter Anton Mayer

NEU: SEIT 1. SEPTEMBER KRISENINTERVENTION IN GROSS-ENZERSDORF

Mit Ing. Michael Kubesch, Teamleiter des neuen Kriseninterventionsteams, konnte Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr einen erfahrenen Mitarbeiter für das Rote Kreuz gewinnen. Kubesch, der 5 Jahre lang als organisatorischer Leiter der KI beim Wiener RK tätig war und als ehrenamtlicher Mitarbeiter beim RK Gänserndorf Erfahrung gesammelt hat, begann Ende letzten Jahres ein Team in Groß-Enzersdorf aufzubauen.

Zusammen mit 3 Mitarbeiterinnen unterstützt er ab nun die bereits etablierten Kriseninterventionsteams im Weinviertel. Zu den Aufgaben gehören die Begleitung von Menschen, die eine schwere Situation erlebt haben, wie die Betreuung von Angehörigen nach Todesfällen oder Großschadensereignissen oder von Personen nach dem Verlust ihrer Lebensgrundlage, z.B. einem Wohnhausbrand.

Mayr freut sich ein weiteres Angebot für die Bevölkerung zur Verfügung stellen zu können und gratuliert Anita Prentner, Andrea Neunteufel und Organisationsleiterin Elfriede Wiesner sehr herzlich zum Erfolg. Das Team steht in Zukunft im Einzugsgebiet Groß-Enzersdorf zur Verfügung. Den Betreuten entstehen keine Kosten! Die Alarmierung erfolgt ausschließlich über die Blaulichtorganisationen.

CORE – DAS KÜRBISKERNBIER DER EXTRAKLASSE!

Lassen Sie sich von einem neuen und besonders aromatischen Biergenuss verzaubern.
Der Geschmack und die Wirkung der mitgebrauten Kürbiskerne werden Sie überraschen!

CORE Bier ist ein reines Naturprodukt

Die ausgezeichnete Qualität der Inhaltsstoffe und die gut erforschten positiven Eigenschaften der Kürbiskerne garantieren einen Trinkgenuss, den Sie bei anderen Bieren nicht finden können.

Zum Brauen unseres CORE Biers werden ausschließlich Kerne des steirischen Ölkürbis verwendet.

KOR GmbH, Apfelstraße 3a, 2103 Langenzersdorf
T 02244 301 77, F 02244 301 76, M 0664 307 24 22

„Zur heiligen Dreifaltigkeit"

Stadt-Apotheke

Kirchenplatz 16
2301 Groß-Enzersdorf

Telefon 02249/2717, Fax 02249/27175,
office@apotheke-grossenzersdorf.at

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 8 - 18 Uhr,
Samstag von 8 - 12 Uhr

Sanitär – Heizung – Lüftung

GM-INSTALLATIONS GESMBH

1220 WIEN, ESSLINGER HAUPTSTRASSE 41

Althaus- und Wohnungssanierung • Schwimmbadbau und Solaranlagen

Telefon 01/7743009, Fax 01/7743022, e-Mail: office@gm-installationen.at

Unser Unternehmen steht für Kundenzufriedenheit, qualitativ hochwertige Leistungen und genaue technische Planung. Unsere Schwerpunkte liegen z.B. bei Wohnungssanierungen, Erneuerung bzw. Reparatur von Thermen und Durchlauferhitzern, Planung von Bädern, Gebrechensdienst, Alternativenergie, u.v.m.

Da in unserem Unternehmen persönliche und fachliche Kundenbetreuung sehr hoch geschrieben steht, haben wir einen 0-24 Uhr Notdienst eingerichtet, sodass unsere Kunden auch an Sonn- und Feiertagen betreut werden können.

24 h Notdienst

Für unverbindliche Kostenvoranschläge bzw. Beratungsgespräche steht Ihnen unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

2301

DER POETRY STAR 2012 HEISST RAMONA SCHMID

Die Zweitplazierte des Vorjahres gewann mit einer pointierten Geschichte über Vor- und Nachteile von Robot- und echten Männern den Poetry Slam, der am 22. Juni 2012 bereits zum 3. Mal im Kunst.Lokal in Groß-Enzersdorf zur Austragung kam.

Im wie immer voll besetzten Kunst.Lokal traten 11 Literaten zum poetischen Wettbewerb an. Eine aus dem Publikum per Zufall ermittelte Jury bestimmte den Sieger.

Nachdem diesmal eine Entscheidung bereits im Grunddurchgang gefallen war, gab es keine „Stechen" mehr.

Auffällig war die hohe Dichte an humorvollen Stücken, die im Übrigen aus eigener Feder stammen mussten. Nahezu alle Ortsteile aus Groß-Enzersdorf waren vertreten.

Es war wie gewohnt ein unterhaltsamer, spannender und kurzweiliger Abend, der nächstes Jahr seine Fortsetzung finden wird. Vielleicht geht ja dann die Trophäe des Poetry Star endgültig an den bereits zweimaligen (und diesmal knapp unterlegenen) Sieger Richard Vasicek – oder es kommt alles ganz anders, als man denkt ....

TeilnehmerInnen 2012:
Renate Schwarz – Wittau
Marlies Vasicek – Oberhausen
Martha Böck – Probstdorf
Christine Heeberger – Probstdorf
Waltraud Fabian – Andlersdorf
Andrea Prochazka – Wien
Fritz Herzog – Wien
Helga Hawlik – Zwerndorf
Alfred Zieger – Groß-Enzersdorf
Ramona Schmid – Wien
Richard Vasicek – Oberhausen

mal-design
Jakubiec Andrzej
Telefon 0664/1607585 - Fax 02215/23565
e-mail: mal-design@gmx.at
2301 Rutzendorf, Kapellenweg 8
Malerei - Anstrich - Tapeten - Stuck
Fassaden - Boden - Raumgestaltung

PFLANZENBÖRSE 2301

- Listen zum Eintragen in die **Pflanzenbörse 2301** liegen in der Bürgerservicestelle im Rathaus sowie im **Kunst.Lokal** auf.
- Sie können sich mit einer E-Mail an info@grossenzersdorf21.at eintragen lassen.
- Die **Pflanzenbörse 2301** ist unter www.grossenzersdorf21.at online abzurufen.

Treffen mit Tauschmöglichkeit finden im Rahmen der NATUR IM GARTEN-Abende statt.
Nächster Abend:
4. Oktober 2012 im Heimatmuseum Groß-Enzersdorf.
Quer durchs Gemüsebeet – Mischkultur und Fruchtfolge (DI Anna Leitner).
Dieses Jahr haben wir die Nachhaltigkeit zum Thema gewählt. Und wie man nachhaltig erntet, erklärt uns Natur im Garten Spezialisitin Anna Leitner von der Umweltberatung Weinviertel. Was gedeiht wo am besten, in welcher Nachbarschaft fühlt sich die Paradeiser wohl, was sollte ihr in der nächsten Saison nachfolgen?

LAAAAAANGE NACHT DER MUSEEN

am 6. Oktober 2012

GEMEINDEKOTTER GROSS-ENZERSDORF
Kaiser-Franz-Josef-Straße 2
Der Gemeindekotter (Gefängnis), im Kern aus dem 17. bzw. 18. Jh., befindet sich im Hofe hinter dem ehemaligen Gerichtsgebäude der Herrschaft Freising (bis 1803). Hier wurde über Leben und Tod Recht gesprochen. Im Obergeschoß befinden sich 5 originale Gefängniszellen.

SELBSTERFAHRUNG „HÄFENBRUDER/SCHWESTER AUF ZEIT" (ab 19.00 Uhr)
Wie fühlt sich das an, eingekerkert bei Wasser und Brot? Wie schnell vergehen die Minuten?

THEATER „IUSTITIA" (um 21.30, um 22.30 Uhr)
Schauderhafte und skurrile Justizfälle aus vergangenen Zeiten, schauspielerisch und musikalisch dargeboten im historischen Gefängnis-Gemäuer.

VORTRÄGE (um 19.00, um 20.00, um 21.00, um 22.00 Uhr)
Foltergerätekunde: Anhand von original Gerichtsutensilien (Daumenschrauben, Schandmaske, Galgen, Maulbirne, Schädelknacker, usw.) wird erklärt, wofür diese Gegenstände „gut" waren.

Kräuterhexe: Fast alles von dem, was wir heute an Kräutern verwenden, ist schon lange Zeit bekannt. Eine erstaunliche Präsentation über uraltes Heilwesen, Volksmagie, Aberglaube und Liebeszauber.

HEIMATMUSEUM GROSS-ENZERSDORF
Rathausstraße 5
Das Heimatmuseum befindet sich im Erdgeschoß des Rathauses, und dokumentiert die wechselvolle Geschichte der Stadt Groß-Enzersdorf.

„GAUNER, MÖRDER UND MALEFIZPERSONEN" (um 18.30, um 20.30 Uhr)
Vortrag über die Geschichte der Strafgesetzgebung im Mittelalter. Mag. Dr. Christianne Slomka gibt einen Einblick in den mittelalterlichen Strafvollzug wie er auch in Groß-Enzersdorf gehandhabt wurde, da die Stadt das Recht der niederen und hohen Gerichtsbarkeit hatte. Ergänzt wird der Vortrag durch eine kleine Ausstellung über das Gaunerzinken, die Gaunersprache und andere „Verständigungszeichen" des Halbweltmilieus.

KUNSTWERKSTATT UND MALAKADEMIE

Claudia Cebin

Sinn und Zweck ist es, die Lust und Freude am Kunsterlebnis zu wecken und die Kreativität zu fördern. Ein „Ich kann nicht malen oder zeichnen" gibt es nicht!
In lockerer, gelöster Atmosphäre schaffen die Teilnehmer gemeinsam mit Groß-Enzerdorfer KünstlerInnen ihre eigenen Kunstwerke. Teilnehmerkreis: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren.

Kursort:
Hauptschule Groß-Enzersdorf,
Schießstatt-Ring 2,
2301 Groß-Enzersdorf
Werkraum,
Nebeneingang zum Turnsaal

Kursabende:
Freitag, 5. Oktober 2012,
16 bis 19 Uhr, Tag der Offenen Tür!
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, ihre Kreativität auszuprobieren.
Freitag, 12. Oktober 2012
Freitag, 19. Oktober 2012
Freitag, 9. November 2012
Freitag, 23. November 2012
Freitag, 30. November 2012
Freitag, 14. Dezember 2012
Freitag, 11. Jänner 2013
Freitag, 18. Jänner 2013
Freitag, 25. Jänner 2013
jeweils 16 – 19 Uhr

Die Dozent/Innen:
Karl Tessler, Maler und Grafiker (Leitung);
Susanne Stadler, Pädagogin und Malerin;
Pauline Friedl, Malerin;
Marijana Bozic, Pädagogin und Malerin.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Karl Tessler, Tel. 0676/4336757
E-Mail: karl.tessler@gmx.at

BILDUNGSPLATTFORM DER GEMEINDE 21

Auf der Homepage der gemeinde 21 soll ab Herbst 2012 eine Internet-Plattform für Kursangebote errichtet werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde werden dort die Möglichkeit haben, Kurse in Eigenverantwortung online anzubieten. Wer sich über das Kursangebot informieren will, wird dort die Möglichkeit haben, sich einen Überblick über das Kursangebot in der Gemeinde zu verschaffen und mit den Kursanbietern Kontakt aufzunehmen.

Wenn Sie Kurse anbieten und schon jetzt nähere Informationen über die Plattform erhalten wollen, wenden Sie sich bitte an
Irene Amann-Kanelutti
(irene.amann@schule.at) oder an
Michael Paternostro
(michael@paternostro.net).

2. FEST DER HÖFE UND DIRNDLGWANDSONNTAG

Die Besucher des ersten Höfefestes waren so begeistert, dass heuer am **Sonntag, 9. September 2012,** mehr als 15 Höfebesitzer in Groß-Enzersdorf ihre Tore öffneten und ein buntes kulinarisches und künstlerisches Programm vorbereiteten.
Da der 9. September 2012 auch der **„Dirndlgwandsonntag"** war, startete das 2. Höfefest nach dem Kirchgang mit einem **„Weißwurst-Frühschoppen" ab 11.00 Uhr** mit der berühmten **„Blasmusik-Bohemia"** im Müller&Gartner-Hof, Kirchenplatz 22 und einem Bauern-Buffet mit Trachtenpräsentation im Gasthof Lindmaier.
Viele heimische Kultur- und Kunstschaffende und Musiker haben sich präsentiert:
Die Rockband **„Statement"** und die Entdeckung des letzten Jahres **„Daydream"** haben ordentlich eingeheizt. Die **„Popband der Musikschule Groß-Enzersdorf"**, **„P3"** aus Probstdorf und **„Liquid Sound"** haben aufgespielt. **„verfranzt"**, die Jugendkapelle der Blasmusik Franzensdorf und **„Liquid Jazz"** waren ebenfalls dabei.
Das **„Duo Weinblatt"**, **„Franz Irza"**, **„Pia Onuska"**, **„Peter Bittermann"** und der **„Drehorgel-Spieler Martin"** haben in den Höfen für uns musiziert.
Als Gäste von auswärts kamen die **„Die Gewürztraminer"** mit swingendem Gypsy-Gitarren-Jazz.

Auf unserer Homepage
www.grossenzersdorf21.at
finden Sie:
- **gemeinde21-Termine**
- **Aktuelles**
- **Fotos zu den gemeinde21-Veranstaltungen in der Bildergalerie**
- **Informationen zur Groß-Enzersdorfer Tracht**

Wir bieten ein monatliches Newsletter-Service an – Anmeldungen per E-Mail an info@grossenzersdorf21.at

FRISÖR
SALON
EVA

Schloßhofer Str. 26
2301 Groß Enzersdorf
Tel.: 02249 - 45 40

ÖFFNUNGSZEITEN
Di, Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Mi, Do 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag Seniorentag
permanent Make-up

Wir eröffnen unser Studio!

Elisabeth Auer & Michaela Bergmann
laden ein

Fr. 5. Oktober 2012 von 16 - 19 Uhr
Sa. 6. Oktober 2012 von 14 - 17 Uhr

Wo: 2301 Oberhausen, Thavonweg 20

Nur an diesen beiden Tagen schenken wir Ihnen auf alle lagernden Produkte, beim Kauf eines 10-Blockes und Gutscheinen jeweils - 15%.
Für jeden Gast gibt es ein kleines Willkommensgeschenk.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Angebot

Magnetschmuck
Young Living Öle
Aloe Vera Produkte
Parfums von LR

Massagen:
Raindrop
Breuss-Energy Balance

Bioresonanz: Allergien
Raucherentwöhnung
Schmerztherapie

Energetisches Familienstellen

Training: Bauch und Rückenmuskulatur
Anti-Osteoporose

vercupido.at
Liebe fin

Transporte aller Art
Containerverleih
Sand und Schotter
Kranwagen
Bagger- und Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstr. 16
Tel. 02249/2229, Fax 02249/2229-4
0664/52 07 240, 0664/33 57 430
e-mail: office@neubauer-trans.at

Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Zivilschutzbeauftragter
StR Herbert Eigner

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Achtung! Am 6. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

24-STUNDEN-BETRIEB IM MEDIZINISCHEN ZENTRUM GÄNSERNDORF STARTETE MIT 1. SEPTEMBER

Seit 1. September ist das Medizinische Zentrum Gänserndorf (kurz MZG) 24 Stunden am Tag offen. Ab sofort stehen damit auch nachts ein Allgemeinmediziner und eine diplomierte Pflegefachkraft für Notfälle bereit.

Seit 1. September 2012 stehen, zusätzlich zu den bestehenden Öffnungszeiten der Ambulanzen im MZG, nun auch in den Nachtstunden von 19 bis 7 Uhr ein Allgemeinmediziner und eine diplomierte Pflegefachkraft für akute, allgemeinmedizinische Versorgung zur Verfügung. Das Medizinische Zentrum Gänserndorf ist damit sieben Tage die Woche von 0 bis 24 Uhr geöffnet.

„Wir freuen uns nun für die Patienten der Region Gänserndorf auch nachts eine allgemeinmedizinische Versorgung in Akutfällen anbieten zu können", erklärt der Ärztliche Leiter des Medizinischen Zentrums Gänserndorf, Prim. Dr. Wolfgang Pichler, MAS.

Die leistungsfähige, moderne Tagesklinik im Medizinischen Zentrum Gänserndorf ermöglicht tagsüber tagesklinische Operationen und chirurgische Eingriffe, für die die Patienten keinen Spitalsaufenthalt benötigen. Die Entlassung in häusliche Betreuung findet noch am OP-Tag statt und die Patienten können sich in der gewohnten Umgebung weiter erholen.

DAS TAGESKLINISCHE LEISTUNGSPROGRAMM

Augenheilkunde:
Operation des Grauen Stares (Katarakt)

Chirurgie:
Carpaltunnelsyndrom (Einengung eines Nervs);
Varizen (Krampfadern);
Leistenhernien (Leistenbruch);
kleine Brusttumore;
Anlage von Port-a-Caths (Langzeitvenenkatheter),
Wundmanagement

Gynäkologie:
Curettagen;
Konisationen (teilweise Entfernung des Gebärmutterhalses)

Hals-, Nasen-, Ohren-Abteilung:
Paracentese (Einsetzen von Paukenröhrchen);

Entfernung von kleinen Hauttumoren;

Onkologie:
Verabreichung von Chemotherapien

Orthopädie:
Fuß- und Handoperationen, Knie-Arthroskopie

Unfallchirurgie:
Entfernung von Osteosynthesematerial (Metall);
Arthroskopie

Urologie:
Vorhautverengung;
Blasenspiegelungen;
Vasektomien (Durchtrennung der Samenstränge)

MEDIENKONTAKT
Barbara Schindler-Pfabigan
Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf
Tel.: 02572/9004-9873
E-Mail:
presse@mistelbach.lknoe.at

WOHNSTUDIO
MELNICKY
Gruber Schlager
HAKA
ANREI
TEAM7
Melnicky Wohnstudio GmbH

Wögler
Bauen mit Freunden
Wer mit Wögler baut, gehört eigentlich zur Familie, denn wir kümmern uns ganz persönlich um Ihren Haus-Traum. Vom Keller bis zur Schlüssel-übergabe – wir sorgen dafür, dass Ihnen der Hausbau massive Freude bereitet. Mehr Infos unter Tel. 02249/2241 oder www.woegler-bau.at

Autohaus KOLLER
Starke Marken. Gute Freunde.
Ford
mazda
Überraschend, erstaunlich, genial ...
Der neue FORD B-MAX
Ab 20. Okt. bei uns im Schauraum!
Bei einer Außenlänge von nur 4,07m ermöglichen die beiden Schiebetüren durch die Integration der B-Säule eine geniale Einstiegsbreite von 1,50m auf beiden Seiten. Und unter der Haube überzeugt der sparsamste 1,0 l EcoBoost Benzinmotor seiner Klasse.
5 Sitzplätze!
75 - 120 PS, 4,0 - 6,4 (l/100 km),
Co2 104 -149
ab € 16.800,-
Easy Entry-Türsystem!
GrafikDesign: C.STACH, Foto Istock, Ford
Jetzt FAN werden !
Ihr Mazda & Ford Händler aus Mannsdorf a. d. Donau, Marchfeldstr.3, Tel +43/2212/2283, www.autohaus-koller.at

KTK Lampenfieber bringt neue Komödie:

BUBBLEGUM UND BRILLANTEN

Von Jürgen Baumgarten

Ein Doppelmord und die danach fällige Lebensversicherungssumme – das ist für einen britischen Ehrenmann wie Sir George Middlesome und seine Gattin die letzte Chance, sich ihrer Schulden zu entledigen. Das Problem dabei: Sir George und Lady Ellen müssen selbst die Mord-Opfer sein!
Wie aber legt man den eigenen Tod an, wenn ständig Verwandte, Bekannte und Bedienstete dazwischenfunken? Und wenn sich der Auftragskiller als (un)blutiger Berufsanfänger erweist? In dieser Boulevard-Komödie im typisch englischen, schwarzhumorigen Stil spielen außerdem mehrere – äußerlich völlig gleiche und innerlich völlig wertlose – Brillantringe aus dem Kaugummi-Automaten eine Rolle, ein Hauskater sowie zwei nicht besonders begabte Polizisten. Bis zum gar nicht bitteren Ende, denn am Ende haben dann doch wieder alle Freude am Leben. Und das Publikum bekommt dazwischen eine Menge zu lachen.
Es spielt die komödien-bewährte Groß-Enzersdorfer Theatergruppe Lampenfieber u.a. mit Edith Soukup, Gerald Bichinger, Walter Gallauner, Jo Masching und Robert Ziegler.
Regie: Karin Chmel.

Eintrittspreise:
Vorverkauf € 12,–/€ 6,– (Kinder bis 14 Jahre)
Abendkassa und Internet € 14,–/ € 7,–

Kartenvorverkauf:
Pfarramt Groß Enzersdorf

Internet und Infos:
www.lampenfieber.at

Termine

Freitag, 19.10.
Wittau Gasthaus Breinreich
19.30 Uhr (Premiere)

Samstag, 20.10.
Wittau Gasthaus Breinreich
19.30 Uhr

Freitag, 26.10.
Pfarrsaal Groß-Enzersdorf
19.30 Uhr

Samstag, 27.10.
Pfarrsaal Groß-Enzersdorf
19.30 Uhr

Freitag, 30.11.
Groß-Enzersdorf,
Hotel am Sachsengang

Samstag, 1.12.
Groß-Enzersdorf,
Hotel am Sachsengang (Benefiz)

Natursteinverlegung und -handel

STEIN UND GARTEN DESIGN
PFLASTERUNGS GESMBH
A-2301 Groß-Enzersdorf, Guntherstrasse 10
Tel. 01 - 774 62 62, Fax 01-774 62 62-62
www.sgd.at, office@sgd.at

„SIEGREICH REISEN!" LEICHT GEMACHT...

Wie verhindern Sie, dass Sie der russische Präsident weiterhin mit Besuchen nervt?

A) Ich hänge in meinem Vorzimmer einen Zopf Knoblauch auf.
B Ich schenke ihm einen Brieföffner.
C) Ich kaufe mir einen aufmerksamen Wachhund.

Dieses, aber auch wichtigere Probleme zum Thema kultureller Eigenheiten in aller Welt behandelt das Buch „Siegreich reisen!" des Groß-Enzersdorfer Autors Hannes Vogler. Es geht darin laut Untertitel „durch 99 Fettnäpfe" rund um den Globus – und kommt daher für herbstliches Nach-Reisen beim Lesen gerade recht.

Die Missverständnisse zwischen verschiedenen Kulturen sind dabei in Rätsel verpackt, an deren Ende immer eine Frage wie die obige steht. Ein kurzweilige Lektüre für Leute also, die sich für ferne Länder interessieren oder einfach lustige Geschichten lesen wollen, in denen es um Karikatur-TouristInnen vom Rucksacktramper bis zum Pauschalreisenden geht.

Die richtige Antwort auf die einleitende Frage ist übrigens B, denn in Russland darf man Gästen keine spitzen Gegenstände schenken. Die zerschneiden nach einem alten Volksglauben die Freundschaft.

Dieser Benimm-Fehler ist übrigens unter Prominenten wirklich passiert. In der Schweiz bekam der damalige russische Präsident Dmitri Medwedew 2009 als Gastgeschenk ausgerechnet – ein Taschenmesser! Um diplomatischen Verwicklungen zu entgehen, fand man damals einen eleganten Ausweg: Medwedew drückte seinem Schweizer Amtskollegen einfach einen Franken in die Hand, um das Messer symbolisch zu kaufen...

Erschienen ist „Siegreich reisen!" (Illustrationen: Erich Eibl, € 16,99). im Molden-Verlag – und ist selbstverständlich auch bei der Buchhandlung Alexowsky in Groß-Enzersdorf erhältlich.

MARCHFELDCHOR GROSS-ENZERSDORF

Am 10. Juni 2012, um 19.00 Uhr, veranstaltete der *Marchfeldchor* sein traditionelles und sehr gut besuchtes Konzert im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf.

Zu Gast war der Männerchor „Gamsveigerl" aus Miesenbach.

Beide Chöre werden von Frau Tina Lackner geleitet.

Der *Marchfeldchor Groß-Enzersdorf* war eine Woche später, am 17. Juni 2012, eingeladen, bei der Jubiläumsfeier „30 Jahre Chorgemeinschaft Obersiebenbrunn" mitzuwirken, was wir gerne in freundschaftlicher Verbundenheit angenommen haben.

HILFE UND PFLEGE DAHEIM

Einsatzplanung: Brigitte SEIDL
ep.marchfeld@noe.hilfswerk.at

Unsere engagierten Fachkräfte erleichtern alten, kranken und bedürftigen Menschen und deren Familien den Alltag. Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen.

GUT BETREUT INS HOHE ALTER

- **Hauskrankenpflege:** Individuelle Betreuung und Pflege in den eigenen vier Wänden
- **Alten- und Heimhilfe:** Unterstützung bei Hausarbeit, Körperpflege und Erledigungen
- **Notruftelefon:** Hilfe auf Knopfdruck – zuverlässig, rasch, rund um die Uhr
- **Mobile Physiotherapie:** Gezielte Übungen in vertrauter Umgebung helfen, körperliche Fähigkeiten zu verbessern, zu erhalten und neu zu entdecken.
- **Mobile Ergotherapie:** Training in den eigenen 4 Wänden
- **Pflegeberatung**
- **Besuchs-& Begleitdienst**
- **Haus- und Heimservice**
- **Essen auf Rädern Hilfswerksmenü**

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Einsatzleitung: Gabi Eckl
Tel 02212/2633/20
kijufa.marchfeld@noe.hilfswerk.at

ALLES RUND UMS KIND

- **Kinderbetreuung**

Kein Kind ist wie das andere – darauf nehmen wir in der Gestaltung unserer maßgeschneiderten Angebote Rücksicht. Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bieten wir Eltern die Wahlfreiheit, die optimale Betreuungsform für ihr Kind zu finden.

- **Rund ums Lernen**

Erfolg in der Schule – kein Problem! Ob die gezielte Vorbereitung auf eine (Nach-) Prüfung, die langfristige Behebung von Lernschwierigkeiten oder die regelmäßige Unterstützung bei den Hausaufgaben: Die qualifizierten LernbetreuerInnen des Hilfswerkes stehen mit Rat und Tat zur Seite.

IHRE KINDER IN BESTEN HÄNDEN

- **Tagesmütter:** Individuelle und pädagogisch wertvolle Betreuung in familiärer Atmosphäre
- **Mobile Mamis:** Ausgebildete Fachkräfte betreuen Kinder im Haushalt der Familie.
- **Schülertreff:** Nachmittagsbetreuung für Schulkinder durch qualifizierte PädagogInnen.
- **Nachhilfe:** Gezielte Vorbeugung auf Schularbeiten und Tests – SCHNUPPERSTUNDE € 15,–
- **Lernbegleitung:** Langfristige regelmäßige Begleitung zur Behebung von Lernschwierigkeiten
- **Babysitter/Oma/Opa Börse:** Flexible Kinderbetreuung mit Herz
- **KURSE: Bewegung, Spaß und Spiel in der VS Oberhausen START Di., 18.9.2012 NEU! KURS Babymassage (ab 10 Wochen bis ca. 6 Monate) START Di., 18.9.2012**

RUFEN SIE UNS AN – WIR BERATEN SIE GERNE

Unsere Mitarbeiter vor Ort stehen Ihnen gerne für eine rasche und unbürokratische Organisation zur Verfügung!
www.hilfswerk.at

HALS-NASEN-OHREN-FACHARZT
Dr. GERALDINE MEISSNER
Österreichisches Ärztekammerdiplom für Homöopathie

Homöopathie:
Zur Stärkung des Immunsystems
Bei vielen Erkrankungen einsetzbar

HNO-Untersuchung
Hörtest
Wahlarzt für alle Kassen

2301 Groß-Enzersdorf, Esslinggasse 7
Termine unter 02249/3208

Stadtmauerstädte...
...wir stellen vor

STADTMAUERSTADT HORN

Horn ist eine der zehn Stadtmauerstädte Niederösterreichs. Bei einem Stadtmauernrundgang, auf Wunsch auch in Gruppen mit eigens ausgebildeten StadtmauernführerInnen (zu buchen über die Tourismusinformation Horn, Kontaktdaten siehe unten), wird die Vergangenheit der historischen Innenstadt wieder lebendig gemacht. Beim Bürgerspital, dem heutigen Höbarthmuseum, sieht man den Helm eines Turmes. Der Wehrturm nahe dem ehemaligen Wiener Tor ist mit schönen Schlüssellochscharten versehen, ein Portal führte zum Wehrgang an der Mauer. Im Turm ist eine Dokumentation über den Räuberhauptmann Johann Georg Grasel (1790 - 1818) zu sehen. Grasel hatte sein Revier im Waldviertel und in Mähren. In Österreich wird er irrtümlich als Robin Hood des Waldviertels betrachtet, in Tschechien ist „grazel" ein Schimpfwort.
Im 11. Jahrhundert entstand die Kirchensiedlung (Pfarrkirche St. Stephan) am rechten Ufer der Taffa. Die Stadt entwickelte sich im folgenden Jahrhundert.

Die Stadtmauer von Horn verläuft weitgehend um den dreiseitigen Hauptplatz und ist großteils erhalten, wenn auch viele Teile der Befestigung in die Höfe der Häuser integriert sind. Die drei Tore, die in die Stadt führten, wurden im 19. Jahrhundert abgebrochen. Gut erhaltene Rechteckzinnen sind an der Robert-Hamerling-Straße zu sehen. Das Schloss als ehemalige Burg war der östliche Befestigungspunkt.

Vielfach wurden nach dem Auflassen der Wehrhaftigkeit Gräben zugeschüttet und Vorwerke abgetragen. Grünanlagen entstanden, Stadtgräben wurden zu Schießplätzen für Schützenvereine. Ursprünglich wurden die Bürger bei den Schützen im Waffengebrauch trainiert. Später war das Schießen auf reich verzierte Schützenscheiben das Turnier des Bürgertums.
www.stadtmauerstaedte.at

Informationen:

Tourismusinformation Horn
Museen der Stadt Horn
3580 Horn, Wiener Straße 4
Tel.: 02982/23721
Fax: 02982/23724
E-Mail: horn.info@aon.at

Horner Kunst und Kultur GmbH
3580 Horn, Wiener Straße 2
Tel.: 02982/20030, Büro
Mobil: 0664/3835611,
StR. Erich Schmudermayer
Mobil: 0676/7146421,
Johannes Strommer
E-Mail: hkk@horn.gv.at

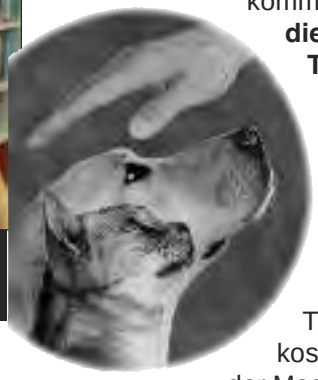
TIERECKE

Fortsetzung aus Nr. 167

NOTFÄLLE BEIM HUND VERMEIDEN, ERKENNEN UND RICHTIG REAGIEREN

MAGENDREHUNG

Eine sehr gefürchtete, lebensbedrohliche Notsituation! Gefährdet sind vor allem große, tiefbrüstige Hunderassen wie etwa Dobermänner, Doggen und deren Mixe. Die Magendrehung tritt meistens ein bis zwei Stunden nach dem Fressen auf, gelegentlich auch erst deutlich später. Der gefüllte Magen dreht sich um seine Achse, wodurch die Speiseröhre sowie sämtliche Blutgefäße komprimiert werden, und der Hund sehr rasch in einen Schockzustand fällt. Als Tierbesitzer bemerken Sie, dass der Hund vergeblich zu erbrechen versucht, stark hechelt und es hinter den Rippen durch die Aufgasung des Magens zu einer starken Zunahme des Bauchumfanges kommt. **Sofort in die nächste Tierklinik!** Dort wird zunächst der Kreislauf stabilisiert und der Magen entgast. Ist das Tier dann narkosefähig, wird der Magen wieder in seine anatomisch richtige Position verbracht und dort auch fixiert. Trotz raschen Eingreifens kann die Sterblichkeitsrate bis zu 30% betragen. Einer Magendrehung vorbeugen kann man dadurch, dass man gefährdete Rassen nicht mit Trockenfutter ernährt, mehrmals täglich füttert und dem Hund nach dem Fressen Ruhe verordnet.



VERGIFTUNGEN

Einige Nahrungsmittel sind für Hunde giftig: an erster Stelle steht hier die **Schokolade**! Je dünkler, desto größer ist die enthaltene Menge an – für Hunde giftigem – Theobromin. Die Symptome einer Vergiftung mit dieser Substanz äußern sich in Unruhe, Hecheln, Erbrechen und Krämpfen. Haben Sie bemerkt, dass Ihr Hund Schokolade gefressen hat, so sollte er **schnellstens zum Tierarzt** gebracht werden!

Vergiftungen werden auch durch Aufnahme von Pflanzenschutzmitteln oder Rattengift verursacht, besonders häufig kommt die Schneckenkornvergiftung vor. Wahrscheinlich deshalb, weil die Hersteller es immer wieder schaffen, ihre Gifte als für Haustiere unbedenklich zu deklarieren!

Metaldehyd im Schneckenkorn verursacht bei Hunden zunächst Speicheln, Erbrechen und Durchfall. Später kommt es zu Bewegungsstörungen, Zittern und Krämpfen. **Sofort in die Klinik**, wo mit Magen- und Darmspülungen, sowie krampflösenden Infusionen versucht wird, das Leben des Tieres zu retten.

Besonders gefährlich für Hunde ist die Aufnahme von **Rattengift**, das seine tödliche Wirkung leider erst nach einer Latenzzeit von mehreren Tagen zeigt. Das im Gift enthaltene **Cumarin** hemmt die Blutgerinnung und führt zum Tod durch Verbluten. Haben Sie den Verdacht, dass Ihr Hund vor kurzem Rattengift aufgenommen haben könnte, sollten Sie **umgehend tierärztliche Hilfe** in Anspruch nehmen! Brechmittel lassen den Giftköder wieder zum Vorschein kommen, noch bevor die Auswirkungen auf den tierischen Organismus zu groß geworden sind.

AUGENARZT IN GROSS-ENZERSDORF

Bezirksaugenarzt

Dr. Tammam KELANI

Kontaktlinsen

Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10

ORDINATION

Montag 14 bis 18 Uhr

Einlass 1/2 Stunde vor Ordinationsbeginn

Telefon: 02249/2100

FREMDKÖRPER IN MAUL UND RACHEN

Eine leider gar nicht so seltene Notfallsituation kann nach Verschlucken eines Gummiballes eintreten. Hier kommt es im ungünstigsten Fall dazu, dass der Ball genau im Kehlkopfbereich des Hundes stecken bleibt. Der Tod durch Ersticken ist nur eine Frage der Zeit. Der Transport in die nächste **Tierklinik oder zum Tierarzt sollte auf schnellstem Weg** erfolgen.

Als erste Hilfe Maßnahme eignet sich der **Heimlich-Handgriff**, wie er auch beim Menschen angewendet wird, um Fremdkörper aus der Luftröhre zu entfernen. Dazu legen Sie eine Hand auf die Wirbelsäule des Hundes, mit dem Handballen der anderen Hand drücken Sie bauchseitig hinter dem Rippenbogen ruckartig nach vorne – oben. Durch den plötzlich aufgebauten Druck gelingt es manchmal, den Fremdkörper aus den Atemwegen zu entfernen.

Damit es gar nicht so weit kommen kann, geben Sie Ihrem Hund bitte nur Bälle ab einer gewissen Größe, oder solche mit einer Schnur daran zum Spielen.
Eine weitere Notfallsituation kann bei Rachenverletzungen durch **Einspießen von Holz oder Ästen** entstehen. Symptome sind vermehrtes, eventuell blutiges Speicheln, sowie starke Schmerzen. Die Wunden müssen ehebaldigst chirurgisch versorgt werden. Gefürchtet sind die Komplikationen die meistens erst Monate später durch Zurückbleiben von Holzsplittern entstehen können. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Hund Holz nicht als Spielzeug verwendet.

BISSVERLETZUNGEN

Bei Raufereien zwischen Hunden ist es besonders wichtig, einen kühlen Kopf zu bewahren und nicht durch lautes Herumschreien die Situation weiter zu verschärfen. Die Raufbolde sollten möglichst ruhig getrennt werden und man muss aufpassen, nicht selbst gebissen zu werden.

Bissverletzungen sollten in jedem Fall umgehend tierärztlich versorgt werden. Ihr Ausmaß ist oftmals erst durch Scheren des Fells sichtbar zu machen. Auch wenn nur kleine Einbisse zu sehen sind, können sich in der Unterhaut große Wundtaschen bilden, die speziell versorgt werden müssen.
Wir hoffen für Sie und Ihren Vierbeiner, dass Sie nie in eine Notfallsituation geraten. Sollte das doch einmal der Fall sein, so steht das Team der Tierklinik Groß-Enzersdorf rund um die Uhr für Ihr Tier bereit.

Unsere Ordinationszeiten:

Mo bis Fr 10 - 12 Uhr, 16 - 19 Uhr
Sa, So, Feiertag: 10 - 12 Uhr

Im Notfall 0 - 24 Uhr:
02249/2305 oder 0664/1008226

Einen schönen Herbst allen Tieren und ihren Menschen wünscht das Team der Tierklinik Groß-Enzersdorf

www.rudrich.at

© H. RUDRICH Ges.m.b.H
IHR STEINMETZMEISTER

Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax 02249/26 47
Mobil 0664/39 41 080
E-mail filiale@rudrich.at

Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel. 01/769 86 73 Fax -4
Mobil 0664/42 11 966
E-mail office@rudrich.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9h - 16h Freitag 9h - 12h

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

VOLKSHILFE NIEDERÖSTERREICH

Liebe Bewohner der Großgemeinde Groß-Enzersdorf!

Den Lebensabend selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu verbringen, ist die Idealvorstellung der meisten Menschen. Das Team der Volkshilfe Niederösterreich, Sozialstation Strasshof/Leopoldsdorf, trägt dazu bei, dass dies ermöglicht wird.

Wir unterstützen bei der persönlichen Pflege, wie bei Körperpflege und Ernährung und sorgen für Unterhaltung.

Wir übernehmen oder organisieren Haushaltstätigkeiten, kümmern uns um Einkäufe und Besorgungen und unterstützen bei diversen Anträgen. Wir bieten Hilfe im medizinisch-therapeutischen Bereich wie z.B. bei Blutzuckerkontrolle, Insulinverabreichung, Blutdruckkontrolle, Verabreichung von Injektionen unter die Haut, Vorbereiten von Medikamenten, verschiedensten Verbandwechseln, Anziehen und Anlegen von medizinischen Kompressionsstrümpfen und Bandagen, Colostomieversorgung …

Wir würden uns freuen, auch für Sie da sein zu können.

Gerne erhalten Sie weitere Informationen unter der Nummer 0676/8676 + Ihre Postleitzahl
Maria Malik, MSc,
Leitung der Sozialstationen Strasshof/Nordbahn und Leopoldsdorf

ZAHNARZT
und Arzt für Allgemeinmedizin
Ing. DDr. med. univ.
P. GAMSJÄGER

FBD d. Zahnärztekammer f. **IMPLANTOLOGIE**
FBD d. Zahnärztekammer f. **KIEFERORTHOPÄDIE**
zahnärztliche **CHIRURGIE**

Dr.-Anton-Krabichler-Platz 8/5
Tel.: **02249/28500**
www.zahnarzt-grossenzersdorf.at

ORDINATION:
Mo + Mi 9 - 13 Uhr
Di + Do 9 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Termine nach tel. Voranmeldung

ALLE KASSEN

Oktoberfest

im Festzelt

bei

auto iser

seit 1898

2301 Wittau - Hauptstraße 83

am

Samstag, 06. Oktober 2012

Wir feiern 20 Jahre HYUNDAI

und präsentieren den brandneuen

SANTAFE

und

i 30cw

Programm:

- Beginn 11.00 Uhr Bieranstich mit Bgmst. Ing.Hubert Tomsic
- 11.00 bis 13.00 Uhr Ortsmusik Franzensdorf
- 13.00 bis 16.00 Uhr Unterhaltung mit Gery David DER ALLEINUNTERHALTER
- 17.00 bis ??? Uhr Livemusik mit MikesCrew Die Party Band

Eintritt frei!

20 JAHRE HYUNDAI IN ÖSTERREICH

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Prodinger Maria, Groß-Enzersdorf
Ertl Johanna, Groß-Enzersdorf
Sefcik Rosa, Groß-Enzersdorf
Hödl Ludmilla, Oberhausen

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Damm Ella, Oberhausen
Peyfuss Harald, Groß-Enzersdorf
Herzog Heinrich, Groß-Enzersdorf
Prem Elisabeth, Groß-Enzersdorf
Maukner Anna, Groß-Enzersdorf
Kraft Johann, Groß-Enzersdorf
Girsch Anna, Groß-Enzersdorf
Winkler Erika, Groß-Enzersdorf
Becker Auguste, Groß-Enzersdorf
Donev Atanasa, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Weihsbeck Gertrude, Groß-Enzersdorf
Moro Anna, Wittau
Pohoralek Josef, Oberhausen
Klena Johanna, Oberhausen
Sedlatzek Kurt, Groß-Enzersdorf
Metzele Maria, Groß-Enzersdorf
Nowotny Ingeborg, Schönau a.d. Donau
Kracher Manuela, Groß-Enzersdorf
Uhl Gertrude, Oberhausen
Rudersdorfer Friedrich, Groß-Enzersdorf
Berger Heinrich, Schönau a.d. Donau
Tenzer Walter, Groß-Enzersdorf
Unger Georg, Franzensdorf
Stern Johanna, Wittau
Weninger Ilse, Groß-Enzersdorf
Vinkov Franz, Probstdorf
Gamsjäger Helmut, Oberhausen

HOCHZEITEN

Castellitz Marco, Wien
Feest Christine, Groß-Enzersdorf

Ing. **Seher** Matthias, Groß-Enzersdorf
Ing. **Flick** Ulrike, Groß-Enzersdorf

Bittenauer Andreas, Groß-Enzersdorf
Schatten Martina, Groß-Enzersdorf

Frysiak Tomasz, Groß-Enzersdorf
Dumser Anette, Groß-Enzersdorf

Pelzer Christopher, Groß-Enzersdorf
Schicho Pia, Groß-Enzersdorf

Neumann Frank, Groß-Enzersdorf
Kerenčič Barbara, Groß-Enzersdorf

Hiermann Andreas, Groß-Enzersdorf
Ripplinger Bettina, Wien

Schmida Martin, Wittau
Abraham Bianca, Wittau

Zinsmeister Roland, Groß-Enzersdorf
Fischbacher Claudia, Groß-Enzersdorf

Weichselbaumer Stefan, Groß-Enzersdorf
Krammer Barbara, Groß-Enzersdorf

Lechner Roman, Groß-Enzersdorf
Kracher Dominique, Groß-Enzersdorf

Süß Armin, Groß-Enzersdorf
Seiwald Cornelia, Groß-Enzersdorf

Wölfer Christian, Rutzendorf
Polligger Tina, Rutzendorf

Skacel Gerhard, Wittau
Piegler Manuela, Wittau

GEBURTEN

FRANZENSDORF
Scheit Martina

GROSS-ENZERSDORF
Faltejsek Helena
Schuh David
Josifoski Maximilian
Eder Celina
Fels Eric
Sihn Magdalena
Sinanovic Benjamin
Zink Nadine
Drennig Jan
Zeitler Fynn
Stanojevic Arijan
Neckamm Leonard

OBERHAUSEN
Lischka Timo
Schopp Nadine
Hubmann Philipp

PROBSTDORF
Großlercher Emilia
Briza Mara

RUTZENDORF
Cancarevic Lea
Steininger Alexander

WITTAU
Hatic Lejla
Thomasberger Nico
Pudmarcikova Stella
Nikolcic Daniel

STERBEFÄLLE

FRANZENSDORF
Graßl Sonja,
25.07.2012, im 44. Lebensjahr
Fucik Theresia,
14.08.2012, im 77. Lebensjahr

GROSS-ENZERSDORF
Seifert Hertha,
06.06.2012, im 94. Lebensjahr
Petru Anna,
18.06.2012, im 80. Lebensjahr
Böckelberger Jürgen,
19.06.2012, im 39. Lebensjahr
Frömel Robert,
08.07.2012, im 80. Lebensjahr
Mayer Johann,
09.07.2012, im 79. Lebensjahr
Weber Imelda,
11.07.2012, im 86. Lebensjahr
Böhm Wolfgang,
11.07.2012. im 63. Lebensjahr
Joszt Johanna,
17.07.2012, im 83. Lebensjahr
Steinhauser Irene,
23.07.2012, im 89.Lebensjahr
Fraissl Karin,
24.07.2012, im 43. Lebensjahr
Hye Helene,
25.07.2012, im 96. Lebensjahr
Weteschnik Anna,
07.08.2012, im 68. Lebensjahr
Trausmuth Rudolf,
10.08.2012, im 94. Lebensjahr
Eleven Ludwig,
12.08.2012, im 61. Lebensjahr
Rauter Susanna,
13.08.2012, im 59. Lebensjahr

MÜHLLEITEN
Abraham Ernestine,
22.06.2012, im 83. Lebensjahr

PROBSTDORF
Kern Franz,
15.06.2012, im 81. Lebensjahr
Müller Johanna,
19.06.2012, im 66. Lebensjahr
Domitrovits Johann,
12.07.2012, im 80.Lebensjahr

WITTAU
Ryva Maria,
17.07.2012, im 90. Lebensjahr
Zatschkowitsch Hubert,
09.08.2012, im 85.Lebensjahr
Stern Rosalia,
14.08.2012, im 98. Lebensjahr

Wir gratulieren...

90. Geburtstag
Johanna Ertl, *28. Juli, Groß-Enzersdorf*

90. Geburtstag
Maria Prodinger, *21. Juli, Groß-Enzersdorf*

85. Geburtstag
Anna Maukner, *5. Juli, Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Manuela Kracher, *3. Juli, Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Friedrich Rudersdorfer, *9. Juli, Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Maria Metzele, *30. Juni, Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Josef Wald, *2. April, Groß-Enzersdorf*

... Herrn und Frau Alfred und Gertrude **Zach**, wohnhaft in Groß-Enzersdorf zur **Goldenen Hochzeit.**

... Herrn und Frau Emil und Anna **Bielik,** wohnhaft in Oberhausen zur **Goldenen Hochzeit.**

... Herrn und Frau Horst und Leopoldine **Wiesner,** wohnhaft in Groß-Enzersdorf zur **Goldenen Hochzeit.**

... Frau Verena Margit **Mayer** zum erfolgreichen Abschluss des **Bachelorstudiums Lehramt für Volksschulen** (Akadem. Grad: Bachelor of Education/BEd).

Starthilfe statt Nachhilfe

Jeder redet von „mitlernen" statt „nachlernen", aber keiner tut's. Dabei wäre es so einfach. „Die Schüler würden sich viel Lernstress ersparen und dem permanenten Leistungsdruck ein Schnippchen schlagen", weiß Gertrude Salzer vom LernQuadrat.

„Starthilfe statt Nachhilfe" ist das Motto im LernQuadrat. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Kinder, die gleich ab Schulbeginn zu uns kommen, bessere Noten haben".

LernQuadrat bietet Lernhilfe für jedes Alter und alle Fächer. In kleinen Gruppen oder auch als Einzeltraining.

Gertrude Salzer

lernquadrat®
Macht einfach klüger.

LernQuadrat Groß-Enzersdorf
Kaiser-Franz-Josef Str. 7/1/6
(0-24 Uhr): 02249 28 277
www.lernquadrat.at

Elektrohaushaltsgeräte u. Einbaugeräte,
Gartengeräte, Fissler Kochgeschirr, Zweitschlüsselservice,
Schärfen von Messer u. Scheren für Haus u. Garten

Helmut FEILER

eigene Reparatur-Werkstätte, Meisterbetrieb
2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 8, Tel. 02249/2312

ARCHITEKTURBÜRO

thell

DIPL. ING. WERNER M. THELL
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
7132 FRAUENKIRCHEN HAUPTSTRASSE 7 TEL 02172/2351 FAX 02172/3460
1030 WIEN PETRUSGASSE 5 TEL 01/7137992 FAX 01/7142707

Stadtrat Eduard Schüller

Kinder und Bildung

VOLKSSCHULE

Große Sorgen bereitete uns in den Ferienmonaten ein Wasserrohrbruch in der Volksschule Groß-Enzersdorf, der schwer feststellbar war, aber letztendlich doch behoben werden konnte. Auch werden heuer noch die Brandschutztüren eingebaut, um die notwendigen Auflagen zu erfüllen.

JUGENDTICKET

Ab diesem Schuljahr gibt es ein neues, attraktives Ticketangebot für SchülerInnen und Lehrlinge in der Ostregion. Die bisherigen, oft komplizierten Regelungen der Schülerfreifahrt werden durch zwei einheitliche Tickets ersetzt, das Ausfüllen der Antragsformulare entfällt.
JUGENDTICKET um € 19,60.
Neu:
TOP-JUGENDTICKET um € 60,00.
Das richtige Ticket für Schulweg und Freizeit. Das Top-Jugendticket gilt für beliebig viele Fahrten auf allen Verbundlinien in Wien, NÖ, Bgld. an 365 Tagen, auch in den Ferien (gültig vom 3.9.2012 bis 8.9.2013).
Das Jugendticket gilt für Fahrten zwischen Hauptwohnort und Ausbildungsort auf Verbundlinien an Schultagen und ist für SchülerInnen vom 3.9.2012 bis zum 28.6.2013 gültig, für Lehrlinge bis 8.9.2013.
Info. 01/95555 DW 2311 oder Kundenservice@vor.at.

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Liebe Eltern!

Seit 1. Jänner 2010 bietet Ihnen die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf die **KINDERGARTEN-NACHMITTAGSBETREUUNG** Ihres Kindes kostenlos an.
Wenn Sie diese Familienförderung für das laufende Kindergartenjahr in Anspruch nehmen möchten, ersuchen wir Sie, den Antrag auf Gewährung der Familienförderung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf auszufüllen. **Formulare liegen in den Kindergärten auf.** Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass die Meldefristen für eine etwaige Änderung der Nachmittagsbetreuungszeiten unabhängig von dieser Förderung 1. März, 1. September, 1. Dezember eines jeweiligen Kalenderjahres nach wie vor gültig bleiben.

Da die Personalbereitstellung für die Betreuung Ihres Kindes **DIREKT ABHÄNGIG** von der **STUNDENMELDUNG** zur Nachmittagsbetreuung erfolgt, achten Sie bitte darauf, dass die Anmeldung Ihres Kindes auch Ihrem tatsächlichen Bedarf entspricht.

Nur so helfen Sie mit, dass diese Fördermöglichkeit finanzierbar bleibt und nur die tatsächlich benötigten Personalkosten gezahlt werden müssen!

HORT

Es gibt bereits Überlegungen für 2013, sollte der Bedarf vorhanden sein, jeweils eine Hortgruppe in Groß-Enzersdorf und Oberhausen während der Ferien durchlaufen zu lassen, um Eltern, die keine Betreuungsmöglichkeit in den Ferien haben, zu helfen. Weiters soll es in Zukunft möglich sein, wenn es die gesetzliche Kinderzahl erlaubt, tageweise den Hort zu benutzen. Beim Kindergarten ist diese Regelung für 2013, jeweils eine Kindergartengruppe in den Ortsteilen und Groß-Enzersdorf offen zu halten, in Diskussion.

StR Eduard Schüller

Schülerlotse

DRINGEND gesucht!

Unsere Volksschüler benötigen ganz dringend wieder eine gute Seele, die für mehr Sicherheit vor der Schule sorgt.

Wer diese Aufgabe (rasch) übernehmen möchte meldet sich bitte umgehend beim Bürgerservice

02249/ 2314 DW 28

Die Kinder brauchen SIE!

Mit freundlicher Unterstützung v. Werbeagentur STACH

steiner

Ihr Installateur für Gas • Wasser • Heizung

Berndt Steiner GesmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 27 • Telefon:02249/21574 • Fax: 02249/21575
Inhaber: Berndt Steiner, Tel.: 0664/4216111 • Techniker: Gregor Wagner, Tel.: 0664/8498204
www.installateur-steiner.at • instal.steiner@aon.at

Patrick Pribek
MALERMEISTER

Sonnenweg 61
2301 Probstdorf • Groß-Enzersdorf
Mobil: +43 664 52 70 147
Fax: +43 2215 43022
E-Mail: malermeister.pribek@aon.at
www.malermeister-pribek.at

- Maler & Anstreicherarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Tapetenarbeiten
- Bodenbeschichtungen
- Betoninstandsetzung
- Korrosionsschutz

EFM
ELEKTRO FULLSERVICE MÜLLNER
ELEKTROTECHNIK
2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 21
T: 02249/57 680, F: 02249/2102, E: office@efm-muellner.at
www.efm-muellner.at

SCHULSTART 2012/13

Ich wünsche allen Kindern und Eltern einen angenehmen und schönen Schulstart ins Schuljahr 2012/13!

In diesem Schuljahr sind zwei Klassen mit mehrstufigem Schwerpunkt an der Otto-Glöckel-Schule. Weiters begrüßen wir mit Sandra Plech eine neue Lehrerin mit viel Erfahrung und Herz an unsere Schule. Wir bedanken uns schon im Voraus für die zahlreichen Spenden, die uns durch die Schulsporthilfe das Heilpädagogische Voltigieren ermöglichen. Die Kinder können jedes Jahr an bestehende Fertigkeiten anknüpfen und werden von Jahr zu Jahr besser!

BEWEGUNGSKAISER 2012

Ich gratuliere allen Schülern der Otto-Glöckel-Schule zur erfolgreichen Teilnahme am Bewegungskaiser 2012 in Groß-Enzersdorf! Die Kinder haben sich sehr geschickt gezeigt und alle Übungen ganz toll erledigt.

AUFGABEN DES SPZ

Der Otto-Glöckel-Schule ist ein SPZ angeschlossen, das bedeutet eine Betreuung von Integrationskindern, deren Eltern und den Lehrerteams an den Sprengelschulen.

Im Schuljahr 2012/13 wurde der Schulsprengel der Groß-Enzersdorfer Otto-Glöckel-Schule auf 18 erweitert. Nun werden folgende Schulen durch die Direktorin Alexandra Pawlinetz-Markl betreut: VS Deutsch Wagram, VS Groß-Enzersdorf, VS Oberhausen, VS Orth a.d. D., VS Haringsee, VS Auersthal, VS Drösing, VS Dürnkrut, VS Hohenau a.d.March und VS Jedenspeigen.

Es werden auch noch folgende Hauptschulen und Neue Mittelschulen betreut: HS Groß-Enzersdorf, NMS Deutsch Wagram, CMS Orth a.d. Donau, HS Dürnkrut, HS Hohenau, HS Auersthal, PTS Groß-Enzersdorf und ASO Hohenau.

QUALITÄTSFUTTER
Tiernahrung
MONIKA KULMAN
Tiernahrung + Zubehör
Hochdorngasse 30 (parallel zur Dorfstraße)
2301 Oberhausen bei Groß-Enzersdorf
Telefon 02215/2955 oder 0650/7379345
Montag bis Freitag 13 - 19 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

HALLO LANDESHAUPTSTADT!

Die 4. Klassen der Volksschule Groß-Enzersdorf wollten unsere Landeshauptstadt St. Pölten einmal näher kennenlernen. Am Mittwoch, dem 2. Mai 2012 ging es los. Wir trafen uns um 8 Uhr bei der Schule wo ein Autobus schon auf uns wartete. Nach ca. 1½ Stunden Fahrzeit waren wir in St. Pölten. Dort angekommen gingen wir in der Nähe der Stadtbibliothek in ein Gebäude, wo wir einen Film über St. Hippolyt sahen, der übrigens der Namensgeber der Stadt ist. Wir gingen zum Dom, der innen im Barockstil vom Baumeister Prandtauer Jakob gebaut wurde. Dann gingen wir weiter zum Bahnhof, der in der Zeit von Kaiserin Maria Theresia errichtet wurde.
Anschließend wanderten wir zum rechteckig angelegten Rathausplatz mit seinen im Barockstil gebauten Gebäuden, und der Dreifaltigkeitssäule. Wir besuchten auch das Regierungsviertel mit dem Landhaus, das auch der Sitz der Niederösterreichischen Landesregierung ist. Nach einem kräftigen Mittagessen begann schon die Heimreise.
Alle Schüler waren sehr erstaunt, wie schön unsere Landeshauptstadt ist.

RAIFFEISEN-JUGENDWETTBEWERB

Beim diesjährigen Raiffeisen-Jugendwettbewerb war das Thema: „Jung und Alt: Gestalte, was uns verbindet!" Die Kinder der Volksschule Groß-Enzersdorf nahmen wie jedes Jahr am Wettbewerb teil. Am 1. Juni war es dann soweit – endlich wurden die Preisträger verkündet. Die Klassensieger 2012 sind: Türkmen Sinem (MSK), Irschik Tobias (1a), Koschier Jana (1b), Jez Mathias (2a), Weiss Anja (2b), Kouraichi Alexia (2c), Knapp Vanessa (3a), Zita Melissa (3b), Lindmaier Mara (4a) und Schlemmer Denise (4b). Bei den Schulsiegern konnte Peterka Yvonne (1b) den 3. Platz, Pfeffer Emma (2a) den 2. Platz und Koch Manuel (4a) den 1. Platz erreichen.

„SOZIALKAPITAL – DAS LEBEN IM NETZ SOZIALER BEZIEHUNGEN"

war das Thema eines Projektes, mit dem sich die Kinder und Lehrerinnen der 2a der VS Groß-Enzersdorf beschäftigten.
Sozialkapital entsteht immer dort, wo Menschen zueinander in Kontakt und in Beziehung treten.
Unter diesem Motto verkauften die Kinder selbst gebackene Dinkelstangerl an ihre Mitschüler; mit dem „erwirtschafteten" Geld kauften sie Blumen, die sie an die Bewohner des Pflegeheims Orth/Donau verschenkten.
Den alten, oft einsamen Menschen bereiteten die Rosen, der frohe Gesang und vor allem die Gespräche mit fröhlichen und gar nicht scheuen Kindern große Freude.
(VOL Sieglinde Steiner)

PROJEKTWOCHE 3A UND 3B

Am 18. Juni hieß es für 45 Kinder der 3a und 3b für eine Woche Abschied nehmen von Eltern und Geschwistern. Nach einer zweistündigen Busfahrt kamen wir glücklich im Jugendgästehaus Sallingstadt im Waldviertel an. Ganz unter dem Motto „Die Natur mit allen Sinnen begreifen" lernten wir zunächst unsere drei Betreuer kennen und starteten anschließend sofort mit dem Programm. Mit spannenden Sensibilisierungsspielen und aufregenden, altersgerecht aufbereiteten Wahrnehmungsübungen, bekamen die Kinder wieder ein G'spür für die uns umgebende Natur. Wir bauten gemeinsam Elfenhäuser aus Naturmaterialien und ließen tags darauf aus Bäumen lustige Waldgeister entstehen. Kooperationsspiele im nahen Abenteuerwald, aber auch bunte Kreativstationen, wie T-Shirts bemalen oder Ketten basteln, lockerten das Programm auf! Weitere Highlights waren das Nachtgeländespiel im Wald und die Fackelwanderung. Nach fünf sonnigen Tagen konnten wir unsere Lieben wieder in die Arme schließen. Diese Woche bleibt für uns alle, Kinder und Lehrerinnen, unvergessen und wir werden uns immer wieder gerne daran erinnern. (vVL Christina Uher)

SCHULFEST

Das Schulfest der Groß-Enzersdorfer Volksschule stand heuer unter dem Motto „Indianer". Die Kinder beschäftigten sich schon Wochen vorher mit diesem interessanten Thema im Unterricht. Beim Fest am 8. Juni konnten sie dann viele „Indianer"-Spiel- und Kreativstationen absolvieren. Mit Feuereifer wurden Indiacas, Ketten, Armbänder und Amulette gebastelt, Steine bemalt und verschiedene Geschicklichkeitsspiele durchgeführt. Für das leibliche Wohl sorgten in bewährter Weise viele engagierte Muttis und Papas und bei der großen Tombola konnten tolle Preise gewonnen werden. Krönender Abschluss dieses umfassenden Indianerprojekts war der Besuch von Perry Silverbird, einem Nachkommen der Cherokee, Navaho und Apachen, in der letzten Schulwoche. Perry Silverbird ist bemüht, indianische Kultur und Tradition zu vermitteln und hat mit seinen Darbietungen Kinder und Lehrerinnen sehr beeindruckt.

CHRUST GES. M. B. H.
02249/22 76

Gas- Wasser- Elektro-
Heizungsinstallationen

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstraße 2
chrust.gesmbh@aon.at

BEWEGUNGSKAISER

Beim diesjährigen Bewerb in der Hauptschule konnten am 31. Mai 2012 die TeilnehmerInnen der Volksschule beachtliche Erfolge erzielen. Wir sind stolz auf die BewegungskaiserInnen der VS Groß-Enzersdorf:

1. Platz:
Jankovic Donna-Marie, 3a
Krammer Alexander, 4b
Sömenek Lukas, 2c

2. Platz:
Benesch Nina, 2a
Kraushofer Nico, 3b

3. Platz:
Dworak Marcella, 4b

www. SKARABELA .net
GROSS-ENZERSDORF, Roseggerstraße 1, 02249 / 2281
e-mobil
klima:aktiv
mobil Fahrschule
Dein PROFI mit der ÖKO-STROM-TANKSTELLE und den ELEKTRO-FAHRZEUGEN!

Das leistbare Eigenheim

Ihr Traum in gewohnter Umgebung:

In einem Eigenheim lebenswert wohnen.

Wohnpark am Kohlfeld

Groß-Enzersdorf

Ziegel-Massivbau, Schlüsselfertig, 108m² Wohnnutzfläche,
2 Geschosse, 50m² Keller, 4 Zimmer+Nebenräume,
Garage+Geräteraum+Eigengarten, 35kWh/[m2a]-Niedrigenergie
Fertigstellung: Baustufe 1, Oktober 2012
Provisionsfrei! Objektnr. 21231

> Vormerkungen unter: 0699 1134 5204

WBV-GÖD Mietkaufmodell mit Eigentumsoption und Fixkaufpreis

Informationen über alle unsere Projekte
finden Sie auf unserer Homepage: **www.wbvgoed.at**

Wohnbauvereinigung der
Gewerkschaft Öffentlicher Dienst
Gemeinnützige GmbH
1030 Wien, Traungasse 14-16
Telefon: 01/605 73-0
E-mail: wohnen@wbvgoed.at

Lebenswert wohnen.

WBV GÖD

WERKSTÄTTENTAG. Der Werkstättentag ist mittlerweile bei uns zur Tradition geworden. Auch heuer konnten unsere Schüler wieder aus einem breit gefächerten Angebot ihr Lernen selbst bestimmen. So erkundeten unsere „Naturwissenschaftler" die goldene Regel der Mechanik, bauten Moleküle auf, stellten die verschiedenen Aggregatzustände her und ließen den Strom fließen. In den Kreativwerkstätten wanderten die Kinder auf Klimts und Picassos Spuren, klebten Mosaike, zauberten Kunstwerke mit Hilfe von UHU, Tintenkiller und Klopapierrollen und formten geduldig Papierstreifen zu lustigen Tieren, die nun unsere Aula schmücken. Die Leseratten reisten mit Schneewittchen durch's Märchenland. Unsere sportlich Interessierten übten sich in Landhockey, Tischtennis und Zumba. Absoluter Hit war heuer das Detektivbüro. Hier wurden Fingerabdrücke genommen und verschlüsselte Texte entziffert. In geheimer Mission schlichen gut getarnte Spürnasen durchs Schulhaus und observierten Schulwart und Direktorin.
Nicht mehr wegzudenken ist das „Fahrende Bistro". Jungköche sausten mit dem rollenden Servierwagen durchs Schulhaus und versorgten die hungrigen Mitschüler mit Brötchen und Obstspießen.

„JUNG UND ALT! GESTALTE, WAS UNS VERBINDET". So lautete der Auftrag beim diesjährigen RAIKA-Malwettbewerb. Mit viel Kreativität brachten unsere Schüler das gelebte Miteinander der Generationen zu Papier. Es ist beeindruckend, wie viel die Omis und Opis mit den Enkerln unternehmen. Wir gratulieren allen Klassen- und Schulsiegern und freuen uns besonders, heuer erstmals eine Bundessiegerin in unserer Mitte zu haben. Klassensieger: Katharina Neuhauser (1a), Miriam Neuhold (1b), Jana Kacarek (2a), Marvin Chyczy (2b), Simon Heuberger (3a), Sonja Schwarz (3b), Christina Niederhauser (4a), Anabel Temper (4b); Schulsieger: Katharina Neuhauser (1a), Lukas Enzelsberger (4b), Yvonne Kokol (2a); Bundessiegerin: Yvonne Kokol (2a)

SCHULHOCKEY-MEISTERSCHAFT 2012.

Unsere Landhockey-Kinder wurden heuer wieder zur Wiener Schulhockey-Meisterschaft eingeladen. Wir waren mit vier Mannschaften vertreten, die unserer Schule alle Ehre machten. In der Gruppe „Kleinprofis" jubelten wir über den 1. und den 3. Platz. Bei den Profis belegten wir die Ränge zwei und drei. Wir gratulieren unseren Hockeymannschaften zu diesen großartigen Leistungen!

MIKE-CUP: EIN FUSSBALLTRAUM GEHT IN ERFÜLLUNG.

Am 15. Juni trafen die zehn besten Fußballmannschaften Niederösterreichs in Wr. Neudorf aufeinander, um den Landesmeistertitel nach Hause zu holen. Die VS Oberhausen war als Weinviertelcup-Sieger dabei. Unsere jungen Kicker lieferten einen sensationellen Auftritt und dominierten jedes Spiel. Die gegnerischen Mannschaften konnten keinen einzigen Treffer erzielen. Vom Trainerteam Kurti Schüller und Gerhard Mittermayer perfekt eingestellt und vorbereitet, zogen unsere Spieler schließlich ins Finale ein. Die Fußballsensation nahm ihren Lauf! Mit einer erstklassigen Vorstellung gegen die VS Ebergassing holten sich unsere Nachwuchstalente letztendlich den verdienten Gesamtsieg. Unglaublich, aber wahr: Der regierende Landesmeister heißt VS Oberhausen! Der begehrte Meisterpokal glänzt in voller Pracht auf seinem Ehrenplatz in unserer Schule.

SPORTLEREHRUNG.

Eine besondere Auszeichnung erhielten unsere Landhockey- und Fußballkinder in der letzten Schulwoche. Feierlich überreichten Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und Stadtrat Eduard Schüller den jungen Sportlern wunderschöne Urkunden, die an ihre Erfolge erinnern sollen.

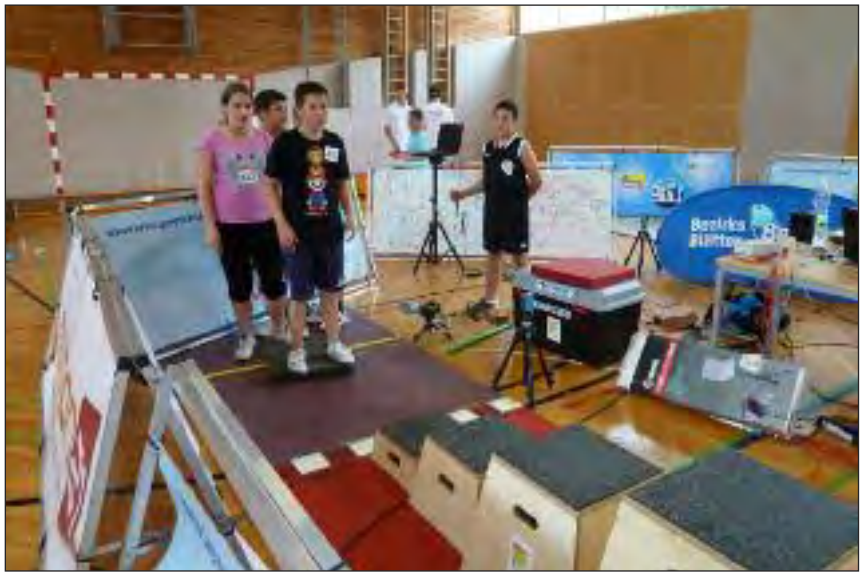
„WASSER MARSCH!"

Wenn das Thermometer klettert,
und es draußen nicht grad wettert,
wenn's drinnen unerträglich wird,
man die Wasserrutsche aktiviert.
Denn besser, als in Klassen schwitzen,
ist's, über's kühle Nass zu flitzen!

SOMMERFEST. Strahlender Sonnenschein, fröhlich gelaunte Gäste, wohlschmeckende Kuchen, Salate und Würstel, kühle Getränke, fleißige Helfer, die Hüpfburg von der Volksbank und lustige Spielestationen waren Garanten für ein gemütliches Beisammensein. Ein besonders berührender und unvergesslicher Moment war, als unsere Landhockey- und Fußballkinder, begleitet von tosendem Applaus und lautstarkem „We are the champions", in den Schulhof einzogen. Wir bedanken uns beim Elternverein, allen Eltern und Sponsoren, die durch ihre Unterstützung dieses gelungene Fest auch heuer wieder ermöglichten.

BEWEGUNGSKAISER

Am 31. Mai 2012 strömten zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Volksschulen und der Kindergärten der Gemeinde Groß-Enzersdorf in die Hauptschule. Sie alle nahmen teil an der Ermittlung des Bewegungskaisers 2012, die im Turnsaal und im Gymnastikraum sowie im Freigelände der Schule stattfand. Als Gastgeberin stellte auch die Hauptschule Klassenteams, die sich an dem spannenden Parcours erprobten. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden dieses Ereignis und der erlebte Spaß sicherlich lange in Erinnerung bleiben!
Viele Kinder und Jugendliche leiden an einem Mangel an Bewegung. Die Veranstaltung „Bewegungskaiser" soll helfen, den Kindern den Spaß an Bewegung wieder näher zu bringen.
Die Hauptschule Groß-Enzersdorf betrachtet es als ihre Aufgabe, die Kinder und Jugendlichen dahingehend zu unterstützen. Neben den Unterrichtsstunden „Sport und Bewegung" bietet die Hauptschule verschiedene unterstützende Maßnahmen an: Unverbindliche Übungen, die Winter- und Sommersportwoche, Teilnahme am Projekt „Bewegte Klasse", Teilnahme an Laufveranstaltungen, Schulkurzturnen, Bewegung im Freien in der großen Pause, und – neu ab dem Schuljahr 2012/13 – dem Schwerpunkt „Kreativität und Bewegung" in der ersten Klasse mit einem zusätzlichen Bewegungsangebot.



Lindmaier

8. OKTOBERFEST
Samstag 29. September 2012

++++++++++

MARTINIGANSLN
19. Oktober - 25. November 2012

+++++++++++

WEIHNACHTEN „BESINNLICH-SARKASTISCH"
1. Dezember 2012
TINA RAUCH singt Christmas-Songs – gemeinsam mit Gschead red'n – Star Herbert Nemec
Gedichte im Weinviertler Dialekt – sarkastisch, nachdenklich, besinnlich.

++++++++++

LINDI'S WEIHNACHTSFEIER
8. Dezember 2012

++++++++++++

Reservierung unter 02249/2659

Weitere Informationen finden sie auf www.lindmaier.at

Familie Lindmaier
2301 Groß-Enzersdorf
Hauptplatz 12
Tel. 02249/2659

Rot & Weiß
Wein im Keller

ERFOLG BEIM LANDESFINALE DER ENGLISH OLYMPICS

Nachdem das Team der HS Groß-Enzersdorf bei den English Olympics im Bezirk den ersten Platz errungen hatte, schlugen sich die vier Schülerinnen und Schüler auch im Landesfinale hervorragend. Katrin Langer, Lena Pfandlbauer, Alexander Röhrer und Maximilian Haller in Begleitung der Lehrerin Carolyne John erreichten im Landesfinale der English Olympics in Zwentendorf den 3. Platz. Herzliche Gratulation!

DIE PROJEKTWOCHE IN MALLNITZ WAR SPITZE!

Vom 11. bis 15. Juni 2012 waren die ersten Klassen auf Projektwoche in Mallnitz (Kärnten). Wir kochten Wildkräutersuppe, bauten Floße aus Naturmaterialien und wanderten sogar bei der Pasterze am Großglockner. Trotz des oft regnerischen Wetters genossen wir die Tage in Mallnitz sehr und hatten viel Spaß.

cme PRINT
die Marchfelddruckerei

Plakate, Flyer, Textildruck,
Autobeschriftungen, Geschenkartikel
u.v.m.

2301 Groß-Enzersdorf | Marchfelder Straße 27a
Tel./Fax: +43 2249 57 676 | E-Mail: office@cme-print.at

VORTRAGSABEND IN DER HAUPTSCHULE

„SUCHT – FAMILIE MIT MASS UND ZIEL"

TERMIN: DIENSTAG, 6. NOVEMBER 2012

UHRZEIT: Vortrag ab 19 Uhr, Einlass und **Buffet ab 18 Uhr**

EINTRITT: FREIE SPENDE

ORT: **HAUPTSCHULE GROSS-ENZERSDORF**, Schießstattring 2

Wir verkaufen unsere sofort beziehbare **Musterdoppelhaushälfte komplett möbliert**, inkl. Außenanlagen, 121 m² Wohnnutzfläche, 3 Schlafzimmer, Küche, Wohnzimmer, Vorzimmer, 2 WC.

EUR 39.000,– Eigenmittel, Rest langfristig.

Bei Interesse können Sie sich gerne unter der **Tel. Nr.: 0664/4353535** an Herrn Rudolf **Vesecky** sowie unter **office@veru.at** / **www.veru.at** wenden.

42. JUGENDWETT-BEWERB DER RAIKA

Auch in diesem Jahr nahm die HS Groß-Enzersdorf am Zeichen- und Malwettbewerb der Raika teil. Die mit Spannung erwartete Siegerehrung fand am 22. Juni 2012 in der Aula der Schule statt. Herr Direktor Pronegg von der Raika – Zweigstelle in Groß-Enzersdorf – überreichte den Siegerinnen und Siegern die Preise und Urkunden. Mit Anna-Lena Haller stellt die Hauptschule auch die Bundessiegerin im 42. Jugendwettbewerb. Eine tolle Leistung!

SUCHTPRÄVENTION

Sucht ist ein Thema, mit dem sich Eltern und Pädagogen heute immer wieder auseinandersetzen müssen. Suchtverhalten kann sich in vielerlei Art zeigen: Neben dem Konsum von Drogen, Alkohol, Nikotin, gibt es immer häufiger Fälle von Essstörungen und suchthaftem Umgang mit dem Computer oder anderen Medien. Aufklärung und Schulung sind in diesem Zusammenhang sehr wichtig. Im vergangenen Schuljahr führte die HS Groß-Enzersdorf ein Projekt „Suchtprävention" durch, an dem die 3. und 4. Klassen und zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer der Schule in Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Landesjugendreferat teilnahmen. Der Elternverein veranstaltete eine Elternschule zum Thema „Kids online", bei dem intensiv die Gefahren der digitalen Vernetzung im Internet – auch das der Sucht – besprochen wurde. Auch für heuer sind wieder Aktivitäten geplant: Z.B. am 6. November ein Vortragsabend zum Thema „Sucht – Familie mit Maß und Ziel".

SPORTWOCHE DER 3. KLASSEN IN ABTENAU IM SCHULJAHR 2011/12

Die Sportwoche der 3. Klassen der Hauptschule Groß-Enzersdorf im Abtenauer Rupertushof war wieder einmal ein Highlight des vorigen Schuljahres.
Eingebettet im landschaftlich wunderschönen Lammertal wurden die Schüler/innen von ausgebildeten Profis geschult und von den Lehrern/innen der Hauptschule betreut.
Die Schüler/innen konnten sich nicht nur in bekannten Sportarten, wie Reiten oder Tennis, fortbilden, sondern auch aktuelle und neue Trendsportarten kennen lernen.

QI GONG
Atem- und Bewegungstherapie

QI GONG hilft Ihr **WOHLBEFINDEN** und Ihre **GESUNDHEIT** zu verbessern. Die gute Wirkung bei Rücken- oder Gelenkschmerzen, Verspannungen, Verdauungs- und Schlafproblemen hat sich immer wieder sehr rasch bestätigt! Durch Entspannungsübungen finden Sie zu Ruhe und Gelassenheit.
Kurse: Montag 19:30 h und Dienstag 18:30 h in der Apotheke Aspern, Donnerstag 17 h Groß-Enzersdorf und Samstag um 09:30 h in Stadlau

Kursbeginn jeweils erste Oktoberwoche

Fragen? Ich freue mich über Ihren Anruf ☺
Martha Valek, Qigong Kursleiterin
Tel. 0699/1132 4442 und martha.valek@aon.at

FUSSPFLEGE REGINA
Pediküre Maniküre Fussmassage
Diabetische - Fusspflege
Tel. Voranmeldung 0664/4309344
FUSSPFLEGE Regina Trötzmüller
2281 Obersiebenbrunn
Leopold Mayersiedlung 12
MOBIL SERVICE
Ihre Füsse in besten Händen
jeden Di. von 8⁰⁰-19⁰⁰
im Ärztezentrum
Dr.Kreuzer
Esslingg. 7
Gr.Enzersdorf

So gab es viel Begeisterung beim Tubing, Canyoning oder im hauseigenen Hochseilklettergarten.
Es wurden Flöße gebaut, auf Getränkekisten geklettert und Flüsse und Schluchten durchquert.
Das Freizeitprogramm mit Sommerrodeln, Fußball, Tischtennis, Schwimmen im Badeteich oder Trampolinspringen rundete das Erlebnis ab und wer noch immer nicht

genug Adrenalin verspürte, konnte sich beim „Flying-Fox" in schwindelerregender Höhe vom obersten Stock des Hauses hinunterstürzen. Ein zusätzliches Erlebnis bot auch die legendäre Schaumparty mit anschließender Disco und das traditionelle „Ritteressen".

REDAKTIONSSCHLUSS

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen, etc. können bis spätestens

5. November 2012

am Gemeindeamt oder per Mail:

http://zeitung.gross-enzersdorf.gv.at/backend/plugin/Registration/

oder vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

oder romana.lindner@aon.at abgegeben werden.

Erscheinungstermin: 14. Dezember 2012

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstr. 5
Gestaltung, Satz u. Lithos: Wimmer, 2301 Wittau, Hausfeldg. 19

Bauunternehmen
JO-JO KG

Primelweg 7
2301 Groß – Enzersdorf

Mobil: 0650 / 820 67 23
Fax.: 02249 / 28148

E-Mail:bau.jojo@gmx.at

- Neu- Um- Zubau
- Fassaden
- Trockenbau
- Gartenzäune
- Plattenverlegung
- Schwimmbecken

www.jojobau.at

VOLKSBANK
MARCHFELD
Für die Träume der Großen.
Und der Kleinen.

GASTHAUS
BREINREICH
Familienfeiern
Spezialitätenwochen
Automatische Kegelbahnen
2301 Wittau, Hauptstraße 42
www.breinreich.at
Tel.: +43 (0)2215/2263
Sonntag ab 16 Uhr & Montag
Ruhetag

www.Gaugitsch.at
Kfz Technik Groß-Enzersdorf
PRÜFSTELLE
BOSCH
Service
Car Service
KFZ Wartung
und Reparatur
Inspektion
Jahresservice
Ölwechsel
Stoßdämpfer
Kupplung
Bremsen
Auspuff
Reifen/Felgen
Elektrik/Elektronik
Havariedienst
Mobile
Kommunikation
Auto-HiFi
Mobiltelefon
Freisprechanlagen
Navigation GPS
Verkehrstelematik
Klimatisierung
Standheizungen
Klimaanlagen-
Service
Kfz-Zubehör
Windschutzscheiben-Steinschlagreparatur
Hydraulik-Schläuche Sofortanfertigung
KFZ-Überprüfungen §57a „Pickerl"
KFZ Technik und Handel GmbH
Schlosshoferstraße 56
2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2643 · Fax 02249/3741
E-Mail: Gaugitsch@Gaugitsch.at
Internet: www.Gaugitsch.at

SCHULBEGINN AN DER POLYTECHNISCHEN SCHULE GROSS-ENZERSDORF

Herr Direktor Herbert Hohenberger-Palenik kann sich mit seinem Lehrerteam auch in diesem Jahr wieder über ein volles Haus freuen! Die Schwerpunktarbeit der Polytechnischen Schule, das Finden einer Lehrstelle bzw. einer geeigneten weiterführenden Schule, wird auch in diesem Jahr wieder fortgeführt. Herr Direktor Herbert Hohenberger und sein Lehrerteam arbeiten mit großer Freude und Engagement um jungen Menschen bei ihrer Lehrstellensuche professionell zu unterstützen. Ein schönes und lehrreiches Jahr ist den Schülerinnen und Schülern der P1 und P2 garantiert!

www.shs-leberbauer.at

Leopold LEBERBAUER

A-2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel. 02249 30 006 Mobil. 0650 2332 018
Fax. 02249 20 120 Email. L.Leberbauer@aon.at

Abgasmessungen | Bewässerungsanlagen | Bäder | Biomasseanlagen | Energieberatung
Komfortlüftungsanlagen | Photovoltaikanlagen | Pumpenanlagen | Schlagbrunnen
Wartungsarbeiten | Trinkwasser- u. Heizungswasseraufbereitung | Zentrale Staubsaugeranlagen

Stadtrat Martin Sommerlechner

Kultur

Liebe BürgerInnen

Ganz vorweg mein Dank an alle Kulturtreibenden der Großgemeinde für Ihr Engagement, denn nur in der Gesamtheit aller damit Befassten erschließt sich das Bild einer räumlich oder personenbezogenen Einheit in ihrem Kulturauftritt. Dieser kann sich in Groß-Enzersdorf sehen lassen. Wir sind nicht nur mittlerweile für erstklassige Musik bekannt, sondern werden auch sonst als kulturell aktive Region wahrgenommen. Oft staunt man ja, wenn das, was man gewohnt ist, von Fremden ganz anders gesehen wird. Die Führungen durch die Stadtmauernstadt Groß-Enzersdorf jedenfalls sind ein interessanter Beitrag zum Erleben unserer tausendjährigen Geschichte.
Buchbar unter 02249/2314-28. In diesem Herbst werden auch die Sehenswürdigkeiten der Stadt neu beschildert werden, und dem Reisenden aber auch dem Einwohner erschließt sich vielleicht manches Neues.

Die **Sommerakademie Probstdorf** ist soeben erfolgreich zum zweiten Mal über die Bühne gegangen.
Dank an die Veranstalter. Mögen sie diese gute Sache mit ebensoviel Elan wie gehabt fortsetzen.

Das **Fest der Höfe** wurde ebenfalls zum zweiten Mal mit vielen Freiwilligen durchgeführt. 170 Akteure traten in 17 verschiedenen Spielstätten auf. Gratulation zu diesem gelungenen Fest allen, die sich dafür eingesetzt haben. Mehr über

diese hochinteressante Veranstaltung auf der Seite der Gemeinde21.

MUSEUM UND PERFORMANCE UND VORTRAG

Gleich nach Ausgabe dieser Zeitung sind wir ebenfalls zum zweiten Mal mit bei der **„Laaaangen Nacht der Museen"** dabei. Der erste Versuch im Jahr 2011 brachte uns auf Platz 10 in NÖ! Am 6. Oktober, ab 18 Uhr finden wieder im Kotter, Kaiser-Franz Josef-Straße 2 und im Heimatmuseum, Rathausstraße 5 diverse Veranstaltungen, Vorträge, Führungen, Theater und Life-Gefängnis statt. Das genaue Programm finden Sie auf der Gemeinde21-Seite und unter www.langenacht.orf.at

An diesem Abend ist viel los in Groß-Enzersdorf, wiederum zum zweiten Mal, gibt es nach dem großen Erfolg der ausverkauften Tanzshow „1001 Nacht" 2011, am 6. Oktober die neue Produktion **„Träume aus dem Orient"**! Über 50 Tänzerinnen entführen ihr Publikum in die phantastische Welt des Orientalischen Tanzes. Der Bogen reicht von Folkloretänzen mit Fingerzimbeln und Tamburin über den klassischen Bauchtanz bis zum ägyptischen Drehtanz, dem indischen klassischen Tanz und modernen Fusionkreationen. Ein orientalisches Buffet und ein kleiner Bazar runden diese mitreißende

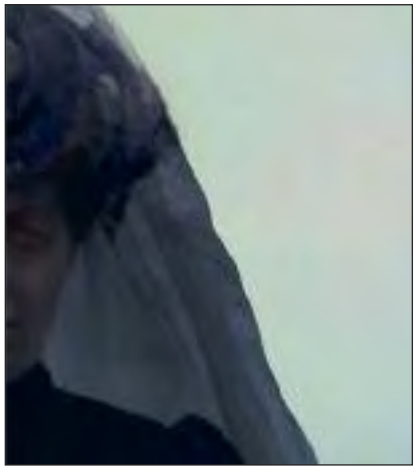
Aufführung ab – lassen Sie sich verzaubern! Vorverkauf bei der Stadtgemeinde und der Buchhandlung Alexowsky. Kategorie A und B € 15,–, bzw. € 12.–, im Vorverkauf € 2.– billiger.

VOLKSMUSIK

Stimmungsauftritt mit Marc **Pircher** am 12. Oktober um 20.30 Uhr im Stadtsaal Groß-Enzersdorf (Einlass 18.30 Uhr). Nach 20 Jahren on tour kein bisschen müde gastiert Marc Pircher wieder in Groß-Enzersdorf. Der „dancing star" ist ein Muss für seine Fans, unter denen wir der Familie Stadler für ihren Einsatz danken.
Karten im Vorverkauf € 20,–, bei der Stadtgemeinde, Mo - Fr 8 - 12 Uhr, Mi 13 - 17 Uhr.
Rechtzeitig reservieren.
Karten sind sofort am Gemeindeamt erhältlich oder wir können Ihnen die Karten wieder an der Abendkassa hinterlegen, dann bitte überweisen sie den Betrag an
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
BLZ 42110,Volksbank Marchfeld
Kto.-Nr 40729140000
Betreff Karten Marc Pircher.

THEATER

Gruselig wird es kurz darauf bei der **„Frau in Schwarz"**, einem Theaterstück von Stephen Malatratt mit dem Shakespeare, das Theater („Oskar und die Dame in Rosa", Shakespeares sämtliche Werke – leicht gekürzt", u.a.) gastiert. Professionelles Theater im Pfarrsaal am 19. und 20. Oktober, um 20 Uhr. Die Adaption von Susan Hill's Roman läuft in London seit 23 Jahren mit gutem Grund.
Man kann es auch so formulieren: „Besuchen Sie die Dame in Schwarz, bevor sie Sie besucht".
Ein großartiges Stück für Schauspieler und die Phanatsie des Publikums mit Martin Sommerlechner und Tristan Jorde und Katie Baddams, Regie Renate Bauer. Karten bei der Stadtgemeinde und der Buchhandlung Alexowsky.



NATIONALFEIERTAGS-FEIER

Festlich, interessant, musikalisch und gemeinsam:
Am 25. Oktober findet traditionellerweise der Festakt zum Nationalfeiertag statt. Mit im Programm neben der Rede des Bürgermeisters ein geschichtlicher Vortrag zum Nationalfeiertag – Dinge, die wir wissen und vergessen haben. Dazu wird das Quartett von Joseph Haydn gespielt, das einst die alte Kaiserhymne war. Immer schön zum Wiederhören. Gemeinsam singen wir die Bundeshymne, immer wieder ein schöner Versuch.
Und natürlich werden auch an diesem besonderen Tag die Personen geehrt, die sich durch besondere Dienste hervorgetan haben. Am Ende der Veranstaltung stoßen wir – wie immer – mit einem Glas Sekt auf Österreich an!

ORGELHERBST

Der Orgelherbst findet auch zum zweiten Mal statt. Unser Stadtorganist Martin A. Strommer wird in 3 verschiedenen Kirchen Orgel spielen und jeweils Gäste einladen. Das Programm entnehmen Sie bitte dem Plakat in dieser Zeitung.

VOLKSTHEATER

Nicht seit zwei Jahren sondern seit mehr als 20 Jahren gibt es das KTK Lampenfieber, unsere mittlerweile weitreisende Groß-Enzersdorfer Laientheaterbühne, die heuer mit dem Stück „Bubblegum und Brillianten" unterwegs ist: am 19. und 20. Oktober in Wittau, im Gasthof Breinreich, am 26. und 27. Oktober in Groß-Enzersdorf im Pfarrsaal, am 30.11 und 1. 12. im Hotel am Sachsengang, jeweils 19.30 Uhr.

ZUM WETTBEWERB „MEIN SCHÖNSTES AUBILD"

Aus organisatorischen Gründen wird die Ausschreibefrist bis Frühjahr 2013 verlängert, um noch mehr Menschen die Möglichkeit zu geben, ihr „Schönstes Aubild" einzusenden. Schon eingelangte Bilder bleiben natürlich im Rennen.

Machen Sie ein **FOTO** von **IHRER EINSENDUNG** (max. 2 MB) und schicken Sie es unter dem Kennwort **LOBAUBILD** an folgende E-Mail-Adresse
gemeinde@gross-enzersdorf.gv.at
oder schicken Sie ein Foto Ihrer Einsendung an das Bürgerservice, Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5.

VORSCHAU AUF KOMMENDE ATTRAKTIONEN

KABARETT

„Nessie Tausendschön" und die „Wunderbare Welt der Amnesie" ist ein Kabarett-Zuckerl der Extraklasse und ich freue mich besonders, die Gewinnerin des „Salzburger Stiers" nach Groß-Enzersdorf holen zu können. Am 27. April wird sie mit scharfem Witz die Art von Kabarett machen, die sie auch zur Siegerin des renommierten Deutschen Kabarettwettbewerbs hat werden lassen.
Frauenkabarett – Kabarettfrauen.

ROCK

Am 3. Mai kommt – auch zum zweiten Mal, das ist fast schon kein Zufall mehr, diese zweiten Male – Dennis Jale in den Stadtsaal. Der österreichische Rocker, der mit der Original (P)Elvis Band auftrat und mit eigenem Stil in bestem Sinne Elvis Musik macht.

AUFRUF: KONTAKTADRESSEN

Liebe Kulturinteressierte!
Darf ich an dieser Stelle nochmals erinnern: Ihre Kulturkontakt-Adresse nützt uns und Ihnen. Wenn Sie sie uns nicht schon geschickt haben – nutzen Sie diese einfache, umweltschonende und effiziente Art, Sie von Kulturveranstaltungen (in) der Groß-Gemeinde zu unterrichten. An patricia.kaider@gross-enzersdorf.gv.at oder Tel. 02249/2314-24

ADVENT

ADVENTMARKT

Der Adventmarkt in Groß-Enzersdorf findet wiederum gemeinsam um die Kirche Maria Schutz und zwar vom 30. November bis 23. Dezember statt. Genießen Sie die Atmosphäre und kaufen Sie Gutes aus der Region bei einem Plausch und einem heißen Getränk in kalten Tagen. Kutschenfahrten, Ponyreiten für Kinder, Indianerbrotbacken, Turmbläser, Kinderchor, Verkostungen, alles dabei.
Das Programm liegt auf und ist unter dem Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde unter
www.gross-enzersdorf.gv.at
zu ersehen. Eine schöne, besinnliche und friedliche Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr StR Martin Sommerlechner

Stadtrat Gerhard Draxler

Soziales und Gesundheit

Werte BewohnerInnen der Großgemeinde !

EINLADUNG zu:

LEBENSFREUDE ODER AUSBRENNEN? – BURN OUT PRÄVENTION!

ein Vortrag von Herrn **Karl WALZL** am **23. Oktober 2012** im **Heimatmuseum** um **19 Uhr** bei **freiem Eintrit**t.

Mit diesem Artikel möchte ich Ihnen eine kurze Einführung zu obigen Thema geben und Ihr Interesse am Vortrag von Herrn Karl Walzl wecken, der neue Wege zur Stressbewältigung im Alltag auf humorvolle Art vermittelt.

In vielen Seminaren und Coachings hat Karl Walzl hunderte von Menschen kennen gelernt, denen ihr Berufsalltag oder ihr Privatleben

Unbehagen und Stress bereitet haben. Anstelle einer emotionalen Belastung genießen Sie nun eine hohe Lebensqualität mit ihrer Familie sowie Freude an ihrer Arbeit. Wege zu dieser Lebens-Begeisterung erfahren Sie in diesem Artikel sowie im Rahmen seines Vortrages am **23. Oktober 2012 im Heimatmuseum**.

Zu den täglichen Aufgaben, die vielfältiger und anspruchsvoller werden gesellen sich auch „fremde" emotionale Belastungen: Ein ständig aktives Mobiltelefon, abrufbereite E-Mails, negative Nachrichten aus dem Radio oder Fernsehen sowie die Begegnung mit anderen „gestressten" Menschen. Ja, Stress kann ansteckend sein. Daher arbeitet Karl Walzl mit Menschen intensiv daran, einen emotionalen „Schutzschild" aufzubauen. Erst dann, so Walzl, kann sich der Mensch auf seine eigenen emotionalen Bedürfnisse konzentrieren und ihnen die Aufmerksamkeit widmen, die sie benötigen.

Einen weiteren Schwerpunkt stellt der nötige, innere Ausgleich dar. Als ehemaliger Spitzensportler hat Karl Walzl selbst erfahren, wie wichtig die Regenerationsphasen zwischen den Trainingseinheiten sind. Ohne diese Erholungspausen kann der Körper über einen längeren Zeitraum keine Spitzenleistung bringen. Das Gegenteil ist der Fall – er wird sogar schwächer. Erst wenn wir uns daher erlauben Pausen zu machen um danach eine höhere Leistung bringen zu können, werden sich die Erfolge einstellen, die wir anpeilen.

Mittlerweile ist die Anzahl der psychosomatischen Erkrankungen weltweit an die zweite Stelle aller Erkrankungen vorgerückt. Hinzu kommt, dass wir uns im wahrsten Sinne des Wortes selbst die Hölle heiß machen indem wir im Rahmen unserer „Gruselfantasien" („Wie könnte die aktuelle Situation noch schlimmer für uns werden") oder superlativistischen Selbstansprüche („Ich muss perfekt sein" oder „Ich muss es allen Menschen recht machen") hinterher jagen. Übrigens: Tiere machen das nicht, keine Antilope würde bereits freitags Angst vor der neuen Woche haben, wenn sie schließlich am Montag von einem Löwen gefressen würde.

In seinen Vorträgen und Seminaren ist der Anspruch von Karl Walzl, auf humorvolle Art, und mit Hilfe leicht verständlicher, wissenschaftlicher Hintergrundinformationen sofort und leicht anwendbare Handlungsalternativen zu vermitteln, die jedem dabei helfen, leichter die Leistung zu bringen, die er von sich erwartet. Seine Vision dabei ist eindeutig: „Klar ansprechen was Menschen bewegt – um Menschen zu bewegen".

Auf Ihren Besuch zum Vortrag am 23. Oktober 2012 um 19 Uhr im Heimatmuseum freuen sich Herr Karl Walzl und Stadtrat Gerhard Draxler.

Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung unter 02249/2314 DW 28 bei Frau Gabriele Stadler – Bürgerservice der Stadtgemeinde wird ersucht.

Selten finden sich bei einer Geburtstagsfeier im Pflegeheim Orth/Donau so viele Enkeln und Urenkel ein, wie bei der Feier zum **90. Geburtstag** von Frau Ludmilla **Hödl**.
Die Stadtgemeinde wünscht der Jubilarin noch viele Ehrentage im Kreise ihrer großen Familie.
Bild links.

Ihren **85. Geburtstag** feierte Frau Atanasa **Donev** im Kreise ihrer Familie im Pflegeheim Orth/Donau. Ich überbrachte Glückwünsche im Namen der Stadtgemeinde.
Bilder unten.

Geier bäckt das wohl gesündeste Brot der Region!

Mit diesen Zutaten backen wir das wohl gesündeste Brot der Region:

- Die Basis für unsere Brote sind fünf verschiedene, natürlich hergestellte Sauerteige, die den Broten ihren besonderen Geschmack verleihen.
- Unsere Mehle stammen zu 100% aus Marchfelder Korn und sind damit die Basis für Nachhaltigkeit.
- Belebtes Wasser verleiht unseren Broten besonderen Geschmack, Frische und längere Haltbarkeit.
- Echtes nat(UR)salz.
- Unser Brot wird von Hand geformt und ist daher länger haltbar und ergiebiger.

SMOLEJ & FRIENDS

ICH BIN ECHT Geier

Rathausstraße 1, 2301 Groß-Enzersdorf | Tel. 02249/22 43 | www.geier.at

Neu - Nolte Küchen.

Individuelle Planbarkeit ist das Grundprinzip von Nolte Küchen. Dieser Hersteller produziert hochwertige Küchen, die Kunden vielfältig kombinieren können, um Ihren Raum-, Stil-, und Budgetansprüchen zu genügen. Mit diesem Anspruch ist Nolte Küchen zur zweitgrößten Küchenmarke Deutschlands geworden. und vertreibt seine Produkte mittlerweile - in über 40 Ländern - weltweit.

Und das System Mastrix 150 ist die Basis für das neue Maßsystem. Die simple Maßlogik erschließt alle drei Dimensionen und macht die Welt der Küchen noch schöner und übersichtlicher.

Einführungsaktion. Minus 30 Prozent.

(gültig bei Kauf bis 31. Oktober 2012)

Nähere Informationen erhalten Sie gerne persönlich bei der Firma ALLES KÜCHE Groß Enzersdorf, Hauptplatz 9

ALLES KÜCHE

Weil Küche mehr ist als nur Kochen

2301 ■ GROSS ENZERSDORF ■ HAUPTPLATZ 9 ■ 01.7485656 ■ WWW.ALLESKUECHE.COM

KRIPPEL-BAU

Ihr Spezialist für Sanierung und Neuherstellung
Durchführung sämtlicher Bauarbeiten

- ☞ Fassaden
- ☞ Gartenwege
- ☞ Dachdeckungen (Schwarzdeckung)
- ☞ Vollwärmeschutz
- ☞ Isolierungen
- ☞ Waschbeton verlegen
- ☞ Schutzanstrich an Blech, Holz, Fassade

Zubauten, Umbauten

Kommen auch für kleinste Arbeiten
Prompt und zuverlässig

Mobil 0664/2632859, Tel. 02214/3179
2305 Eckartsau, Lindengasse 11, e-mail: a.krippel@gmx.at

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN
Renate Sivec
Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,
eingetragene Wirtschaftsmediatorin
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

GESUNDE GEMEINDE GROSS-ENZERSDORF

JAHRESRÜCKBLICK

Die Initiative „Gesunde Gemeinde" stellt bereits seit 4 Jahren in Groß-Enzersdorf eine parteiübergreifende Plattform zur Förderung bestehender Gesundheitsaktivitäten und Kooperation/Unterstützung der Akteure im Gesundheitsbereich dar. Ein weiteres Ziel ist die gemeinsame Entwicklung neuer Aktivitäten, die durch die Bevölkerung selbst angeregt und umgesetzt werden.
Im letzten Jahr konnte der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde unter der Leitung von Dr. Peter **Cepuder** zahlreiche interessante Veranstaltungen anbieten. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation ist die Organisation leider sehr erschwert, da bei der Budgetierung stark eingespart wurde.

Derzeit können nur Vorträge und Veranstaltungen, die mit sehr geringen bis keinen Kosten verbunden sind, angeboten werden. Dies steht natürlich in direktem Konflikt mit der Organisation von Veranstaltungsorten und ReferentInnen für weitere Events.
Nichts desto trotz und aufgrund der hohen Motivation der Arbeitskreismitglieder konnten im vergangenen Jahr zahlreiche Aktivitäten initiiert werden:

- 5. Gesundheitstag
- Vortrag „Gemeinschaft (er-)leben" (Sabine Edinger)
- Workshop „Soziale Beziehungen" (Mag. Daniel Gajdusek-Schuster)
- Eröffnung des „Tut gut Schritteweges" rund um die historische Stadtmauer

Besonderer Dank gilt Michaela Stagl, die ihre „Praxis für Ganzheitliche Körperarbeit" unentgeltlich als Sitzungsort des Arbeitskreis und als Location für den Workshop zur Verfügung gestellt hat.

Arbeitskreisleiter Peter Cepuder

Der Arbeitskreis möchte Sie recht herzlich zum untenstehenden Vortrag am 17. Oktober 2012 einladen.

Depression und Burnout

In NÖ leiden mehr als 150.000 Menschen an Depressionen, oft im Stillen und ohne fachgerechte Unterstützung. Menschen jeden Alters und in jeder Lebenssituation sind davon betroffen und unterschiedliche Symptome können darauf hinweisen. Beziehungsprobleme, Arbeitsplatzverlust, intellektuelle Leistungsbeeinträchtigung sowie finanzielle Engpässe können Folgen dieser Erkrankung sein. Depression hat viele Gesichter, aber das Vorliegen einer Depression kann heute gut identifiziert werden.
Gibt es unterschiedliche Symptome bei Männern und Frauen? Gibt es einen Zusammenhang zwischen Depression und Selbstwert? Oder welchen Einfluss hat „Burnout" bei Depressionen? Kann ich mich davor schützen und mein seelisches Wohlbefinden erhalten bzw. wieder herstellen? Diesen und ähnlichen Fragen wird im Rahmen des Vortrages und einer anschließenden Diskussion auf den Grund gegangen.

Datum: **17. Oktober 2012, 19.00 Uhr, Heimatmuseum, Rathausstraße 5.**

ReferentInnen:
Dr. Margit Burger (Arbeitspsychologin, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Leiterin der Arbeitsassistenz Interwork und RehaWerkstatt der PSZ GmbH)
Mag. Irene Wladar (Arbeitspsychologin, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Leiterin der Arbeitsassistenz ibi Niederösterreich der PSZ GmbH)
Links: www.buendnis-depression.at

Stadtrat Ing. Andreas Vanek

Klimaschutz und Mobilitätsplanung

Werte MitbürgerInnen,

der Herbst zieht wieder ins Land, das neue Arbeitsjahr hat voll begonnen. Im Sommer wurde jedoch nicht nur geurlaubt….

RADSTÄNDERPROJEKT UMGESETZT

Ein Punkt zur Verbesserung für den Radverkehr im Verkehrskonzept lautete: Radständer in der Stadt. Ich habe dabei auf Kooperation mit Wirtschaftstreibenden gesetzt. Betriebe hatten die Möglichkeit, einen Radständer und dessen Aufstellung inklusive Werbetafel zu kaufen. So finden sich nun an verschiedenen Stellen massive Bügelradständer, an denen man das Fahrrad auch mittels Absperrkette fixieren kann, ohne dass die Felgen leiden. Danke an dieser Stelle nochmals an alle beteiligten Firmen und den Außendienstmitarbeitern der Stadtgemeinde für die Montage.
3 Ständer habe ich noch zurückgehalten. Wenn Sie einen guten Platz dafür wissen oder als Firmen ebenfalls einen erwerben wollen, kontaktieren Sie mich bitte.

DAS LEITSYSTEM KOMMT!

Mehrfach habe ich bereits darüber (Beschilderungskonzept) berichtet. Die LEADER-Förderung haben wir zugesagt bekommen. Wenn Sie dies lesen, haben wir wohl auch schon die Agentur, die uns bei der Umsetzung begleiten wird, ausgewählt und es werden die ersten Sitzungen eines Arbeitskreises mit interessierten Gemeinde-, Wirtschafts- und Bürgervertretern stattgefunden haben. Die Umsetzung der Ergebnisse soll dann, mit EU-Fördergeldern via LEADER und Eigenleistungen der Stadtgemeinde rasch durchgeführt werden. Groß-Enzersdorf ist das Erste, das die Besucher vom Marchfeld sehen. Das soll optimal präsentiert werden. Und den KundInnen des Marchfeldcenters vor der Stadt wollen wir zeigen, welche Leistungen, die es dort nicht gibt, das Stadt'l und seine Betriebe anbieten können.

DER TUT-GUT-SCHRITTE-WEG

steht Ihnen zur Verfügung. Anbei ein Bild von der Eröffnung mit gehfreudigen BürgerInnen und GemeindevertreterInnen. Eine aufgebrachte Bürgerin beklagte sich, weil wir auf dem Weg teilweise Grädermaterial aufgebracht haben. Man könne dort mit den Walking-Stöcken nicht mehr so gut gehen und mit dem Rollator gar nicht mehr fahren. Ein anderer Bürger schrieb mir wieder, wir hätten doch gleich den ganzen Weg schottern sollen. Meine Stellungnahme: Hätte ich ja gerne, wenn das Geld dazu da gewesen wäre. So konnte ich nur die schlechtesten Stellen ausbessern lassen. Und – auf dem ständig gatschigen, schmalen Wegerl hat man früher erst recht nicht mit dem Rollator fahren können. Somit ein Beweis, dass wir mit den getroffenen Maßnahmen recht gut in der Mitte liegen.

JEDER 26A BIS GROSS-ENZERSDORF

an Wochentagen. Was ich Ihnen in den letzten Groß-Enzersdorfer Nachrichten bereits angekündigt habe, nimmt immer konkretere Formen an. Es gibt noch rechtliche Probleme zu klären (NÖ bestellt bei Wiener Verkehrsunternehmen), aber ich bin zuversichtlich, dass auch diese Hürde zu meistern ist. Ende Oktober wurde mir von den Wiener Linien als möglicher Termin mitgeteilt.

Für Ihre Anregungen bin ich erreichbar unter:
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

Somit wünsche ich viel Energie für das neue Arbeits-/Schul- und Studienjahr.

StR Andreas Vanek

Stadtrat Michael Rauscher

Wirtschaft und Tourismus

BEISPIEL „HOFEFEST":

GUTE AKTIONEN UND IDEEN BRINGEN FREQUENZ IM ZENTRUM

Ich hoffe, Sie haben einen erholsamen Urlaub und einen schönen Sommer im Kreise Ihrer Angehörigen verbracht. Der Alltag hat uns wieder, aber der Spätsommer und Herbst gibt Gelegenheit, zahlreiche Veranstaltungen zu besuchen.

Das 2. Groß-Enzersdorfer Höfefest war ein sehr gutes Beispiel, wie es gelingen kann, mit einem guten Konzept, vielen freiwilligen Mitarbeitern und natürlich mit ein bisschen Wetterglück, sehr viele Besucher ins Zentrum von Groß-Enzersdorf zu locken. Die Leute kamen aber nicht nur aus unserer Gemeinde, sondern auch aus unserem großen Einzugsgebiet.
Dabei haben sich auch einige Wirtschaftstreibende beteiligt und konnten mit dem Besuch der Gäste ebenfalls sehr zufrieden sein.
An dieser Stelle möchte ich mich bei den Organisatoren und Mitwirkenden herzlich bedanken. Genau das braucht unsere Gemeinde, genau das bringt auch etwas zur Belebung des Stadtkernes. Daher mein Wunsch: Nehmen wir die Angebote an, die sich vor unserer Haustüre befinden!

2301 Groß-Enzersdorf
Kirchenplatz 8 - 9

SCHÖNERE ZUKUNFT®

geförderte Mietwohnungen

errichtet werden 44 Wohnungen
von 49 - 112 m² Wohnnutzfläche
alle mit Balkon oder Terrasse
teils mit Eigengarten
Tiefgarage
hochwertige Standardausstattung!
Baubeginn: September 2012
Baufertigstellung: Winter 2013/14

Weiters bauen wir in Haringsee, Laa/Thaya, Stockerau, Wien u.v.m.

Anmeldung bzw. Auskunft:
Schönere Zukunft Ges.m.b.H., 1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119
Tel: 01/505 87 75 DW 5555, 5566, 5577 WWW.SCHOENEREZUKUNFT.AT

VORSTELLUNG VON BETRIEBEN

In dieser Rubrik stelle ich immer wieder Betriebe vor, in dieser Ausgabe Betriebe, die auch schon langjährige und treue Inserenten unserer Gemeindezeitung sind:

IDEENBÄCKEREI GEIER ERHÄLT DAS AMA-HANDWERKSIEGEL

Erster ausgezeichneter Betrieb in Niederösterreich.

Die Ideenbäckerei Geier aus Strasshof hat als erster niederösterreichischer Bäcker- und Konditoreibetrieb das AMA Handwerksiegel verliehen bekommen. Die Verleihung fand im Rahmen des Bundeskongresses der Lebensmittelgewerbe in Wels statt. Sechs österreichische Bäcker wurden nun erstmals mit diesem Siegel ausgezeichnet – einer davon ist die Ideenbäckerei Geier.

Das AMA-Handwerksiegel steht für meisterliche Verarbeitung und die Verwendung regionaler Rohstoffe aus Österreich. Es macht meisterliche Handwerkstradition für alle sichtbar und informiert die Konsumenten ab sofort ehrlich und neutral über handwerklich hergestellte Produkte und deren Herkunft und unterstreicht ihre Qualität.
AMA-Handwerkssiegel Betriebe müssen eine Reihe von Auflagen erfüllen, die Rohstoffe für ausgezeichnete Produkte dürfen nur aus Österreich stammen und diese müssen nach eigenen traditionellen Rezepten von gut ausgebildeten Mitarbeitern verarbeitet werden. Die Betriebe werden diesbezüglich von unabhängiger Stelle genau kontrolliert.
„Was unsere Region an Rohstoffen und Zutaten zu bieten hat, beziehen wir schon seit Jahren aus unserer Region und verarbeiten es schonend und handwerklich zu feinsten Backwaren. Denn Heimat lässt sich schmecken! Das AMA-Handwerksiegel bestätigt unseren Weg und zeichnet ihn aus!" berichtet uns Bäckermeister Gerald Geier.

Die Ideenbäckerei Geier ist mit mehreren Standorten im Weinviertel und in Wien vertreten. Der Betrieb ist ein wichtiger Arbeitgeber in der Region und feiert heuer sein 110-jähriges Jubiläum.

CranioSacral-Therapie nach John E. Upledger

CHRISTINA GANZBERGER
staatl. gepr. Heilmasseurin

Schrammelgasse 1a
2301 Neu-Oberhausen

Terminvereinbarung: 0664/3509286
www.christinaganzberger.at

Wann ist es sinnvoll, eine CranioSacral-Therapeutin aufzusuchen?

Nacken- und Rückenbeschwerden
Gelenks- und Muskelschmerzen
Kopfschmerzen
Kieferprobleme
Stress, Burnout
Zur allgemeinen Gesundheitsvorsorge

MAZDA KOLLER JETZT AUCH FORD VERTRAGSHÄNDLER!

Das beliebte Autohaus in Mannsdorf hat Markenzuwachs bekommen und bietet zur Freude seiner Kunden und jener, die es noch werden wollen jetzt eine vielfach größere Modellauswahl an.

Im Zuge dieses Unternehmensschrittes wurde zudem der Firmenauftritt rundum modernisiert. Neben der Namensänderung auf „Autohaus Koller" lacht nun auch ein blaues Smiley-Gesicht aus dem Firmenlogo. Begleitet wird der neue Auftritt vom Firmenmaskottchen „KOLLI" und dem neuen Slogan „Starke Marken. Gute Freunde". Damit bringt das Autohaus die erfolgreiche Firmenphilosophie zum Ausdruck.
Und auch im Internet ist das Unternehmen mit einem völlig neuen Auftritt präsent:

www.autohaus-koller.at,
www.facebook.com/autohaus.koller

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Stadtrat Michael Rauscher

Bitte wenn nötig Hausabholformular heraustrennen!

G.V.U.-Bezirk Gänserndorf

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk GÄNSERNDORF

Sperrmüllsammlung Herbst 2012

ANMELDUNG zur SPERRMÜLLSAMMLUNG

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
Geschäftsgruppe Klimaschutz& Mobilitätsplanung

Anmeldung nur bei **HAUSABHOLUNG** erforderlich!

- Bitte ausreichend frankiert senden an:

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
Sperrmüllaktion 2012
Rathausstraße 5
2301 Groß-Enzersdorf

oder

- per Fax an: 02249/42 40 33
- Abgabe im Briefkasten beim Rathaus
- persönlich im Stadtamt bei Frau Stadler oder bei dem/der Ortsvorsteher/in
- per email: gemeinde@gross-enzersdorf.gv.at
- Online unter http://www.gross-enzersdorf.gv.at

Meine Zone	Mein Tag	Meine Zone	Mein Tag
I - DOK Mariensee	☐ Mo - 01.10.2012	IV - Oberhausen, Leebergg. Grenzw.	☐ Mi - 10.10.2012
II - Innenstadt incl. Nördl. B3	☐ Di - 02.10.2012	IV - Wittau	☐ Do - 11.10.2012
II - östl. Lobaustr.	☐ Mi - 03.10.2012	V - Franzensdorf	☐ Fr - 12.10.2012
III - westl. Lobaustr.	☐ Do - 04.10.2012	V - Probstdorf, Hofäckerstr.	☐ Mo - 15.10.2012
IV - Neu-Oberhausen	☐ Fr - 05.10.2012	V - Probstdorf, Kirschenallee	☐ Di - 16.10.2012
IV - Mühlleiten	☐ Mo - 08.10.2012	V - Schönau/D.	☐ Mi - 17.10.2012
IV - Oberhausen, Dorfstr.	☐ Di - 09.10.2012	V - Rutzendorf	☐ Do - 18.10.2012

Meine Daten	**Anmerkungen**:
Vor- und Zuname:	
Ort Straße, Hausnummer:	
Telefon/mobil:	
Geschätzte Menge des Sperrmülls (in m³):	
Art des Sperrmülls:	☐ Altholz ☐ Alteisen ☐ Inert-Stoffe (nicht brennbare Stoffe) ☐ sonstiger Sperrmüll

Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur Hausabholung des Sperrmülls in der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf verbindlich an, **da ich keine Möglichkeit habe**, meinen Sperrmüll persönlich zum Sammelzentrum oder den bereitgestellten Containerplätzen zu bringen. Weiters bestätige ich, dass zum **Abholtermin jemand zu Hause ist** und ich **bis zur Abholung, den Sperrmüll auf eigenem privaten Grund lagern** werde.

G.V.U.-Bezirk
Gänserndorf

Gemeindeverband für
Aufgaben des
Umweltschutzes im
Bezirk GÄNSERNDORF

Sperrmüllsammlung Herbst 2012

Stadtgemeinde
Groß-Enzersdorf
Geschäftsgruppe
Klimaschutz &
Mobilitätsplanung

1. – 18. Oktober 2012

Groß-Enzersdorf – Franzensdorf – Mühlleiten – Oberhausen – Probstdorf – Rutzendorf – Schönau – Wittau

Das neue Sammelsystem hat sich bewährt!
Auch die diesjährige Sperrmüllsammlung in unserem Gemeindegebiet wird nach dem neu eingeführten Modus abgewickelt. **Der hauseigene Sperrmüll ist jeweils bei den vorgesehenen Sammelstellen (Details umseits) abzugeben.** Dadurch wird verhindert, dass über Wochen hindurch Sperrmüll am Straßenrand etc. abgelagert wird, was eine erhebliche Beeinträchtigung des Ortsbildes darstellt und zudem noch Gefahren im Sicherheitsbereich birgt.

Sollten Sie selbst nicht in der Lage sein, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu transportieren, so wird auch heuer wieder eine Abholung direkt von Ihrem eigenen Grundstück organisiert. (Anmeldung erforderlich!)
Ein Anmeldeformular liegt dieser Aussendung bei.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner aller Groß-Enzersdorfer Gemeinden steht das Altstoffsammelzentrum „Alte Kläranlage" zu den **Öffnungszeiten** (selbstverständlich auch außerhalb der Sperrmüllaktionstage) zur Entsorgung von Sperrmüll zur Verfügung. Während der Sperrmüllsammeltage werden folgende Zonen zu folgenden Terminen besonders betreut:

- Einerseits ist in dieser Zeit die persönliche Abholung des Sperrmülls von zu Hause (anmeldepflichtig) möglich,
- andererseits stehen neben dem Altstoffsammelzentrum (ASZ) eigene Bringsammelstellen/Container in Ihrer Nähe bereit, die Ihnen den Transport in die Stadt ersparen sollen.

Die Zoneneinteilung ist wie bei der normalen Müllabfuhr und kann im Zonenplan des GVU nachgelesen werden.

Zone	Termin	Containerplatz
I – DOK / Mariensee	**01.10.2012**	Keiner – nur ASZ
II – Innenstadt incl. nördlich B3	**02.10.2012**	Hans-Kudlich-Ring
II – östlich Lobaustraße	**03.10.2012**	Friedhof
III – westlich Lobaustraße	**04.10.2012**	Prinz-Eugen-Straße bei Bucht neben B3
IV– Neu-Oberhausen	**05.10.2012**	Neu-Oberhausen neben Spielplatz
IV – Mühlleiten	**08.10.2012**	Mühlleiten – bei Parkplatz
IV – Oberhausen	**09.10.2012**	Oberhausen – bei Kreuzung Mühlleiten (Dorfstraße/Am Hof)
IV – Oberhausen	**10.10.2012**	bei Leeberggasse/Grenzweg
IV – Wittau	**11.10.2012**	Wittau – bei Fußballplatz
V – Franzensdorf	**12.10.2012**	Franzensdorf – bei Kirche beim Iser-Haus
V – Probstdorf	**15.10.2012**	Hofäckerstrasse/Ecke Lehenweg,
V – Probstdorf	**16.10.2012**	bei Kirschenallee
V – Schönau	**17.10.2012**	Schönau – bei Gemeindehaus
V – Rutzendorf	**18.10.2012**	Rutzendorf – bei Fußballplatz

Die Containerplätze werden an den angegebenen Tagen **in der Zeit von 8 – 17 Uhr** zur Verfügung stehen. Nach Anmeldung bei der Gemeinde oder dem/der jeweiligen Ortsvorsteher/in erfolgt auch die kostenlose Abholung des Sperrmülls von Zuhause an den angegebenen Tagen.

Zwei Sammelmodelle stehen zur Wahl:
1. Sperrmüllabgabe an den fixierten Tagen bei den Containersammelplätzen
2. Hausabholung für Haushalte ohne Transportgelegenheit ausschließlich nach Voranmeldung bei der Stadtgemeinde bzw. dem/der Ortsvorsteher/in

Details zur Hausabholung:

All jene, die die Hausabholung des Sperrmülls in Anspruch nehmen wollen, müssen sich so bald als möglich bei der Stadtgemeinde oder dem/der Ortsvorsteher/in **schriftlich** anmelden. Der Sperrmüll muss **innerhalb** des Zaunes auf **eigenem Grundstück** gelagert werden und darf **nicht** auf den **Gehsteig** oder den **Straßenrand** gelegt werden, um illegale Sammlertätigkeiten zu vermeiden und ein geordnetes Ortsbild zu bewahren.

Zum Abholtermin muss **unbedingt** jemand im Haushalt anwesend sein, der den Mitarbeitern des G.V.U. den Zutritt auf das Grundstück und die Abholung des Sperrmülls ermöglicht. Der Sperrmüll wird getrennt nach **Altholz, Alteisen, Inertstoffe** (das sind nicht brennbare Abfälle wie: Fensterglas, Ytongsteine, Kachel, Sanitärkeramik, Rigipsplatten, etc.) und **sonstigen Sperrmüll** abgeholt.

NICHT mitgenommen werden: **Restmüll** (d.s. kleinere Teile, die auch in einer Restmülltonne Platz haben) oder **Säcke**, ebenso wie **Bauschutt** oder **Problemstoffe**.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des G.V.U. unter 02574/8954 oder unsere Gemeindemitarbeiterin Frau Stadler, unter 02249/2314-28 oder Ihr/Ihre Ortsvorsteher/in gerne zur Verfügung.

Das **vollständig ausgefüllte Anmeldeformular** können Sie per Post oder Fax 02249/424033 an die Stadtgemeinde schicken, persönlich im Stadtamt bei Frau Stadler oder bei dem/der Ortsvorsteher/in oder im Gemeindebriefkasten des Rathauses abgeben. Auch eine Online-Anmeldung auf der Homepage der Stadtgemeinde unter www.gross-enzersdorf.gv.at ist selbstverständlich möglich.

G.V.U.-Bezirk Gänserndorf

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk GÄNSERNDORF

Abfall-Telefon 02574/8954 So macht Abfallwirtschaft Sinn

INFOBLATT SPERRMÜLL

Was ist Sperrmüll?
- Nur jener Abfall, der aufgrund seiner Größe und Menge, nicht in die Haushaltsmülltonnen passt
- Nur Haushaltsmengen bis zu 3 m³, wie z.B.
  Fenster, Polstermöbel, Matratzen, Sofas, Bettbänke, Teppiche, Ski, Fensterglas, Heraklith und Gipskartonplatten, Styropor- oder Styrodurdämmplatten

Was ist kein Sperrmüll?
- Normaler Restmüll, Problemstoffe, Bauschutt, Wert- und Altstoffe, Bioabfall, Fahrzeugreifen, Haus- bzw. Wohnungsräumungen, Sperrmüll von Betrieben
- Altschuhe, Altspeiseöle und -fette im NÖLI
- Elektro-Altgeräte, Radios, Videorekorder und -kameras, Stereoanlagen, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Elektrorasierer, Fön, Elektroherde, batteriebetriebene Spielzeuge, Telefonanlagen, Handys, Kopierer, Fernseher, Computer, Monitore, Elektronikschrott
- Kanister: von Essig, destilliertem Wasser, ...
- Getränkekartons in Ökobag, Ökobox

Was sind Problemstoffe?
- Eternit bis 1 m²
- Kühlschränke
- Gefährliche Abfälle aus Haushalten; z.B. Altmedikamente, Batterien, Lacke und Farben, Leuchtstoffröhren, mineralölverunreinigte Stoffe, Ölfilter, Tonerkartuschen, Säuren, Reinigungsmittel, Fotochemikalien,...
- Giftige Stoffe bitte in der Originalverpackung abgeben oder – soweit bekannt – kennzeichnen; Altmedikamente bitte ohne Papierverpackung und Beipackzettel!

UNSER ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner unserer Großgemeinde hat das ganze Jahr über die Möglichkeit, seinen Sperrmüll und Altstoffe im Altstoffsammelzentrum „Alte Kläranlage" in der Lobaustraße 83, 2301 Groß-Enzersdorf, abzugeben.

Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, vergessen Sie bitte nicht Ihre G.V.U.-Berechtigungskarte mitzunehmen.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

1. März – 31. Oktober 2012:
Montag 16-19 Uhr, Freitag 14-18 Uhr, Samstag 8-14 Uhr

1. November 2012 – 28. Februar 2013:
Montag und Freitag 16-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr

Telefon-ASZ: 02249/2565

Gemeinde Termine im Oktober bis Dezember

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Groß-Enzersdorf, im September 2012

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

Kulturbegeisterte kommen im Herbst wieder voll auf ihre Kosten. In dieser Ausgabe darf ich Ihnen die Veranstaltungen der Monate Oktober bis Dezember bekanntgeben. Genießen Sie die bevorstehenden schönen Herbsttage und die Adventzeit, bei der besonders die Adventmärkte vorweihnachtliches Flair in unsere Stadt zaubern.
Sämtliche Termine und die dazugehörigen Details finden Sie wie immer auf unserer Gemeindehomepage www.gross-enzersdorf.gv.at.

Vernissage „Schnittstellen3.12“

Martin Suritsch, Gottfried Laf Wurm, Georg Niemann
Donnerstag, 4. Oktober 2012, 19.00 Uhr
Kunst.Lokal

NATUR IM GARTEN

Quer durchs Gemüsebeet – Mischkultur und Fruchtfolge
Vortrag von DI Anna Leitner

Terminänderung: Donnerstag, 4. Oktober 2012, 19.00 Uhr
Heimatmuseum

Kunstwerkstatt und Malakademie – Tag der offenen Tür

Freitag, 5. Oktober 2012, 16.00 – 19.00 Uhr
Hauptschule Groß-Enzersdorf, Werkraum – Nebeneingang zum Turnsaal
Sinn und Zweck ist es, die Lust und Freude am Kunsterlebnis zu wecken und die Kreativität zu fördern. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, ihre Kreativität auszuprobieren.

Laaaaange Nacht der Museen

Samstag, 6. Oktober 2012, ab 18.30 Uhr

Gruseliges und Spannendes
im Heimatmuseum und Gemeindekotter

Tanzshow – Träume aus dem Orient

Samstag, 6. Oktober 2012, 19.00 Uhr
Stadtsaal Groß-Enzersdorf
Kartenvorverkauf: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und Buchhandlung Alexowsky

Marc Pircher

Freitag, 12. Oktober 2012, 20.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
Stadtsaal Groß-Enzersdorf
Kartenvorverkauf: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

STADTRUNDGANG DURCH GROSS-ENZERSDORF

Mit Josef Redl und Leo Kölbl

Samstag, 13. Oktober 2012, 14.00 Uhr
Treffpunkt: Hauptplatz/Stadtsaal
Unkostenbeitrag: Erwachsene € 5,00/Kinder bis 15 Jahre € 3,00
Info und Anmeldung bei der Stadtgemeinde Tel: 02249/2314 28

Volksmusikabend

Samstag,13. Oktober 2012, 18.00 Uhr
Sonntag, 14. Oktober 2012, 17.00 Uhr
Franzensdorf, Buchleitner-Stadl
Preis p.P. € 20,00 (Musik, reservierte Sitzplatz, Heurigenplatte)
Reservierung unter Tel: 0676/9459533 Andrea Nagl

Lesemarathon

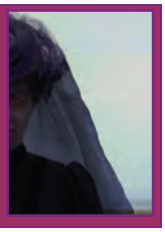
19. – 20. Oktober 2012, ab 19.00 Uhr
Details unter www.grossenzersdorf21.at

Depression und Burnout

17. Oktober 2012, 19.00 Uhr
Heimatmuseum Groß-Enzersdorf
ReferentInnen:
Dr. Margit Burger (Arbeitspsychologin, Klinische – und Gesundheitspsychologin)
Mag. Irene Wladar (Arbeitspsychologin, Klinische- und Gesundheitspsychologin)

Die „Frau in Schwarz“ - **Besuchen Sie sie, bevor sie Sie besucht!**

Professionelles Theater von Shakespeare, das theater



Freitag, 19. Oktober 2012 und Samstag, 20. Oktober 2012, 20.00 Uhr
Pfarrsaal Groß-Enzersdorf
Kartenvorverkauf: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und Buchhandlung Alexowsky

Lebensfreude oder ausbrennen? – Burn Out Prävention!

Ein Vortrag von Herrn Karl Walzl

Dienstag, 23. Oktober 2012, 19.00 Uhr
Heimatmuseum (freier Eintritt)
Um telefonische Anmeldung wird gebeten 02249/2314 28
Herr Karl Walzl vermittelt auf humorvolle Art neue Wege zur Stressbewältigung im Privatleben oder Berufsalltag.

FESTAKT ZUM NATIONALFEIERTAG 2012

Donnerstag, 25. Oktober 2012, 19.00 Uhr
Stadtsaal Groß-Enzersdorf

NACHTWÄCHTERWANDERUNG

mit Hans Leitgeb

Samstag, 27. Oktober 2012, 18.00 Uhr
Samstag, 24. November 2012, 16.00 Uhr
Samstag, 29. Dezember 2012, 16.00 Uhr
Treffpunkt: Hauptplatz/Burghof
Unkostenbeitrag: Erwachsene € 5,00/Kinder bis 15 Jahre € 3,00

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

Vernissage „königlich-tierisch“

Margit König

Donnerstag, 1. November 2012, 19.00 Uhr
Kunst.Lokal

Melodien aus Wien

Benefizveranstaltung für die neue Orgel in der Stadtpfarrkirche

Samstag, 17. November 2012, 19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr), freie Platzwahl
Sonntag, 18. November 2012, 15.00 Uhr (Einlass 14.30 Uhr), freie Platzwahl
Pfarrsaal Groß-Enzersdorf
Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank, Volksbank, Pfarramt und Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Advent im Kunst.Lokal

Eröffnung 29. November 2012

Besonderes aus Künstlerhand – weitere Informationen www.kunst-lokal.at

Adventmarkt der Pfarre

29. November bis 2. Dezember 2012
Pfarrheim – Kirchenplatz 20

Adventmarkt der Stadtgemeinde

Eröffnung 30. November 2012, 18.30 Uhr
Kirchenplatz Groß-Enzersdorf

Öffnungszeiten **jeweils Freitag bis Sonntag 16.00 bis 22.00 Uhr**
vom 30. November bis 23. Dezember 2012

Adventfenster vor dem Gemeindeamt

Donnerstag, 6. Dezember 2012, ab 16.00 Uhr
vor dem Rathaus Groß-Enzersdorf

Für die Kleinen gibt es wieder Geschenke vom Nikolo.
Zum Aufwärmen gibt es Punsch und Glühwein.

Vernissage „Schau 2012“

Kunstwerkstatt Groß-Enzersdorf

Donnerstag, 6. Dezember 2012, 19.00 Uhr
Kunst.Lokal

Adventkonzert des Marchfeldchors

Sonntag, 16. Dezember 2012, 17.00 Uhr
Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf

Ihr Bürgermeister

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

ARZT Oktober, November und Dezember 2012

Arzttermine waren bei Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.

APOTHEKE

Nacht- und Sonntagsdienste für die Monate Oktober, November und Dezember 2012

Der einwöchige Turnus beginnt jeweils am Freitag um 8 Uhr und endet am Freitag der folgenden Woche um 8 Uhr.

Marchfeldapotheke Deutsch Wagram	Salvia-Apotheke Groß-Enzersdorf	Stadt-Apotheke Groß-Enzersdorf	Raffael-Apotheke KG Leopoldsdorf i. M.
Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4 **Telefon 02247/57 057**	**Wiener Straße 12/Top 14** **Telefon 02249/28301**	**Kirchenplatz 16** **Telefon 02249/27 17**	**Kirchengasse 10** **Telefon 02216/ 25 627**
Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag 8.00 – 12.00 Uhr	Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 13.00 Uhr	Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag 8.00 – 12.00 Uhr	Montag – Freitag 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Uhr Samstag 8.00 – 12.00 Uhr
Freitag – Donnerstag	Freitag – Donnerstag	Freitag – Donnerstag	Freitag – Donnerstag
			28.09.–04.10.2012
05.10.–11.10.2012	12.10.–18.10.2012	19.10.–25.10.2012	26.10.–01.11.2012
02.11.–08.11.2012	09.11.–15.11.2012	16.11.–22.11.2012	23.11.–29.11.2012
30.11.–06.12.2012	07.12.–13.12.2012	14.12.–20.12.2012	21.12.–27.12.2012
28.12.2012–03.01.2013			

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT

Freiherr von Smola-Str. 1/1
2301 Groß-Enzersdorf
02249/4927

Notruf 144
Ärztenotdienst 141
Krankentransporte 14844

Wochentagsnachtdienst des

NACHTARZTES

für den Sprengel Gänserndorf Süd.

Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter

141

MÜLLABFUHR

für die Zeit Oktober, November und Dezember 2012

BIOTONNE (gilt für alle Katastralgemeinden)

05. Oktober 09. November	12. Oktober 23. November	19. Oktober 07. Dezember	25. Oktober 21. Dezember	02. November
Groß-Enzersdorf Container Kanal 3 + 4 Mariensee	**Groß-Enzersdorf linke Seite**	**Groß-Enzerdorf rechte Seite**	**Mühlleiten Neu-Oberhausen Oberhausen Wittau**	**Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau**

RESTMÜLL

15. Oktober 12. November 10. Dezember	16. Oktober 13. November 11. Dezember	17. Oktober 14. November 12. Dezember	18. Oktober 15. November 13. Dezember	19. Oktober 16. November 14. Dezember

GELBER SACK

15. Oktober 26. November	16. Oktober 27. November	17. Oktober 28. November	18. Oktober 29. November	19. Oktober 30. November

ALTPAPIERTERMINE

15. Oktober 03. Dezember	16. Oktober 04. Dezember	17. Oktober 05. Dezember	18. Oktober 06. Dezember	19. Oktober 07. Dezember

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM:

1. März – 31. Oktober 2012: Montag 16-19 Uhr, Freitag 14-18 Uhr, Samstag 8-14 Uhr

1. November 2012 – 28. Februar 2013: Montag und Freitag 16-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr

JOBMOTOR FLUGHAFEN WIEN

Der Flughafen Wien ist aufgrund seiner idealen geographischen Lage und einer optimalen Anbindung an die Verkehrswege eine wichtige Drehscheibe nach Osteuropa, den Nahen und Mittleren Osten und nach Asien und mit 19.000 Arbeitsplätzen ein wichtiger Jobmotor. Weiters bietet der Flughafen Wien jungen Menschen die Möglichkeit, mit einer innovativen und universellen Lehrlingsausbildung zu starten.
Mit 40 Destinationen nach Osteuropa bietet der Flughafen Wien die meisten Direktverbindungen in diese Region – noch vor Flughäfen wie Frankfurt, München oder Zürich. Das spielt vor allem für Österreichs Wirtschaft eine wichtige Rolle: Unternehmen, die hier ihr Headquarter für ihre Geschäfte in Osteuropa betreiben, setzen auf den Flughafen Wien als leistungsfähige Anbindung an die internationale Wirtschaft. Österreichs Nachbarländer haben sich für Unternehmen als unverzichtbare Wirtschaftsregion etabliert.

GUTES 1. HALBJAHR FÜR DEN FLUGHAFEN WIEN

Das spiegelt sich auch in den Verkehrszahlen wieder: So konnte der Flughafen Wien im ersten Halbjahr 2012 insgesamt 10,5 Mio. Passagiere verzeichnen. Das bedeutet ein Plus von 7,9% im Vergleich zum Vorjahr. Damit ist der Airport ein wichtiger Jobmotor, mit 1 Mio. Passagieren entstehen am Flughafen Wien 1.000 neue Arbeitsplätze am Standort.

RUND 19.000 ARBEITSPLÄTZE AM AIRPORT

Derzeit sorgen 19.000 MitarbeiterInnen in über 230 Unternehmen für den reibungslosen Ablauf der Services. Damit ist der Standort Flughafen Wien schon jetzt der größte Arbeitgeber Ostösterreichs. Dazu kommen weitere 52.500 Jobs in ganz Österreich, die mit dem Flughafen in Zusammenhang stehen. Rund 4.000 Beschäftigte arbeiten alleine bei der Flughafen Wien AG. 48 Prozent der Arbeitnehmer am Standort kommen aus Wien, 38 Prozent aus Niederösterreich und 10 Prozent aus dem Burgenland.

INNOVATIVE AUSBILDUNG

Um qualifizierte Arbeitskräfte am Standort zu sichern, bietet der Flughafen Wien jungen Menschen die Möglichkeit, mit einer innovativen und universellen Lehrlingsausbildung zu starten. Dabei können am Flughafen Wien unter anderem die Sparten Bürokaufmann/-frau, Kfz-Techniker, Sanitär- und Klimatechniker Lüftungsinstallation, Maschinenfertigungstechniker, Elektrobetriebstechniker und Elektroanlagentechniker erlernt werden. Trotz der spezifischen Kenntnisse, die für eine Tätigkeit am Flughafen teilweise notwendig sind, wird auf eine universelle Ausbildung Wert gelegt.

ERFAHRUNGEN IM AUSLAND

Mindestens ebenso wichtig sind für die Lehrlinge am Flughafen Wien auch praktische Erfahrungen im Ausland, denn gerade für die junge Generation gestaltet sich das Berufsumfeld heute zunehmend internationaler. Daher setzt der Flughafen Wien bereits in der Lehrzeit auf internationale Erfahrungen: Im Lehrlingsaustauschprogramm „Leonardo" erleben Lehrlinge der Flughäfen Wien und München den Arbeitsalltag im jeweils anderen Umfeld.

NEUE LEHRLINGE IM SEPTEMBER

Insgesamt werden bei der Flughafen Wien AG im Moment 52 Lehrlinge in sechs verschiedenen Berufen ausgebildet. Für das neue Lehrjahr beginnend mit September 2012 hat der Flughafen Wien 18 neue Lehrlinge, 2 zur kaufmännischen und 16 zur gewerblichen Lehre, aufgenommen.

Weitere Informationen zum Flughafen Wien: www.viennaairport.com

Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec

Bürgerservice

Der Groß-Enzersdorfer Stehkalender 2013 ist in Planung und wird wieder Ende November/Anfang Dezember an jeden Haushalt zugestellt. Sollten Sie noch Veranstaltungen oder ein Inserat für das nächste Jahr geplant haben und diese im Kalender eintragen lassen wollen, dann darf ich Sie bitte, die Daten umgehend an Frau Patricia Kaider patricia.kaider@gross-enzersdorf.gv.at zu melden. Wir werden diese gerne in den Kalender aufnehmen. Ebenso darf ich auf den Veranstaltungskalender auf unserer Homepage hinweisen. Wir stellen Ihre Veranstaltungen gerne online.

FLUGHAFEN

Sommersonnentage, aber auch der Herbst, bringen vermehrte Südwindlage und dies bedeutet verstärkten Flugbetrieb über unserem Ortsgebiet. Urlaubsflüge und notwendige Sanierungsarbeiten auf den Pisten beeinflussen ebenfalls die Flugbewegungen, was zeitweise zu minütlichen Überflügen über unserem Ortsgebiet führt.
In dieser Angelegenheit darf ich nochmals auf die Möglichkeit, Flugspuren im Internet (www.flugspuren.at) zu verfolgen, hinweisen. Dies bringt mehr Transparenz in das Fluggeschehen über unserem Ortsgebiet. Mit 24 Stunden Zeitverzögerung kann man dort die Flugspuren betrachten.
Weiters haben Sie die Möglichkeit Anfragen beim INFO-TELEFON Umwelt und Luftfahrt unter Tel: 0810/223340 („Ortstarif") 0 - 24 Uhr zu stellen, wo Sie Hintergründe etc. erfahren können. Weitere Informationen finden Sie auch unter http://www.vie-umwelt.at.

ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG

In den kommenden Monaten werden weitere Ergänzungen im Bereich der öffentlichen Beleuchtung vorgenommen. Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht sofort alle Beleuchtungskörper montiert werden, sondern dieser Prozess in mehreren Teilschritten erfolgen wird.

ORTSBILD – GRÜNRAUM

Die Herbstmonate nahen und das Laub fällt von den Bäumen. Die Mitarbeiter der Stadtgemeinde sind bemüht die Laubbeseitigung rasch durchzuführen. Möchten Sie vielleicht unterstützend eingreifen und für rasche Laubentfernung vor Ihrem Anwesen sorgen? Die Mitarbeiter stellen Ihnen gerne Säcke zur Verfügung und holen die befüllten Säcke zur Laubentsorgung wieder ab. Bitte melden Sie sich einfach bei Herrn **Pokorny** unter 0664/4000790.

GEBRECHENSHOTLINE der Stadtgemeinde unter 02249-30701 rund um die Uhr, auch an Feiertagen

für Notfälle im Bereich Kanal – DW 1,

Öffentliche Beleuchtung und Wasserversorgung – DW 2

für sonstige Ereignisse – DW 3

STTS – KOPIERSTELLE
Groß-Enzersdorf

SW-Kopien, Farblaserkopien
Großflächenkopien SW (A0, A1, A2)
Online-Plotdienst (SW u. Farbe)

Tel.: 02249/3802 Fax: 02249/3801
E-Mail: copyshop@stanker.at - Internet: www.stanker.at
Öffnungszeiten: Mo-Do. 8:00-16:30, Fr. 8:00-15:30
2301 Groß-Enzersdorf, Akazienweg 13

Es hat sich in der letzten Zeit in Teilen unserer Großgemeinde eingeschlichen, dass Mülltonnen dauernd und nicht nur am Tag der Müllabfuhr vor dem Haus abgestellt werden. Darunter leidet unser Ortsbild. Sorgen Sie daher dafür, dass Ihre Mülltonnen – wie vorgesehen – auf dem eigenen Grund abgestellt sind. Machen wir gemeinsam Groß-Enzersdorf noch schöner.
Auf den nächsten Seiten finden Sie aus gegebenem Anlass einige Informationen zum Buchsbaumzünsler, der nun auch die Buchsbäume in unseren Gärten heimsucht.

SPIELPLÄTZE

Ende August wurden die Erneuerungsarbeiten am Spielplatz Lobau abgeschlossen. Der Spielplatz bietet nun unseren kleinen und größeren Besuchern zwei neue Rutschen, eine neue Seilbahn und neue Schaukelelemente. Der Kriechtunnel wurde verlängert und mit Hölzern an den Rändern stabilisiert, um das Abrutschen von Erdreich in den Tunnel weitgehend zu verhindern. Am Volleyballplatz wurde ein neues Netz gespannt, nun kann auch dieser wieder gut genützt werden.

ZENTRALKLÄRANLAGE

In den Sommermonaten konnten die beschlossenen Sanierungsarbeiten an der Kammerfilterpresse und am Hebewerk Nr. 22 (DOK-Mariensee) abgeschlossen werden. Siehe Fotos. Durch den Einsatz der Mitarbeiter der Kläranlage konnten die Kosten wesentlich verringert werden. Ich darf mich an dieser Stelle für das persönliche Engagement herzlich bedanken. Das neue Pumpwerk in Mühlleiten geht nun in die Endphase – die Fertigstellung. Wenn alles wie vorgesehen vorangeht, soll das Pumpwerk noch Ende 2012 den Betrieb aufnehmen und das in die Jahre gekommene Pumpwerk Mühlleiten ersetzen.

Einen schönen Herbst in unserer Großgemeinde

wünscht

Vizebürgermeisterin
Monika Obereigner-Sivec

Sanierung an der Kammerfilterpresse

Sanierung am Hebewerk Nr. 22 (DOK – Mariensee)

BUCHSBAUMZÜNSLER IM GEMEINDEGEBIET

Im Gemeindegebiet werden die Buchsbäume von sogegannten „Buchsbaumzünslern" heimgesucht. Hier finden Sie einige Informationen.

BUCHSBAUMZÜNSLER (Diaphania perspectalis) BEDROHT BUCHSBÄUME

Seit dem Jahre 2006 wird der Buchsbaum von einem neuen Schädling befallen, dem Buchsbaumzünsler. Der aus Ostasien (Japan, Korea und Ostchina) stammende Kleinschmetterling trat zuerst in der Region Basel auf, 2009 wurde er dann auch um den Zürichsee gesichtet. Mittlerweile hat er sich stark ausgebreitet.

Die Raupen des Buchsbaumzünslers können erhebliche Fraßschäden an Blättern und Trieben verursachen. Sie sitzen häufig versteckt in Gespinsten, wo sie auch helle Kotkrümel zurücklassen. Es kann schnell zum Kahlfraß der Buchsbaumpflanzen kommen. Durch einen Fraß an der Rinde sterben zum Teil ganze Triebe ab.

Die Raupen des Buchsbaumzünslers haben eine gelbgrüne bis dunkelgrüne Grundfärbung und weisen schwarze und weiße Streifen mit schwarzen Flecken auf. Die Kopfkapsel ist ebenfalls schwarz gefärbt. Die Raupen werden bis zu fünf Zentimeter lang. Der Falter des Buchsbaumzünslers erreicht eine Größe von vier Zentimetern und hat glänzend weisse Flügel mit braunem Rand. Der Buchsbaumzünsler tritt bei uns mit zwei bis drei Generationen im Jahr auf (ca. April, Juni, Juli und September).

Damit sich der Buchsbaumzünsler nicht weiter ausbreitet, sollten bei Befall zunächst die auftretenden Raupen abgesammelt werden. Eventuell ist auch ein Rückschnitt der stärker befallenen Triebe sinnvoll. Eine Bekämpfung durch Spritzmassnahmen wird durch die dichte Gespinstbildung der Raupen erschwert. Es ist nicht ganz einfach, die Raupen mit der Spritzlösung ausreichend zu erfassen. Bei Spritzmaßnahmen sollten die Mittel deshalb mit möglichst hohem Druck und in entsprechender Menge ausgebracht werden. Im Haus- und Kleingarten kann zur Bekämpfung als biologisches Präparat „Delfin" angewandt werden (1g/Liter). Als chemisches Pflanzenschutzmittel empfehlen wir „Calypso2 (20ml/Liter). Für größere Buchsbestände empfehlen wir „Kendo" (1ml/10 Liter). Um in größeren Buchsbeständen den passenden Zeitpunkt der Pflanzenschutzbehandlung ideal bestimmen zu können, lohnt sich das Aufhängen einer Buchsbaumzünsler Lockfalle. Sobald in dieser Falle wieder vermehrt Falter der Zünsler festgestellt werden, ist eine nächste Behandlung vorzusehen.

ENTWICKLUNGSSTADIEN

Falter

Die Vorder- und Hinterflügel des abendaktiven Falters (Spannweite ca. 44 Millimeter) sind auffällig weiß gefärbt und tragen einen dunklen Rand. Sie leben zumeist nur eine Woche und sitzen tagsüber oft auf der Blattunterseite anderer, benachbarter Pflanzen.

Der Falter des Buchsbaumzünslers

Eier

Zur Eiablage suchen die Weibchen die Buchspflanzen gezielt auf. Dort werden ca. 20 linsenförmige, blassgelbe Eier auf der Blattunterseite abgelegt. kurz vor dem Raupenschlupf verfärben sie sich aufgrund der durchschimmernden Kopfkapsel deutlich dunkel.

Raupe

Die drei bis fünf Zentimeter langen Raupen sind hellgrün mit schwarz-weiß-schwarzen Streifen jeweils seitlich am Rücken und weißen Borsten. Auffällig ist auch die schwarze Kopfkapsel der gefräßigen Tiere.

Der Buchsbaumzünsler im Raupenstadium

Schadbild

Die Fraßspuren sind vor allem an den Blättern erkennbar. Oft bleiben nur die Blattadern stehen, manchmal werden die Blätter ganz abgefressen. Eine Larve vertilgt bis zur Verpuppung zirka 45 Buchsblätter. Nach den Blättern werden die grünen Zweige und die Rinde abgefressen, sodass es zu Absterbeerscheinungen an den Triebspietzen kommt. Sehr auffällig sind die Gespinstnester mit vielen hellen Kotkrümeln. Es können ganze Pflanzen eingesponnen werden.

Die Biologie

Die Überwinterung erfolgt als Larve, geschützt in einem Kokon, an der Pflanze. Im Frühling wird die Fraßtätigkeit in Verbindung mit einer Gespinstbildung und Kotbildung wieder aufgenommen. In Wien ist davon auszugehen, dass bei günstigen Witterungsbedingungen bis zu drei Generationen pro Jahr auftreten können. Die Larven durchleben etwa sechs Wachstumsstadien. Nach einer sehr kurzen Verpuppungszeit von zirka zwei Wochen schlüpfen die ersten kurzlebigen Falter. Der Falter fliegt meist abends, unter Tags ist er meist unter Blättern zu finden. Er fliegt abends auch zum Licht. Nach der Paarung und der Eiablage beginnt

ein neuer Zyklus.
Neben dem Buchsbaumpilz (Cylindrocladium buxicola) stellt der Buchsbaumzünsler eine Gefährdung für den Buchsbaum in Europa dar. Um zu prüfen, welchen Schaden dieses Insekt anrichtet, wurde der Buchsbaumzünsler als potentieller Quarantäneschadorganismus auf die Warnliste der EPPO (Europäische und Mediterrane Pflanzenschutzorganisation) gesetzt.

BEKÄMPFUNGSMÖGLICHKEITEN

Biologisch

Durch Anbringen von Pheromonfallen können die ab Mitte März auftretenden männlichen Falter angelockt und mit dem Klebstoff der Leimtafeln weggefangen werden. Dadurch werden weniger Weibchen befruchtet. Durch den Einsatz eines „Bacillus thuringiensis- Präparates" im Frühjahr besteht die Möglichkeit, die Anzahl der Raupen zu reduzieren.

Raupe mit Gespinst, Kotkrümeln und Fraßspuren

Mechanisch

Die Bekämpfung des Buchsbaumzünslers kann im Haus- und Kleingartenbereich durch Absammeln der Raupen und durch Herausschneiden der Gespinste erfolgen. Vorhandene Raupen, Puppen und Gespinste sind zu entfernen und zu vernichten, da aus den Puppen noch mehrere Tage später Schmetterlinge schlüpfen können.

Chemisch

Raupen in einem frühen Entwicklungsstadium können mit Neem-Präparaten bekämpft werden. Weiters können Pflanzenschutzmittel zum Einsatz kommen, die eine Zulassung für freifressende Raupen im Zierpflanzenbau besitzen. Die Bekämpfung sollte die Eindämmung des Schädlings als Ziel haben. Sie erfordert längerfristig eine sorgfältige, flächendeckende Befallsüberwachung der Buchsbäume. Der Pflanzenschutzmitteleinsatz hat in Wien durch berechtigte Anwenderinnen und Anwender gemäß den gültigen Bestimmungen des Pflanzenschutzmittelgesetzes zu erfolgen.

Verantwortlich:
Wiener Stadtgärten
(Magistratsabteilung 42)

Mrs.Sporty lädt Sie ein!
Zum Tag der offenen Tür
am 12.10.2012
von 9 bis 19 Uhr.

Erleben Sie das Mrs.Sporty Trainings- und Ernährungskonzept und entdecken Sie Ihre sportliche Seite.

Nur am Tag der offenen Tür für die ersten 20 Neumitglieder!

Jetzt starten:
für 0 statt 99 Euro!*

* Das Angebot gilt nur am Tag der offenen Tür: Bei Abschluss einer Mitgliedschaft erhalten Sie das einmalig fällig werdende Startpaket für 0 Euro anstatt der regulären 99 Euro. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

Mrs.Sporty Essling · Esslinger Hauptstraße 27-29 · Wien · Tel.: 01 347 01 14 · www.mrssporty.at/club481

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

Stadtrat Herbert Eigner

Finanzen

REGIONALES RAHMEN-KONZEPT MARCHFELD

Mit der Erarbeitung des Rahmenkonzeptes bestand für die Gemeinden die Chance, für die eigene Gemeinde sowie gemeinsam auch für die Region die funktionelle und räumliche Entwicklung abzustimmen und in einem Plan – neben einem Erläuterungsbericht – für die folgenden zehn bis fünfzehn Jahre festzulegen.

Aufbauend auf eventuell bereits erfolgte generelle Positionierungen für die Gemeinden und für die Region (z.B.: im Rahmen des KREK) wurden die neuen Entwicklungsziele – aufbauend auf der aktuellen Flächenwidmung – dargestellt und gegenüber den bestehenden Rahmenbedingungen abgestimmt (z.B.: Natur und Schutzgebiete, Infrastruktur, Verkehr, Bahn, Straßen).

Mit dieser Orientierung wurden wesentliche Leitziele berücksichtigt (wie z.B.: Sicherung von Grünraum und landwirtschaftlicher Bewirtschaftung, Entwicklungsstandorte für Betriebe, Bildung und soziale Infrastruktur, Bereiche für Tourismus und Naherholung), die für die Sicherung der Region als Lebens- und Wirtschaftsraum in Zukunft von elementarer Bedeutung sind.

Mit dem Rahmenkonzept wurde eine planliche Grundlage geschaffen, in der die wesentlichen bestehenden sowie auch künftigen räumlichen Festlegungen enthalten sind, anhand derer die weiteren Schritte der kommunalen Entwicklung sowie der Flächenwidmung vollzogen werden können. Ohne dass weitere umfangreiche Abstimmungen mit Nachbargemeinden oder mit dem Land erforderlich werden.

Das wesentliche Ziel ist der raumordnungspolitische Entwicklungsrahmen für die Gemeinden und die Region, der innerhalb eines Zeitrahmens von zehn bis fünfzehn Jahren bei künftigen Entwicklungs- und Standortentscheidungen sowie für die Flächenwidmung eine wesentliche Grundlage ist.

Mit der gemeinsamen Festlegung regionaler und kommunaler Entwicklungsziele wurden wesentliche funktionelle und räumliche Schwerpunkte vereinbart. Damit soll eine gemeinsame und ressourcenschonende Raumordnungspolitik gesichert werden, in der eine Konzentration auf wesentliche Themen und Schwerpunkte erfolgen kann.

Das nun seit zehn Jahren vorliegende Rahmenkonzept für die Marchfeldgemeinden wird in den nächsten Wochen und Monaten neu gesichtet und für die Zukunft überarbeitet. Mir ist es ein großes persönliches Anliegen, in diesem Prozess ein Hauptaugenmerk auf die Identität des Marchfelds, einer wirtschaftlich und kulturell immer wichtiger werdenden Region zwischen Wien und Bratislava, zu legen.

Mit freundlichen Grüßen
StR Herbert Eigner

DER FREUND FÜR DEN GARTEN

- Mähen, Düngen, Vertikutieren und den Rasen gut Sanieren!
- Hecken-, Sträucher-, Äste- schneiden!
- Gartenhäuser-, Dächer- streichen und kleinere Reparaturen!
- Regelmäßige Garten und Grundflächenbetreuung!
- Baumschnitt (auch hohe Bäume), Terrassen und Stegbau!
- Schneeräumung, Übersiedlungen & Räumungen!

0664-5771164 | 0699-12146595

Mehic Abid Gartenpflege KG
IG DOK III NW9
2301 Gross - Enzersdorf

Ofenfachgeschäft
Th. Breinreich
2301 Oberhausen | Gr.-Enzersdorf
Oberhausnerstr. 12
Tel. und Fax 02249-3280
Mobiltel.: 0664-441 74 28
E-Mail: breinreich@aon.at
Angebote und Aktionen unter:
www.ofen-breinreich.at
Öffnungszeiten Schauraum: Mo. bis Fr. 17-19 Uhr, Sa. 9 -12 Uhr

Stadtrat Dr. Peter Cepuder

Der Bereich um die Stadtmauer soll noch schöner gestaltet werden.

ZAHLREICHE PROJEKTE ZUR HEBUNG DER LEBENSWÜRDIGKEIT IM STADTL

Am 30. Juni 2012 wurde der sogenannte „Tut gut Schritteweg" rund um die historische Groß-Enzersdorfer Stadtmauer eröffnet.
Die Stadtler Stadtmauer, die zwischen 1396 und 1399 erbaut wurde besitzt eine Länge von 1,87 km. Durch den verkehrssicheren Ausbau und die bedarfsgerechte Gestaltung eines Gehweges um den Stadtkern konnte ein weiterer Schritt in Richtung sanfte Mobilität und Reduktion von Kurzstreckenfahrten (mit gleichzeitiger Steigerung der Fitness) erreicht werden. Da die derzeitige Gestaltung noch verbesserungswürdig erscheint, konnte auf Anregung der Bevölkerungsinitiative „Gemeinde21" eine Planungsgruppe aus StudentInnen des Institutes für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung (ILEN) der Universität für Bodenkultur Wien unter der Leitung des international renommierten Fachmannes Assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. nat. techn. Arne Arnberger für die Erstellung von Gestaltungs-Variantenstudien gewonnen werden.
Bereits seit Jahren führt das sogenannte Dokannerl ein Schattendasein am nordwestlichen Ufer des Donau-Oder-Kanal III in Höhe der Mühlleitner Straße. Um diesem Dasein ein Ende zu setzen und der Bevölkerung eine deutlich bessere Nutzung als Naherholungsgebiet bieten zu können wird nun eine studentische Planungsgruppe der BOKU Wien ins Leben gerufen, die Konzepte zur Umsetzung eines Naturbadeplatzes erstellen soll. Da diese Planung nicht am Ziel vorbeigehen soll, wird hierfür ein partizipativer Ansatz gewählt, d.h. eine direkte Mitarbeit der Bevölkerung ist erwünscht.

StR Dr. Peter Cepuder

Dokannerl. Die baufälligen Badehütten müssen geschliffen werden.

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
MARION.GUGGENBERGER@a1.net
Mobil: +43 (0) 664/ 26 22 140
Prinz Eugenstrasse 1b/ 3/ 2, 2301 Groß Enzersdorf

VERHOEVEN BAU

VERHOEVEN-BAU GMBH
1210 Wien, Roggegasse 13
T (01) 292 1465 · F (01) 292 1440
www.verhoevenbau.at

TSCHIGGERL WITEK
PARKETT-MEISTER

Wir beraten, renovieren, verlegen und pflegen

Öffnungszeiten: **Mo. – Fr. 9.30 – 16.00 Uhr**

Eurostraße 3 · Austria
2301 Groß-Enzersdorf
T: 02249 / 57 631

F: 02249 / 57 609
office@parkettboeden.at
www.parkettboeden.at

Kommerzialrat

HANS REINBOLD

Transporte • Kanalservice • Marchsand • Baumaschinenverleih • Müllabfuhr • Straßenreinigung

2291 Lassee, Hauptplatz 6

Telefon 02213/2401 Serie und 2236

FRANZENSDORF

OV Zoltan Sarka und Vizebgm. Monika Obereigner-Sivec gratulierten Herrn Georg Unger zu seinem 80. Geburtstag recht herzlich.

Liebe Franzensdorferinnen!
Liebe Franzensdorfer!

Im Juli dieses Jahres hat Herr Georg **Unger** seinen 80. Geburtstag gefeiert. Frau Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und ich gratulierten dem Jubilar sehr herzlich und wir wünschen ihm auf diesem Weg nochmals Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.
Weiters darf ich berichten, dass die notwendigen Asphaltierungarbeiten (Ausbesserungen) auf den Franzensdorfer Gehsteigen und am Stadlweg abgeschlossen wurden.
Am Stadlweg wird demnächst ein Plakat, mit der Bitte die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu beschränken, aufgestellt. Wie Sie sicherlich gesehen haben, wurden am Stadlweg und in der Nordstraße Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.
Nachstehend darf ich Sie über die bereits vorliegenden Messergebnisse informieren:

Stadlweg
Messzeitraum: 6.8 - 13.8.2012
(3 Tage pro Fahrtrichtung)
Durchschnittsgeschwindigkeit:
34,5 km/h
85% der Fahrer erreichten eine Geschwindigkeit von max. 55 km/h
Höchstgemessene Geschwindigkeit: 103 km/h
Gesamtanzahl der Messungen: 2.046 (alle Fahrzeugarten inkludiert).

Nordstraße
Messzeitraum: 4 Tage (von Rutzendorf kommend)
Durchschnittsgeschwindigkeit:
57,1 km/h
85% der Fahrer erreichten eine Geschwindigkeit von max. 71 km/h
Gesamtanzahl der Messungen: 2.767 (alle Fahrzeugarten inkludiert)
Die Auswertung „Richtung Rutzendorf" ist noch in Bearbeitung.
Die SPÖ Organisationen haben die Messgeräte angeschafft und stellen diese den Katastralgemeinden zur Verfügung. Daher ist es möglich, in geraumer Zeit weitere Messungen durchzuführen. Geplant ist eine Messung auf der Hauptstraße im Dorf.
Die Ergebnisse dieser Messungen werden gemeindeintern diskutiert um in Folge notwendige Maßnahmen abzuleiten und durchzuführen.
Erneut muss ich darauf hinweisen, dass die Restmülltonne hinter dem Friedhof ausschließlich für Friedhofszwecke vorgesehen ist. Wieder wurden Hausmüll und schwarze Säcke mit allerlei Müll illegal in dieser Restmülltonne entsorgt. Die Erhebungen dazu laufen.
Im Herbst dieses Jahres werden noch Adaptierungsarbeiten an der Leichenhalle vorgenommen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst.

Herzlichst OV Zoltan Sarka

ERFÜLLEN SIE SICH IHRE TRÄUME.
IMMER GUT BERATEN MIT DEM
HYPO NOE BAUSPAREN.

Egal ob sparen oder finanzieren. Die HYPO NOE Landesbank ist Partner der ABV - der Allgemeinen Bausparkasse - und bietet Ihnen so für Ihre persönliche Situation das passende ABV-Bausparprodukt. **Regional, individuell und näher dran - eben typisch HYPO NOE Landesbank.**
2301 Groß Enzersdorf | Schloßhoferstraße 4 | T. 05 90 910-3925.

www.hyponoe.at
HYPO NOE LANDESBANK
Niederösterreich und Wien

MÜHLLEITEN

Liebe Mühlleitnerinen!
Lieber Mühlleitner!

Zur Einleitung möchte ich mich bei jenen bedanken, die das Sackerl fürs Gackerl benutzen.
Die Gassi-Sackerl-Station feiert heuer das 1. Jubiläum und ein Großteil der HundebesitzerInnen nimmt diese auch in Anspruch. Leider gibt es aber noch immer einen „kleinen" Teil, der mit dem Florianiprinzip arbeitet – „Ich nicht, die Anderen schon!"
Unweit des Sackerlautomaten und auf den Grünflächen – wie z.B. Spielplatz, Kirchenpark, entlang des Waldes (Parkstraße) – liegt leider noch immer jede Menge Hundekot. So kann das in Zukunft nicht weitergehen!

SPERRMÜLLAKTION

Diese findet am Montag, 8. Oktober 2012, beim Parkplatz statt.
Wer eine Hausabholung wünscht, muss sich bitte rechtzeitig anmelden. (Anmeldeformular in der Mitte der Zeitung)

BLITZSCHLAG

Vor nicht allzu langer Zeit schlug am Waldrand in der Parkstraße ein Blitz in einen Baum ein. Im Umkreis von 20 - 30 m lagen die Holzsplitter auf der Straße und auf der Grünfläche umher.

Zum Schluss ersuche ich Sie den Grünschnitt beim Grünschnittplatz nicht über den Zaun zu werfen –auch bitte nicht mit dem Traktor! Drei Zaunfelder wurden dadurch beschädigt und mussten ausgetauscht werden. Den Schlüssel für den Grünschnittplatz können Sie sich jederzeit bei mir abholen.

Ihr OV Josef Feest

Die FF Mühlleiten informiert!

RÜCKBLICK

Am Anfang dieses Artikels möchte ich mich bei der Bevölkerung von Mühlleiten, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank den Firmen:

– Josef Eckmayer, Fenster und Türen, Mühlleiten.
  Die Firma Eckmayer sponserte der Freiwilligen Feuerwehr Mühlleiten eine neue Eingangstüre zum Gemeindehaus/Feuerwehr.
– Willibald Bolkovac, Spenglerei, Groß-Enzersdorf.
  Die Firma Bolkovac sponserte die neue Überdachung der Sirene.
– Friedrich Redl, Auto-Servicestation, Mühlleiten.
  Die Firma Redl sponserte die anfallenden Service Reparaturen beim MTF.
– Herbert Utner, Malermeister, Groß-Enzersdorf.
  Die Firma Utner samt Familie half bei den Malerarbeiten an der Fassade vom Feuerwehrhaus sowie bei den Atemluftflaschen mit.

Natürlich auch einen recht herzlichen Dank an die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.

Danke

Wir durften unser alljähriges Feuerwehrfest am 23. Juni 2012 mit einer Feuerwehr-Jugendvorführung der Feuerwehren Fuchsenbigl, Haaringsee, Straudorf und Mühlleiten unter der Leitung von OBI Alfons Weiss beginnen. Nähere Informationen darüber finden Sie im Informationstext. Unter den zahlreichen erschienenen Gästen durfte ich Herrn Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic, Ortsvorsteher Josef Feest (der das Fleisch sponserte) sowie die Stadträte Michael Rauscher, Dr. Peter Cepuder, die Altkommandanten Karl Steininger, Ignaz Rauchberger, Ehren-Löschmeister Karl Miskarik, Ehren-Löschmeister Josef Eckmayer und Kammeraden aus Oberhausen, Groß-Enzersdorf und Wien, begrüßen. Man möge mir verzeihen, falls ich jemanden vergessen habe.

Noch einmal einen herzlichen Dank an die Besucher unseres Festes, insbesondere meinen lieben Kameraden, die mit ihren Familien tolle Leistungen erbracht haben und mit denen ich meinen 50. Geburtstag feierlich ausklingen lassen durfte.

OBI Walter Lindner
0664/88735528

Der Golf. Das Auto. Der Golf prägt seit Generationen eine eigene Klasse.
Kein Fahrzeug hat den Menschen mehr Innovationen zugänglich gemacht.
Nun setzt er einen neuen Meilenstein.

Freuen sie sich mit uns auf den neuen Golf

Die in dieser Darstellung gezeigten Fahrzeuge können in einzelnen Details vom aktuellen österreichischen Lieferprogramm abweichen. Abgebildete sind teilweise Sonderausstattungen gegen Mehrpreis

Autohaus Mayer

Volkswagen Service
Audi, Skoda und Seat Reparaturservice
2301 Franzensdorf 41 Tel. 02215/ 22 76

INFORMATION DER FEUERWEHRJUGEND MÜHLLEITEN

Seit Oktober 2011 gibt es in der FF Mühlleiten eine Feuerwehrjugend, die aufgrund ihrer (noch) geringen Mitgliederzahl (4) gemeinsam mit den Feuerwehren von Fuchsenbigl, Haringsee und Straudorf die Jugendausbildung absolviert.

An dieser Stelle möchte ich meinen besonderen Dank an den Kommandanten der FF-Fuchsenbigl, OBI Alfons Weiss und der Jugendgruppe zum Ausdruck bringen. Vom ersten Tag unserer Zusammenarbeit an, wurden wir kameradschaftlich aufgenommen, so dass wir uns schon nach kurzer Zeit bei ihnen wie zu Hause fühlten. Getreu dem Motto der Jugendfeuerwehr „Einer für alle und alle für einen" bereiteten wir uns auf unsere ersten Prüfungen und Wettkämpfe vor. Bereits am 25. März 2012 nahmen wir erfolgreich am Wissenstest in Eckartsau teil. Im Mai verbrachten wir ein gemeinsames Wochenende im Haus der niederösterreichischen Feuerwehrjugend im Ysppertal. Danach trainierten wir eifrig und bereiteten uns auf den Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Sierndorf an der March vor.

Am 7. Juni war es dann so weit, dass wir unser Können unter Beweis stellen sollten. Unter 15 Bewerbsgruppen in Bronze errangen wir mit 1.008,5 Punkten einen 5. Platz und konnten uns über einen Pokal freuen. Im Bewerb Silber folgte danach noch ein 7. Platz mit 991,4 Punkten. Diesen Erfolg feierten wir bei einem Abendessen im Wokhaus in Groß-Enzersdorf.

Am 15. Juni besuchten wir gemeinsam mit der Feuerwehrjugend des Abschnittes Groß-Enzersdorf den Fliegerhorst in Langenlebarn. In einer tollen Leistungsschau führten uns die Soldaten eindrucksvoll ihr Können vor. Absoluter Höhepunkt dieser Veranstaltung war aber eine Flugshow mit Fallschirmspringern, Löschangriff mit Flächenflugzeugen und dem Black Hawk Hubschrauber, sowie einer Luftrettung mit einer Allouette III und einer Vorführung des Eurofighters. Zum Abschied gab es noch die kulinarische Spezialität des Bundesheeres, Gulasch aus der Gulaschkanone. Satt und müde machten wir uns auf den Rückweg in unsere Wehren.

Um neue Jugendfeuerwehrfrauen und -männer zu bekommen veranstalteten wir am 23. Juni, zum Beginn des Feuerwehrfestes der FF Mühlleiten eine Vorführung der Wettkampfgruppe, dies diente uns gleichzeitig als Abschlusstraining für den Abschnittsfeuerwehrjugendbewerb in Kirchschlag, Abschnittsfeuerwehrkommando Zistersdorf, an dem wir am 24. Juni in der Gästewertung teilnahmen.

Geschwächt, durch den Ausfall von zwei Jungfeuerwehrmännern und einem Sturz in der Staffel, blieb uns in der Gästeklasse Bronze nur ein 14. Platz mit 976 Punkten. Trotz dieses schlechten Ergebnisses gaben wir nicht auf und konnten in der Gästeklasse Silber mit 981 Punkten den 9. Platz erreichen. Auch wenn dieser Tag nicht so gelaufen ist, wie wir es uns gewünscht haben, ließen wir gut gelaunt den Tag im Eissalon in Lassee ausklingen.

Vom 5. bis 8. Juli fand das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend, in Hürm statt.

Als stellvertretender Kommandant der FF Mühlleiten hoffe ich mit diesem Beitrag bei euch das Interesse an der Feuerwehrjugend geweckt zu haben. Alle Mädchen und Jungs zwischen 10 und 15 Jahren sind herzlich eingeladen bei uns mitzumachen, meldet Euch einfach unter 0664/4656691 bei mir.

OBERHAUSEN

Ein heißer Sommer ist vorbei und der Alltag hat uns wieder. Ein Großteil der Sommerfeste in den Ortsteilen, die mit viel Arbeit und Engagement der freiwilligen Helfer betrieben wurden, ist vorüber. So auch unser 27. Dorffest in Oberhausen, das trotz brütender Hitze ein toller Erfolg wurde. Der Reinerlös wurde auch wie die Jahre davor der FF Oberhausen übergeben, die es für den Weiterbau ihres (unseren) Feuerwehrhauses verwendet.

Zahlreiche Beschwerden gab es heuer in den Sommermonaten über die Nichteinhaltung der Ruhezeiten (Rasenmähen am Sonntag, Holzschneiden, usw.) Ich möchte Sie daher bitten, mehr Toleranz Ihren Nachbarn gegenüber zu zeigen, denn es muss ja nicht gerade Sonntag gemäht oder geschnitten werden, wenn andere auf der Terrasse sitzen und essen.
Die Aktion 30 im Siedlungsbereich (Schulbereich), gerade zu Schulanfang, wurde positiv von der Bevölkerung angenommen, einige Unverbesserliche gibt es natürlich noch, die sich absolut nicht daran halten wollen.
Während der Ferien wurde bei der Schule in Oberhausen jeweils eine Woche lang die Frequenz und Geschwindigkeit der Fahrzeuge in beiden Richtungen gemessen. Das Ergebnis dieser Auswertung war überraschend.

Richtung Oberhausen
Anzahl der Fahrzeuge: 12.839
Höchstgeschwindigkeit: 112 km/h

Richtung Groß-Enzersdorf
Anzahl der Fahrzeuge: 12.694
Höchsgeschwindigkeit: 146 km/h
Die Messungen waren in den Ferien, bei laufendem Schulbetrieb ist die Anzahl der an- und abfahrenden Fahrzeuge natürlich um ein Vielfaches mehr.

Auch die Buchsbäume in Oberhausen werden teilweise vom sogenannten „Buchsbaumzünsler" heimgesucht. Mit dem neuen Spritzmittel CELAFLOR CAREO hofft man die befallenen Buchsbäume zu retten.

Vizebgm. Monika Obereigner-Sivec und StR OV Eduard Schüller überbrachten die besten Wünsche der Stadtgemeinde und gratulierten Frau Gertrude Uhl zum 80. Geburtstag herzlichst.

OV Eduard Schüller

PROBSTDORF

Liebe Probstdorferinnen!
Liebe Probstdorfer!

Ich hoffe, dass alle die heuer sehr heiße und schöne Sommer- und Urlaubszeit gesund und unfallfrei überstanden haben und somit also ein guter Start mit voller Energie in den normalen Arbeitsrhythmus und Schulalltag gelungen ist.
Leider erwischte unseren **Gemeindearbeiter** in den Sommermonaten eine ärgere Krankheit und unser Ort hatte eine kurze Zeit nicht das von uns inzwischen gewohnte schöne Ortsbild. Zwar half man mir mit Gemeindearbeitern aus der Stadtgemeinde – immer wenn es dringend war – aus, aber auch dort war man wegen der Urlaubszeit und diverser Ausfälle sehr knapp an Personal. Nach einer Besprechung mit dem Herrn Bürgermeister erlaubte er die kurzzeitige Aufnahme eines zusätzlichen Arbeiters um die ortsübliche Ordnung wieder herzustellen. Dank allen, die geholfen haben, diese schwierige Zeit zu überbrücken und ich wünsche unserem Gemeindearbeiter (Horstl) baldige Genesung.

Auch konnten wir unserer **Partnergemeinde in Rumänien** einen langgehegten Wunsch erfüllen. Nach langen intensiven Gesprächen mit etlichen Frauen kristallisierte sich dankenswerterweise eine 4-köpfige Gruppe heraus. Drei Damen mit Chauffeur (Christine Blatt, Sandra Neumann, Ilse Radl, Hermann Neumann) welche am frühen Morgen des 1. August 2012 von OV Josef Hotzy und deren Ehepartnern – auf dem Weg nach Rumänien um in unserer Partnergemeinde Probstdorf/Stejarisu, Siebenbürgen/Rumänien einen Backkurs abzuhalten – verabschiedet wurden.
Nach langer anstrengender Fahrt erreichten sie am Abend ihr Ziel. Vom 2. - 4. August fand der Backkurs im evangelischen Pfarrhof statt. 7 Mädchen von 13-19 Jahren, sowie 2 Frauen (inkl. Dolmetsch) nahmen daran teil. Ziel des Backkurses war, dass die rumänischen Frauen von den österreichischen Frauen die Herstellung von Kleingebäck lernen (Linzer Augen, Ischler Krapfen, Lebkuchen, Punschkrapfen, etc.), welches sie dann selbständig herstellen und in ihr Verkaufssortiment aufnehmen können. Die Herstellung und der Verkauf ihrer Produkte gibt vielen Arbeitswilligen einen Arbeitsplatz und sichert das Einkommen für ihre Familien. Unser Chauffeur Her-

mann Neumann stand dem dortigen Helferteam sehr hilfreich bei den Strominstallationen für die neue Obstverwertung zur Seite.

Gesponsert wurde diese Aktion von den beiden politischen Ortsparteien ÖVP und SPÖ, sowie von OV Josef Hotzy.

Am Abend des 5. August konnten wir unsere Delegation gesund und wohlgelaunt wieder in Probstdorf/NÖ willkommen heißen.

Nochmals ein kräftiges Dankeschön für diese Aktion.

Die jährliche **Sperrmüllaktion** in der Großgemeinde findet heuer in der Zeit zwischen 1.10. – 18.10.2012 statt. In Probstdorf werden die Container am 15.10.2012 Ecke Hofäckerstraße/Lehenweg und am 16.10.2012 in der Kirschenallee stehen. Es besteht auch die Möglichkeit, den Sperrmüll von zu Hause abholen zu lassen. Dieses jedoch nur mit Voranmeldung bei der Gemeinde oder dem Ortsvorsteher. Genaueres in den Groß-Enzersdorfer Nachrichten, Seite 61.

Seit dem Vorjahr sind wir „Unterwegs zum Millennium", der Feier des 1000-jährigen Bestehens unserer Pfarre im Jahr 2021: Heuer mit einer Ausstellung über das 12. Jahrhundert. Hildegard von Bingen war eine der herausragenden Persönlichkeiten dieser Zeit. Ein Schauspiel soll uns diese große Visionärin und Medizinerin nahe bringen. Ebenso wie die Predigt von Sr. Mirjam Dinkelbach, der ehemaligen Äbtissin des Klosters Marienkron und Leiterin der angeschlossenen geistlichen Kuranstalt Mönchhof.

FF PROBSTDORF STÜRMT DEN KULM

Ich möchte auch heuer wieder unserer Feuerwehr zu den diesjährigen Erfolgen bei den Wettkämpfen und sonstigen Aktivitäten gratulieren. Näheres von der Freiwilligen Feuerwehr Probstdorf finden Sie in dieser Zeitung in einem eigenen Bericht.

IMMER WIEDER – Im Herbst wird es wieder früher dunkler und es kann vielleicht vorkommen, dass sich wieder die ungebetenen Gäste im Dorf einfinden. In diesem Zusammenhang: Sollten Sie im Ortsteil ziellos herumfahrende Fahrzeuge sehen, so BITTE notieren Sie sich die Kennzeichen. Sie könnten so vielleicht der Polizei bzw. für betroffene Mitbürger eine große Hilfe sein. Bei Ihrem Spaziergang untertags, bei Dämmerung oder abends, BITTE HALTEN SIE DIE AUGEN OFFEN und den Zettel und Bleistift in Ihrer Tasche! „Danke" in unserem eigenen Interesse!

MIR BEKANNTE TERMINE FÜR DEN HERBST

30.9./9.00 Uhr
Erntedankfeier

3. - 18.11./10.00 - 16.00 Uhr
Ausstellung –
„Land & Leben im 12. Jhdt."
Pfarrkirche Probstdorf

1. 11., 3. - 4.11. und 10. - 11.11.
10.00 - 20.00 Uhr
Fotoausstellung
Alte Volksschule in Probstdorf

9.11./19.30 Uhr
Schauspiel
„Vision der Liebe: H. v. Bingen"
Pfarrkirche Probstdorf

11.11./9.00 Uhr
Predigt von Sr. Mirjam Dinkelbach im Rahmen unseres Festgottesdienstes

1.12/18.00 Uhr
Adventkranzsegnung

Ihr
OV GR Josef Hotzy
Vorsitzender des Ortsausschusses

Herr Franz **Vinkov** feierte seinen **80. Geburtstag**, zu dem Bgm. Ing. Hubert Tomsic, GR Karin Klement und auch ich gratulieren durften. Ebenso überbrachten herzliche Glückwünsche die Damen Hildegard Schmid und Christine Preisl von der Seniorenrunde.

Die FF Probstdorf informiert!

FEUERWEHRLEISTUNGS-BEWERBE 2012

Auch dieses Jahr war unsere Wettkampfgruppe und deren Fanclub, um den uns viele beneiden, weil sie uns so super anfeuern und betreuen, auf zahlreichen Bewerben. Die Wettkampfgruppe kann auch in dieser Saison auf zahlreiche Erfolge zurückblicken. So absolvierte etwa Florian Haller das Feuerwehrleistungsabzeichen in den Stufen Bronze und Silber.

Wir nahmen an folgenden Bewerben teil:
- 1. Eckartsauer Kuppelcup (1. Platz)
- Raasdorf
- Lassee
- Ringelsdorf
- Ternitz (Landesbewerb)

WASSERDIENST-LEISTUNGSBEWEREBE

Die verstärkte Wasserdienstausbildung, die wir dieses Jahr betrieben haben, trug auch bei den Bewerben Früchte.
Wir waren in Wildungsmauer (sehr schwere Bedingungen am Prellufer der Donau), Marchegg und Aggsbach Markt (Landesbewerb). Das Wasserdienstleistungsabzeichen in der Stufe Bronze erreichten: Erich Amann, Johannes Maurer, Manfred Schwab, Andreas Radl, und Sascha Teutsch.

VON GREIFENSTEIN NACH MANNSDORF

Zum Abschluss der Wasserdienstsaison haben alle Wasserdienstler der FF Probstdorf eine Fahrt von Greifenstein nach Mannsdorf an der Donau mit der Feuerwehrzille unternommen. Das sind ca. 42 Stromkilomenter und eine Schleuse in der Freudenau. Auch dies war ein sehr spannender und lehrreicher Tag.

ONE NIGHT IN P UND FRÜHSCHOPPEN DER FF PROBSTDORF

Dieses Jahr fand bereits zum sechsten mal das mittlerweile wohl bekannte ONiP der FF Probstdorf statt. Erstmalig mit einem neuen Organisationsteam (Franziska und Antonia Amann, Irene Jetschko, Patrick Michna und Elisabeth Stamm), die somit ihre „Feuertaufe" bestanden haben. Trotz starken Regens, war die Halle, die alljährlich von Herrn Thomas Blatt zur Verfügung gestellt wird, voll mit gut gelaunten Partygästen und auch der Außenbereich wurde noch am Freitag überdacht. Der Stimmung konnte das Wetter also nichts anhaben.
Am Sonntag fand dann der traditionelle Frühschoppen der FF Probstdorf statt. Mit einer Messe von Feuerwehrkurraten Mag. Helmut Schüller, Blasmusik durch den MV Breitstetten und guten Speisen vom Gasthaus zur Alten Mühle wurde wieder ein netter Tag für Jung und Alt gestaltet. Auch hier konnten wir uns wieder über eine volle Halle und gute Stimmung freuen.
Alles in allem war es wieder ein sehr erfolgreiches Wochenende für die FF Probstdorf und die Anstrengungen der vergangenen Wochen haben sich gelohnt.
Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage (www.probstdorf.at), www.onenightinp.at und auf unserer Facebookseite.

FEUERWEHR AM KULM

Wie auf der Seite unseres Ortsvorstehers schon zu sehen war, haben wir dieses Jahr am Red Bull 400 auf der Skiflugschanze am Kulm teilgenommen.
Erstmals gab es eine eigene Feuerwehrstaffel, bei der wir den 8. Platz erreicht haben.

RUTZENDORF

Als neuer Ortsvorsteher von Rutzendorf ist es mir ein großes Anliegen, dass offene Punkte wie die Beleuchtung, die Glinzendorfer Straße, der Grünschnitt, der Gutshof, der Kanal, der Kindergarten, das Kriegerdenkmal, das Marterl, die Sauberkeit, die Straßen und Sonstiges in Ordnung gebracht werden. Natürlich können diese Aufgaben nicht von einem Tag auf den anderen umgesetzt werden, aber ich bin bemüht diese Ziele so rasch als möglich zu erreichen.

ANNERLFEST UND TOMBOLAPREISE

Das Annerlfest jährte sich heuer zum 24. Mal und war bis auf den letzten Platz besetzt.
Junge und Junggebliebene feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Auch dieses Mal konnte die Dorfgemeinschaft einen schönen Reingewinn erzielen. Unser Dank gilt nicht nur den zahlreichen Helfern und Helferinnen (mehr als 40 Personen), sondern auch der Familie Redl, für die Zurverfügungstellung ihrer Halle. Weiters gilt unser Dank den vielen Spendern der Tombolapreise.

GEHWEG

Der schon seit Jahren gewünschte Gehweg am Ende der Ortsstraße in Richtung Franzensdorf konnte als Übergangsform mit Grädermaterial umgesetzt werden.

KRIEGERDENKMAL

Das Kriegerdenkmal wurde von Unkraut befreit, die Kreuze neu gestrichen und der Boden mit Farbsteinen verschönert.

PARKMÖGLICHKEITEN

Auf langjährigen Wunsch der Anrainer und in Abstimmung mit dem Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic sowie dem Straßenmeister und der Polizei konnte die Glinzendorfer Straße mit Parkmöglichkeiten ausgestattet werden. Somit hat der Grünstreifen wieder ein schönes einheitliches Erscheinungsbild und

es kann ohne Behinderung geparkt bzw. gefahren werden, da die vollen fünf Meter Straßenbreite zur Verfügung stehen.

MARTERL

Das Marterl in der Ortsstraße wurde von Herrn Theil ausgebessert und neu gestrichen.

Nochmals möchte ich mich für die zahlreiche Unterstützung bei allen fleißigen Händen von Rutzendorf bedanken und freue mich auf eine weitere sehr gute Zusammenarbeit.

Meine nächste Ziel sind die Renovierung des Kindergartens, die Verschönerung rund um den Gutshof, die Sauberhaltung sowie die Verschönerung der Grünflächen und die Einfahrten nach Rutzendorf.

Ihr OV Alfred Steininger

SCHÖNAU

Liebe Schönauerinnen,
liebe Schönauer!

WICHTIG! EINBRUCHSSERIE IN SCHÖNAU A. D. DONAU!

Es wurde in der ersten Septemberwoche mehrmals eingebrochen! Ich kann auch ein Leid davon singen, da unser gesamtes Werkzeug gestohlen wurde! Wir waren zu diesem Zeitpunkt zu Hause, haben ferngesehen und nichts bemerkt! Einen Einbruch konnten wir dank unserem aufmerksamen Nachbarn zu 99% klären! Er hat uns in der Nacht auf einer Geburtstagsfeier telefonisch verständigt, dass unsere Hunde ohne Unterbrechung bellen und ein Auto mehrmals um die Häuser gefahren sei! Mein Mann und einige Freunde sind sofort nach Schönau gefahren und haben gemeinsam einen Dieseldiebstal verhindern können! Ich bitte alle aufzupassen! Wer ein fremdes, verdächtiges Auto sieht, bitte die Autonummer aufschreiben und die Polizei verständigen! Mistkübel nach dem Entleeren sofort wieder hineinstellen! Die Einbrecher orten so, wer zu Hause ist und wer nicht! Nochmals ein großes Dankeschön an meinen rechten Nachbarn! Dank seiner Aufmerksamkeit und Zivilchourage konnte ein Diebstahl verhindert und die Täter wahrscheinlich überführt werden!

HOMEPAGE

www.schoenau.donau.at

Die Schönauer Homepage wird neu gestaltet. Bis zum Jahresende soll sie fertig sein. Haben Sie den Wunsch, Fotos, Veranstaltungen oder Informationen hineinzustellen, bitte dies mir mitzuteilen, ich mache es gerne.

ICH GRATULIERE AUF'S ALLERHERZLICHSTE!

Herrn **Alexander Muhr** zum 40. Geburtstag. Er hat seinen Geburtstag gemeinsam mit der Familie und vielen geladenen Gästen in einer von ihm wunderschön, geschmückten Halle gefeiert hat.

SCHNELLFAHREN SIEDLUNG ZONE 30!

Immer wieder gibt es heftige und absolut berechtigte Beschwerden, dass durch das Siedlungsgebiet (und nicht nur im Siedlungsgebiet) in Schönau unverantwortlich schnell gefahren wird. Vielleicht könnten die „Raser" bedenken, dass eine 30er Zone nicht zum Spaß verordnet wird. Unsere Ortschaft ist nicht so groß, dass man nur mit Schnellfahren rechtzeitig ans Ziel kommt. **Jeder einzelne Raser gefährdet Kinder, Erwachsene, Tiere und beeinträchtigt unsere Wohnqualität in Schönau! Es ist auch keine Schande, verantwortungsbewusst zu fahren! Der Dank aller ist Ihnen sicher!**

HUNDEKOTSACKERL AUTOMAT!

In der Wiese vor dem Gemeindehaus, beim Blumenwagen wurde ein Automat mit Gratissackerl für den Hundekot aufgestellt. Ich hoffe, dass alle Hundebesitzer dieses Angebot annehmen. Sie können das zugebundene Sackerl in jedem Mitkübel in der Ortschaft entsorgen. Ein Dank im Voraus an alle Hundebesitzer!

TIERLEID – STREUNERKATZEN!

Ich bitte alle Katzenbesitzer ihre Tiere kastrieren zu lassen!
Es ist vom Gesetz vorgeschrieben!
Immer wieder höre ich Meldungen, dass sich die Tiere sowieso verlaufen, die Natur das erledigt, dass kleine Katzen soooooooooo lieb sind, wenn sie kastriert sind keine Mäuse mehr fangen und noch vieles mehr. Dass sie sich verlaufen ist richtig, in unserer Ortschaft nämlich auf meinen Futterplatz! Ich muss sie dann einfangen, tierärztlich versorgen und gute Plätze finden. Aber nicht nur ich, es haben heuer etliche Schönauer Familien herrenlose Tiere aufgenommen. Es ist in allen Ortschaften das GLEICHE! **Ich bitte alle Katzenbesitzer, die ihre Tiere einfach ohne Kastration frei laufen lassen, endlich Verantwortung zu tragen oder sich kein Tier mehr zu nehmen und sich die Mäuse selbst zu fangen.**

IGEL

Igel, die nicht mindestens einen halben Kilo wiegen, haben keine Überlebenschance! Wer im Spätherbst so einen Igel findet und nicht weiß, was damit tun, **bitte bei mir abgeben**, ich überwintere sie.

HERMIS
RADLERTREFF
„Zur Beichtmutter"
2301 Schönau/Donau
Tel: 02215/2147
hermis_radlertreff@aon.at

SCHÖNAUER GRÄTZELFEST !

Zum dritten Mal wurde unser jährliches Grillfest im Freien vor dem Gemeindehaus abgehalten. Das Wetter hat zwar ein bisschen verrückt gespielt, aber gutes Essen, leckere selbstgebackene Mehlspeisen und Musik haben für eine tolle Stimmung gesorgt. **Wir haben von den Einnahmen einen größeren Betrag für die Kinderkrebshilfe gespendet.** Dies hat uns unser ortsansässiger **Baumeister, Herr Johann Wimmer durch eine großzügige Getränkespende ermöglicht. Ein herzliches Dankeschön dafür! Einen herzlichen Dank an alle, die mit mir diesen Abend organisiert haben. Ein großes Dankeschön auch an unseren DJ „Pepi"! Ebenso einen herzlichen Dank für die vielen Kuchen und Tombolaspenden. Die Einnahmen werden wieder wie gewohnt für die Ortschaft und das Jugendfischen verwendet.**

OLDIEABEND „PROBSTDORF UND SCHÖNAU"!

Hannelore Kolar und Josef Hotzy laden ein zum Tanzen bei Kerzenschein!

Oldie-Abend, 24. November 2012. Beginn: 19 Uhr. Im Gasthaus Heeberger in Probstdorf

Eine musikalische Zeitreise der 50-er, 60-er, 70-er mit DJ. Pepi und Gerhard. Eintritt: € 5,–

Die **Gastwirtfamilie Heeberger** wird Sie in gewohnter Weise mit gutem Essen und kalten Getränken auf das Beste versorgen.

Auf zahlreiche Besucher freuen sich Pepi, Gerhard und die Ortsvorsteher aus Probstdorf und Schönau! Es wird diesmal ein besonderer Abend mit Kerzenschein! Damit Sie diesen Termin nicht vergessen, bitte im Kalender vormerken!

WICHTIG „SPERRMÜLLAKTION" IN SCHÖNAU AM 17.10.2012

WER EINE HAUSABHOLUNG WÜNSCHT MUSS SICH DAFÜR ANMELDEN. (Anmeldeformular Seite 61.)

Sie können sich gerne bei mir anmelden, ich erledige das dann für Sie. Ich habe in der Gemeindehaustüre alle Informationen für Sie angebracht. Ich beantworte auch gerne Ihre Fragen. Persönlich oder unter der Tel. Nr. 0676/5403909.

ORTSVORSTEHER AUSFLUG AM 3. NOVEMBER 2012!

Auch heuer gibt es wieder einen Ortsvorsteherausflug. Geplant ist eine Heurigenfahrt nach Göttlesbrunn-Arbesthal . Es gibt Spanferkel oder Gänsebraten, selbstgebackenen Kuchen und natürlich Musik. Abfahrt ist um 15.00 Uhr vor dem Gemeindehaus. Wann nach Hause gefahren wird bestimmen wir wieder gemeinsam. Anmeldungen nehme ich gerne unter der Tel. Nr. 0676/5403909 entgegen.

Selbstverständlich sind auch alle ProbstdorferInnen und alle, die gerne mit uns fahren möchten, auf das Herzlichste dazu eingeladen.

ADVENTZAUBER IM PARK VOR DEM GEMEINDEHAUS AM 15. DEZEMBER 2012!

Ab 15 Uhr gibt es Glühwein, Punsch, Mehlspeisen und Brötchen. Von 15 Uhr bis 18 Uhr Kutschenfahrt und Musik. Diese Veranstaltung soll in unserer hektischen Zeit ein bisschen Besinnlichkeit und Vorfreude auf das Weihnachtsfest bringen. Wir freuen uns auf viele Besucher aus allen Ortschaften.

CASINOFAHRT 1. DEZEMBER 2012!

Busfahrt nach Haugsdorf „Excalibur" INS CASINO! Am Sonntag, dem 1. Dezember 2012. Abfahrt beim Gemeindehaus in Schönau um 15 Uhr. Wann nach Hause gefahren wird bestimmen wir wieder selbst. Es ist nur die Busfahrt (pro Person € 15,00) zu bezahlen.

Im Casino selbst ist Essen und Trinken gratis!

Eintritt gratis! Ebenso haben sie die Möglichkeit, vor dem Casinobesuch einzukaufen!

Wichtig! Sie brauchen einen gültigen Pass oder Ausweis für den Casinobesuch.

Selbstverständlich sind auch alle ProbstdorferInnen und alle, die gerne mit uns fahren möchten, auf das Herzlichste dazu eingeladen. Anmeldungen nehme ich gerne unter der Tel. Nr. 0676/5403909 entgegen.

Ich wünsche allen einen wunderschönen Herbst!

Ihre OV Hannelore Kolar

Die Kinderfreunde

GROSS-ENZERSDORF

KINDERBETREUUNG BEIM FAMILIENFEST

Mit einem speziellen Programm des Kinderfreunde-Spielebusses begeisterten wir die Kinder beim diesjährigen Sommerfest. Aktivitäten der unterschiedlichsten Art, Spiel und Spaß stand am Programm für unsere Jüngsten.

KASPERL ZU GAST IN GROSS-ENZERSDORF

Viele kleine und große Gäste tummelten sich am 7. September im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf, um der Kasperl-Vorstellung „Kasperl und der verzauberte Sonntag" der Puppenbühne Amadeus der NÖ Kinderfreunde zu lauschen. Laute „Kasperl"-Rufe sowie Oh's und Ah's begleiteten die Vorstellung. Im Anschluss konnten die Kinder dem Kasperl noch persönlich die Hand reichen, was manch kleinen Gast schier verzauberte. Die nächste Kasperl-Vorstellung findet am 7. Dezember 2012 um 16.00 Uhr im Stadtsaal Groß-Enzersdorf statt.

18. November 2012, 9.00 - 14.00 Uhr, Stadtsaal Groß-Enzersdorf
Tischreservierung unter 0676/5403909

TAG DES KINDES – TAG DER KINDERRECHTE

Der Herbst bringt speziell für Kinder Tage zum Feiern und für die Erwachsenen zum Nachdenken.
Auf vielen Festplätzen in ganz Österreich wurde am 9. September der Tag des Kindes gefeiert. Die Kinderfreunde feiern den Welttag des Kindes traditionell immer am 1. Sonntag nach Schulbeginn – an diesem Tag gehören so manche Städte den Kindern! Damit wollen die Kinderfreunde auch die Bedürfnisse, Anliegen und Probleme der Kinder stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken. Schenken wir den Kindern, was sie brauchen: mehr Zeit, mehr Raum, mehr Liebe!
Am 20. November 2012 begehen wir gemeinsam mit vielen anderen Organisationen den Tag der Kinderrechte. Denn an diesem Tag im Jahre 1989 wurde von den Vereinten Nationen die UN-Konvention über die Rechte der Kinder verabschiedet. Um an diesen wichtigen Meilenstein zu erinnern, wird jedes Jahr am 20. November der Geburtstag der Kinderrechtskonvention gefeiert. An diesem internationalen Tag der Kinderrechte informieren zahlreiche Organisationen noch aktiver über die grundlegenden Kinderrechte und wollen dadurch ein besseres Bewusstsein für dieses Thema in der Gesellschaft schaffen. Durch dieses immer wieder Aufmerksam machen verfolgen die InitiatorInnen und FörderInnen auch ihr Anliegen und ihre Herausforderung, dass die UN-Kinderrechtskonvention in die Österreichische Verfassung aufgenommen werden muss! Nähere Infos finden Sie unter:
http://www.kinderhabenrechte.at

Eine schöne Herbstzeit wünscht

Monika Obereigner-Sivec
Vorsitzende

OBERHAUSEN

VERANSTALTUNGEN

Beim Oberhauser Dorffest boten die Kinderfreunde wie jedes Jahr einige Kinderaktivitäten an und sorgten dafür, dass den Kindern nicht langweilig wurde. Im September beim Familienfest zum Tag des Kindes gab es dann wieder Action pur mit vielen Spielestationen, Luftburg und vielen gut gelaunten kleinen und großen Besuchern. Als Besonderheit gab es diesmal auch Spielstationen für Familien. Vielen Dank allen HelferInnen, die dafür Ihre Freizeit zur Verfügung gestellt haben!

HEIMSTUNDEN

Seit Schulbeginn finden auch die Heimstunden wieder statt, die der wichtigste Teil unserer Arbeit für die Kinder und mit den Kindern sind:
Wir treffen uns jeden Freitag (außer an schulfreien Tagen) von 16.00 bis 18.00 Uhr mit Kindern ab ca. 6 Jahren im Oberhauser Kinderfreundehaus in der Wittauerstraße 35. Alle unsere Angebote sind kostenlos. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bereiten themenbezogene Aktivitäten vor, die gemeinsam besprochen, geplant und durchgeführt werden. Ideen von Kindern oder auch von Erwachsenen werden natürlich eingeplant. Wir sind über jede Anregung dankbar. So gestalten wir gemeinsam den Jahresablauf und führen auch mehrere Feste durch. Jede helfende Hand und jeder kreative Kopf ist begehrt.
Unser Kinderfreundehaus steht für DICH offen! Ein schöner Garten lädt zu Beschäftigungen im Freien ein, bei Schlechtwetter sind im Haus bei Tischfußball, Tischtennis und Bewegungsspielen genügend Möglichkeiten, das natürliche Bewegungsbedürfnis auszuleben.
Da wir eine eingerichtete Küche im Haus haben, kochen wir ab und zu so manchen Leckerbissen, beim Verspeisen unserer Köstlichkeiten haben wir meistens viel Freude.
Eifrige Bastler und Künstler finden genügend Beschäftigung, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Auch Musikliebende sollen auf ihre Kosten kommen. Bei uns wird gesungen, instrumentiert, gespielt und getanzt.
Gruppenregeln wollen wir gemeinsam erarbeiten, denn wir achten darauf, respektvoll, tolerant und friedlich miteinander umzugehen!
Dürfen wir dich bei uns begrüßen? Wir freuen uns darauf! Erzähle bitte den Erwachsenen in deinem Umfeld, dass wir MitarbeiterInnen und Helferleins gut brauchen können!
Bis bald!

Das Heimstunden-Team der
KINDERFREUNDE OBERHAUSEN
www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen

GR a.D. Friedrich Juranitsch

SOMMERURLAUB EICHBERG VOM 26. MAI – 2. JUNI

Eine wunderschöne Urlaubswoche verbrachten 35 Mitglieder der Ortsgruppe Groß-Enzersdorf in Eichberg, Steiermark.
Im Hotel „Eichbergerhof", das Haus liegt auf ca. 580 m Seehöhe, fühlten sich unsere Mitglieder wie zu Hause.

Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, Vollpension mit regionalen Schmankerln, eine wunderschöne Wellness-Landschaft aber auch Ausflüge in die herrliche Umgebung, ließen diese Woche viel zu schnell vergehen. Ein Bustransfer brachte unsere Senioren zu ihrem Urlaubsort und wieder wohlbehalten zurück.

MÖRBISCH

Ca. 40 Mitglieder besuchten auch heuer wieder die Seefestspiele in Mörbisch. Bevor man sich jedoch dem musikalischen Kunstgenuss hingeben konnte wurde noch ein Heuriger besucht um auch die kulinarischen Schmankerln des Burgenlandes zu genießen. So gestärkt nahmen unsere Senioren dann ihre Plätze bei der Seebühne ein. Da auch das Wetter mitspielte, stand einer wunderschönen Operettenaufführung nichts mehr im Wege.

PS: Die Fledermaus hat anscheinend die Gelsen vertrieben.

LANDESWANDERTAG

Am 1. September fand der Landeswandertag des PVÖ diesmal im wunderschönen Naturpark Harrach in Bruck a.d. Leitha statt.

Wegen der großen Anzahl der Anmeldungen sind wir heuer mit 2 Bussen gefahren.

Die Streckenlängen waren in Etappen von 3 km, 8 km oder 11,5 km. eingeteilt.

VORSCHAU HERBST 2012

16. Oktober:
Erntedankfest im Stadtsaal

6. November:
Ganselessen in Marz

20. November:
Fahrt zu Fa. Adler mit anschließendem Heurigenbesuch

8. Dezember:
Adventfahrt (Ziel ist noch offen)

11. Dezember:
Weihnachtsfeier im Stadtsaal

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

Durch einen **Brand auf unserer Heimbahn** am 14. Juli 2012 in Orth haben wir eine neue Spielstätte gesucht und im Gasthof Breinreich in Wittau gefunden. Wir hoffen, dass wir auch auf dieser Bahn weiterhin erfolgreich sind.

Beim **Kegler-Ausflug nach Kroatien** erreichte unser Team unter der Leitung von Ingeborg Lawitschka den 3. Platz.

Ingeborg Lawitschka und Anton Kauschitz konnten in der Einzelwertung jeweils den 1. Platz belegen.

Auch die daheim gebliebenen KeglerInnen Simon, Mahr, Veit, Teply, Kladezki, Beckmann, Ruso, Polesovsky, Pusch und Lehner konnten beim **1. Orther Hobbykegler-Turnier** den 1., 2. und 3. Platz in der Gruppenwertung belegen. In der Einzelwertung erreichten Heidi Simon mit 304 Holz den 1. und Walter Lehner mit 294 Holz den 3. Platz. Bei der Siegerehrung am 27. Mai konnten wir unsere Pokalsammlung wieder erweitern und sind sehr stolz auf unsere Erfolge.

Turnier „25 Jahre Ortsgruppe Leopoldsdorf" in Wittau: Mannschaft 13. Platz, Inge Veit 16., Anton Kauschitz 23. Platz.

Jubiläumsturnier „1000 Jahre Stockerau": Mannschaft 15. Platz, Einzelwertung Ingeborg Lawitschka 1. Platz.

„Landeskegelmeisterschaft" in Herzogenburg: Heidi Simon und Walter Lehner konnten respektable Ergebnisse erreichen.

„Schuster-Pokal" nächste Runde: In Hadersdorf konnten wir auf Grund von Krankheit und Urlaub nur mit einer dezimierten Mannschaft antreten und haben prompt mit 138 Holz verloren. Der Retourkampf auf unserer Heimbahn in Orth sah schon besser aus und obwohl das Team bestehend aus Ingeborg Lawitschka, Heidi Simon, Veronika Teply, Rosi Mahr, Lisa Kladezki, Karl Ruso, Karl Polesovsky, Edi Beckmann, Anton Kauschitz und Walter Lehner kämpfte wie die Löwen war der Heimsieg mit 40 Holz zu wenig um in die Endrunde aufzusteigen. Den Kampf um Platz 3 haben wir gegen Hohenau verloren. Wir waren zu diesem Zeitpunkt schon heimatlos und mussten nach Gänserndorf ausweichen.

Am 21. Juni war unser **Ausflug**, bei dem wir als Ehrengäste PVÖ Vorsitzenden Friedrich Juranitsch mit Gattin, Kassier Adolf Kirchschläger und Klubfrau Anni Pfandl begrüßen durften. Wir starteten bei leicht bewölktem Wetter vom Busbahnhof Groß-Enzersdorf in Richtung Museumsdorf Niedersulz. Dort angekommen, vertrieben wir uns die Zeit bis zur Führung im Museumsshop. Die Gruppe wurde danach auf 2 Führer aufgeteilt, wobei natürlich bei der Vielzahl an alten Gebäuden aus Zeitmangel nicht jedes besichtigt werden konnte. Erinnerungen an die alten Holzbänke wurden jedoch im Schulgebäude wach. Über den Schmalzberg und der Dorfzeile kamen wir müde und hungrig zum Dorfwirtshaus. Das vorher bestellte Menü hat geschmeckt und nachdem die Sonne wieder zu scheinen begann, war der Durst auch riesengroß. Nach dem Essen spazierten wir ohne Führer durch die Hintausgasse und kamen über die Kellergasse wieder zum Autobus, welcher uns zu unserem nächsten Ziel, der Fossilienwelt Stetten, brachte. Bei der Führung konnten wir nur andächtig zuhören und uns kaum vorstellen, dass hier vor millionen Jahren ein tropisches Meer war. Die Multimedia Show beim Austernriff überwältigte uns und auch das Austernmuseum war sehenswert. Nach dem Einkauf im Perlenshop wurden wir vom Buslenker zum Heurigen Salomon gebracht. Der Hagenbrunner Wein und das ausgezeichnete Buffet ließ gute Stimmung aufkommen und somit klang der wunderschöne Tag auch harmonisch aus. Vielen Dank für die gute Organisation an Ingeborg Lawitschka und Karl Ruso.

Unser **Grillfest**, welches wir bei herrlichem Wetter am Sportplatz Probstdorf veranstalteten, war wieder ein voller Erfolg. Die Hackler-

partie kam bereits um 10.00 Uhr und bereitete alles vor. Die liebevoll von unseren Damen zubereiteten Salate, Aufstriche und Mehlspeisen wurden von den Gästen gelobt. Nespresso-Toni hat wieder herrlichen Kaffee angeboten und zur Mehlspeise serviert. Grillmeister waren Edi, Franz und Philipp. PVÖ Vorsitzender Dr. Hannes Bauer, PVÖ Gr.-Enz. Reg. Rat Leopold Eder, OV GR Josef Hotzy, Bezirkssportreferent Alfred Schleifer, Landessportreferentin Charlotte Sivec, Fam. Zehetbauer, vom SV Obm. Maurer Johannes, Obm.-Stv. Pavitschitz Günther, Schriftführer-Stv. Michna Maria sowie viele geladene Gäste sind erschienen und haben uns mit großzügigen Spenden beglückt. Der Dank ergeht an alle Mitglieder, die zum erfolgreichen Grillnachmittag beigetragen haben.

KAROSSERIE SPENGLER
Karosseriewerkstätte
Autohandel
Gebrauchtteile
Leihwagen kostenlos!
auto handel
E. + M. Hofer Ges.m.b.H.
2301 Probstdorf, Reiterweg 1, Telefon & Fax: 02215/2365

QENGAJ
Haustechnik !
Gas-Wasser-Heizung

QENGAJ – Haustechnik e. U.
Carl Moll-Gasse 6
2301 Oberhausen
☎ 02215/20147
qengaj@aon.at
www.qengaj-haustechnik.at

Unser Extra:

Nachbarschaftsbonus:

Im gesamten Gemeindegebiet von Gross-Enzersdorf:
• keine Wegzeit-Verrechnung • massgeschneiderte Sonderangebote • kostenloser Erstbesuch mit Beratungsgespräch

Verein für Heimatkunde und Heimatpflege

3. JUNI 2012: SPAZIERGANG DURCH DEN SCHLOSSPARK SCHÖNBRUNN

Kaiserwetter erwartete uns an diesem Frühsommermorgen und so starteten wir am Hietzinger Tor zu einer sonnigen Wanderung auf historischem Boden. Eine gutgelaunte Gruppe bewegte sich vorbei am Palmenhausgarten mit seinen akkurat geschnittenen Formbäumchen zum Rosarium, wo Rosen in voller Blüte leuchten. Weiter durch versteckte Heckengänge, vorbei an mythologischen Figuren führte der Weg zur gartenseitig gelegenen Freitreppe des Schlosses, wo die Hitzebeständigkeit der Besucher mit einem Überblick über die Broderiebeete des Parterres bis hin zum Neptunbrunnen, über den Schlossberg bis zur Gloriette belohnt wurde. Mit G'schichteln zur Geschichte und Mythologie, von Artemisia bis Maria Theresia, von Obelisk, Römischer Ruine, Schönen Brunnen, bis zur Einquartierung fremder Soldaten im Schloss Schönbrunn, führte der Weg aus der Ebene hinauf zur Gloriette, wo wir einen letzen Ausblick genießen konnten. Den Abschluss bildete die Einkehr im Tirolerhaus. Die Stimmung war großartig, die Aufmerksamkeit bis zuletzt ungebrochen. Abschließend ein herzliches Dankeschön an Brigitte Steiner für die wunderschöne Führung.

5. JUNI 2012: ERÖFFNUNG DER STRASSENBAHN-AUSSTELLUNG: DER LETZTE „317"

im Heimatmuseum Groß-Enzersdorf durch Herrn Bezirksvorsteher Norbert Scheed (22. Bezirk) und Herrn Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic.

Anlass für diese Ausstellung war, dass sich am 23. Jänner 2012 die Elektrifizierung unserer alten Straßenbahn der Linie „317" zum 90. Mal jährte. Eine Straßenbahn mit der viele ältere Groß-Enzersdorfer langjährige „Fahrerinnerungen" verbindet. Die Jugend kennt ja nur mehr den Autobus 26A, da die „317"-Straßenbahn am 30. August 1970 eingestellt wurde.

Eine Dampftramway-Verbindung von Wien nach Groß-Enzersdorf gab es jedoch bereits ab dem 7. Juli 1886. Diese führte von der heutigen Salztorbrücke nach Floridsdorf und über Hirschtetten nach Groß-Enzersdorf. Die Linienbezeichnung „317" erhielt die Strecke allerdings erst 1922 mit ihrer Elektrifizierung.

Die Idee einer Ausstellung war schnell geboren. Dass wir allerdings eine gestalten konnten verdanken wir Herrn Heinz Berthold, der uns das Fundament, den Großteil der Exponate zur Verfügung stellte. Aber auch den vielen anderen Herren wie Leopold Krumpholz, Christian Lamminger, Hans Leitgeb

und Herrn Josef Stadler. Danken möchten wir auch dem Straßenbahnmuseum (Herrn Bernhard Seifert), das uns Anschauungsobjekte für die Ausstellung kostenlos zur Verfügung stellte. Ein Film aus 1970, der die gesamte Fahrstrecke des letzten „317" zeigt, weckte so manche Erinnerung an vergangene Tage. Texte von Frau Dr. Sophie Schwindshackl verdeutlichten anschaulich mit welchen Schwierigkeiten, es verbunden war, die Straßenbahn in den Zwischenkriegsjahren, bzw. während des 2. Weltkrieges zu benutzen. Die Gestaltung unserer schönen Werbeplakate lag in den Händen von Frau Mag. Elisabeth Wehofschitz. Auch diesen beiden Damen herzlichen Dank, sowie allen anderen, die uns mit Rat und Tat geholfen haben die Ausstellung zu dem zu gestalten, was sie letztendlich geworden ist.

Nicht unerwähnt möchte ich lassen – und ich sage es mit einem gewissen Stolz – dass wir die Ausstellung, wegen des großen Erfolges, verlängern mussten.

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE

6. Oktober 2012
DIE LANGE NACHT DER MUSEEN
18.00 Uhr, 20.00 und 22.00 Uhr
im Heimatmuseum:
„Gauner, Mörder und Malefizbuben"

26. Oktober 2012 (Kulturfahrt)
Exkursion:
900 JAHRE STIFT HERZOGENBURG Zeitzeuge der Gegenwart und **SCHLOSS SCHALLABURG: DAS GOLDENE BYZANZ UND DER ORIENT.**
Anmeldung und Programmauskunft unter Telefon 0688/8152219 Helga Hagenauer und 0664/4160790 Karl Hagenauer und 02249/2493 Lucia Kriso

8 - 9. Dezember 2012
GROSSE LEGO AUSSTELLUNG
im Heimatmuseum
Öffnungszeiten:
Samstag 8. Dezember 2012,
von 09.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 9. Dezember 2012
von 10.00 - 17.00 Uhr

17. Dezember 2012
WEIHNACHTSLESUNG
Mit Elke Hagen und Musikbegleitung
im Heimatmuseum:
19.30 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
für die Vereinsleitung

Karl Hagenauer

Meta-Tech

Rudolf Schaschko
SPENGLEREI

2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

Am 1.September war es soweit und wir durften zum 4. Mal die „Buffalo-Skinners" zu unserem Country-Fest begrüßen.

Leider spielte uns das Wetter einen Streich und es war nicht so schön und warm wie erhofft. Aber auch schlechtes Wetter kann uns nichts anhaben, denn wir haben ein Zelt. Bei Leckereien vom Grill und „Flüssigem aller Art" heizten uns die Buffalo-Skinners wie gewohnt ein und schnell war eine tolle Stimmung in und außerhalb des Zeltes.
Bis zur erlaubten Sperrstunde wurde gefeiert und getanzt.
Herzlichen Dank nochmals an die rund 100 Gäste, Helferleins und natürlich auch an alle Gönner und Sponsoren für die jährliche Tombola.
Leider mussten wir unsere geplante Busfahrt für Ende Oktober absagen, da sich nicht genug Interessenten gemeldet haben.
Schade eigentlich!

Dafür gibt es am **Freitag, dem 26. Oktober 2012 ein Spanferkelessen**. Anmeldungen werden jetzt schon gerne entgegen genommen. Damit wir unser Zelt bei jedem Wetter, auch richtig ausnützen können.

Den genauen Termin werden wir natürlich rechtzeitig bekannt geben und auch in unserem Schaukasten und auf unserer Homepage www.hetzundgaudeclub.com veröffentlichen. Auf unserer Homepage könnt ihr auch ab sofort die Bilder vom Country-Fest bewundern.
Unsere **Clubhütte** – Am Augraben 12 – ist **jeden Freitag ab 18.00 Uhr** für Mitglieder und Freunde geöffnet.
Wir wünschen einen schönen Herbstbeginn

Der Vorstand.

WAS GIBT ES NEUES BEIM ORGELVEREIN?

Seit Gründung des „Groß-Enzersdorfer Orgelvereines" vor drei Jahren fanden jährlich zahlreiche schöne, sehr gut besuchte Konzerte statt. Stadtorganist Martin Strommer wird in diesem Frühherbst wieder Orgelkonzerte mit verschiedenen Solisten in den Orts-Kirchen zu folgenden Terminen durchführen:
28. Oktober 2012, 17.00 Uhr
in Groß-Enzersdorf
4. November 2012, 17.00 Uhr
in Franzensdorf
11. November 2012, 17.00 Uhr
in Obersiebenbrunn.
Übrigens, nach dem Konzert in Groß-Enzersdorf gibt es eine Agape und es werden Pfeifen der fast 90 Jahre alten, nicht mehr bespielbaren Orgel gegen Spenden abgegeben.
Im Vorjahr mit großem Erfolg erstmals veranstaltet, wird es heuer ebenfalls eine Neuauflage des Konzertes „Melodien aus Wien" im Groß-Enzersdorfer Pfarrheim geben.

Termine:
Samstag, dem 17. November um 19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr, freie Platzwahl) und auf Grund der hohen Nachfrage auch am
Sonntag, dem 18. November um 15.00 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr, ebenfalls freie Platzwahl).
Durchführende Künstler – wie im Vorjahr – vorwiegend aus der Großgemeinde Groß-Enzersdorf. Für das leibliche Wohl wird durch den „Groß-Enzersdorfer Orgelverein" gesorgt. Karten im Vorverkauf je € 10,– bei der Raiffeisenbank, Volksbank, Stadtgemeinde Servicestelle und in der Pfarrkanzlei. Karten an der Abendkassa je € 12,–. Weitere Details entnehmen Sie bitte den Plakaten – diese werden einige Wochen vor den Veranstaltungen aufgestellt.

Bei der am 18. Oktober stattfindenden Generalversammlung wird der Vorstand auch über die vielfältigen sonstigen kulturellen Ereignisse berichten, die in den letzten drei Jahren vom Orgelverein selbst oder von einem Verein als Sponsoring veranstaltet wurden. Diese Aktionen dienen – neben dem kulturellen Erlebnis – natürlich auch unserem Motto: „Wir sparen für eine neue Orgel!". Unterstützen auch Sie uns durch zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen, durch eine Mitgliedschaft oder eine Spende.

Franz Redl, Schriftführer

www.hoedl-wittau.at
2301 Wittau, Probstdorferstraße 1

Fam. Hödl

Telefon 02215/2214 • Fax 02215/2214-21

Kanalreinigung • Fäkalienabfuhr
Hochdruckgerätewagen
Benzin- und Ölabscheiderreinigung

Gasthof Tennishalle Pension

Destruction Art Projects No.1, 2, 3

Gerin mehrdruck

Druckerei Gerin __ A-2120 Wolkersdorf __ Wienerfeldstraße 9 __ T: +43 2245 2732 __ www.mehrdruck.at

ATUS Groß-Enzersdorf Bank Austria

Liebe Sportfreunde!

Es hat sich viel getan in den letzten Wochen und es gibt dementsprechend viel Neues zu berichten!

BENEFIZ-FUSSBALLSPIEL – 1.000,- EURO ZUGUNSTEN DER KINDER IM STERNTALERHOF

Der Sterntalerhof ist ein Kinderhospiz für Familien mit schwer-, chronisch- bzw. sterbenskranken Kindern. Um diese Einrichtung finanziell zu unterstützen, wurde ein Benefiz-Fußballspiel zugunsten der Kinder im Sterntalerhof organisiert. 1.000 Euro „Startgeld" war unser Betrag den wir uns mit der **LGV-Frischegemüse** geteilt haben.
Michi Lipp, Andy Bittenauer, Markus Bittenauer, Roland Fischer, Bruno Reschl, Thomas Keller, Markus Gruber und **Georg Schatten** standen für den ATUS-Groß-Enzersdorf auf dem Platz. Unterstützung bekamen unsere Jungs von Damir Canadi, dem Trainer des FC Lustenau und Markus Peintner, dem Villacher Eishockey-Crack.
Gratulation zum 3. Platz beim Turnier und vielen Dank an **Thomas Keller** und **Robert Eibensteiner** für's organisieren! Gewinner waren aber auf jeden Fall die Kinder des Sterntalerhofs, für die insgesamt 20.000 Euro gesammelt wurden!

FF Groß-Enzersdorf 3. Platz beim ATUS Turnier

38. ATUS FUSSBALL-TURNIER

Ende Juni fand das 38. ATUS-Fußball-Turnier statt. Da wir heuer sehr viele Anmeldungen hatten, haben wir uns kurzerhand entschlossen, diesmal mit 12 Mannschaften zu spielen. Der kurze Regen am Vormittag brachte Spielern, wie auch den Gästen eine unfreiwillige Dusche, wurde aber bald durch strahlenden Sonnenschein am Nachmittag abgelöst. Neben vielen Sportlern und Zuschauern folgte auch unser Herr Bürgermeister – Ing. **Hubert Tomsic** – unserer Einladung und gratulierte uns zur perfekten Organisation. Im Rahmen der Siegerehrung konnten wir dann auch einen speziellen Freund unsres Vereins auszeichnen und uns für seine jahrelange Unterstützung mit der ATUS-Ehrenmitgliedschaft bedanken. Vielen Dank an Hannes Neubauer von Johann Neubauer & Sohn GmbH.
Wir bedanken uns weiters bei allen Spielern, Gästen, Sponsoren und Freunden für ein tolles Fußballfest! Besonderer Dank gilt an dieser

Bgm. Ing. Tomsic beim ATUS Turnier

ATUS Benefizspiel

ATUS Ehrenmitglied Hannes Neubauer

ATUS Turniermannschaft

Stelle natürlich auch allen Helfern, die vor, während und nach dem Turnier unermüdlich und mit viel Einsatz geholfen haben!
Vielen DANK!
Anmerkung der Redaktion: Gratulation an die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Enzersdorf, die es heuer auf den unglaublichen 3. Platz geschafft hat! Super Männer!

Ergebnis:
Platz 1: Jägermeister
Platz 2: Groß-Enzersdorf Senioren
Platz 3: Feuerwehr Gr.-Enzersdorf
Platz 4: Chrust
Platz 5: SC Gr.-Enzersdorf Reserve
Platz 6: Unsere Partie
Platz 7: Cafe Texas
Platz 8: ATUS Groß-Enzersdorf
Platz 9: EFM Elektriker
Platz: 10: Wilde Kerle
Platz 11: 1. FC Gatwick
Platz 12: Oranjes JK

Atus Oldiefeier

DIE OLDIES LADEN IHRE LADIES EIN

Wie auch schon im letzten Jahr, luden unsere Oldies ihre Frauen zum gemütlichen Beisammensein ein. Es wurde die Clubhütte auf Vordermann gebracht, alles mit Blumen geschmückt und ein 3-gängiges Menü vorbereitet. Böse Zungen behaupten, dass es ein Fest der Wiedergutmachung wäre, beidem unsere Oldies ihre Frauen für unter jährige „Ausrutscher" und „Fehleinschätzungen" um Verzeihung bitten. Papperlapapp sagen unsere Edel-Oldies – derartiges hat es nicht gegeben und die Einladung sei ganz als Zeichen der Zuneigung und Wertschätzung zu sehen! Für besondere Highlights sorgten diesmal „die Hegendorfers". „Rosi's Rede im Namen der Damen" wird jetzt schon als „legendär" eingestuft und der von Hansi vorbereitete Sketch vom „Kutscher und Co" stand Rosi's Einlage um nichts nach!

AUSBLICK

1.9.2012: **ATUS-Ausflug** zur Hermannshöhle und am Hochschneeberg
22.9.2012: **ATUS-Vergleichskampf** – der Kampf der Generationen
1.12.2012: **Kinderkrampus** am ATUS-Platz
14.12.2012: **ATUS-Weihnachtsfeier** in Ludl's Weinlaube

Homepage:
Informationen rund um das ATUS-Angebot, Bilderserien zu allen Veranstaltungen, Termine, Mitgliedschaft und alles Wissenswerte zum ATUS Groß-Enzersdorf findet ihr immer aktuell auf: www.atus-sport.com

Wir wünschen Euch noch eine verletzungsfreie Sportsaison.

Mit sportlichem Gruß
Euer Obmann
Harald Galler

Ardo Austria Frost GmbH
Marchfelder Straße 2
2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: 02249 35 35-0
info@austriafrost.at
www.ardo.com
ardo
Wir bewahren was die Natur uns schenkt.

MBU Fischer
MiniBagger Unternehmen
Gerhard Fischer
Minibaggerarbeiten bis zu einer Tiefe von 1,60m
in Wien und Niederösterreich
+43 (0) 699 / 191 36 533
mbu.fischer@gmx.at
www.mbu-fischer.at
Schrammelgasse 11, 2301 Groß-Enzersdorf
Strom- Gas- Zuleitungen, Kanal, Wege, Zäune, Teich, Pools, Fundamente, klein Abbrucharbeiten

KFZ- ERNST NEUHAUSER
Handel und Reparatur aller Automarken
Reifen- und Ersatzteile-Handel

Winterdienst prompt, sofort und zuverlässig.

2301 Schönau an der Donau, Schmiedeweg 1
E-Mail: KFZ-Neuhauser@gmx.at
Mobil: 0664/4416379
Tel: 02215/20294, Fax: 02215/20294

Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf

JIU JITSU GROSS-ENZERSDORF

Wir dürfen Euch – Jiu Jitsuka, Eltern, Geschwister, Freunde – von unserem Verein Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf bei diversen unserer Jiu Jitsu-Aktivitäten im neuen Schuljahr 2012/13 begrüßen.

Unsere Trainingszeiten im Turnsaal der Volksschule Groß-Enzersdorf, jeden Dienstag während der Schulzeit:

Gruppe 1: von 17.00 bis 18.00 Uhr – 4 bis 9 Jahre, Anfänger

Gruppe 2: von 18.00 bis 19.30 Uhr – 8 bis 13 Jahre, Anfänger und Fortgeschrittene

Gruppe 3: von 19.30 bis 21.00 Uhr – Jugendliche und Erwachsene

Unsere Trainingszeiten im Turnsaal der Volksschule Oberhausen, jeden Donnerstag während der Schulzeit:

Gruppe 5: von 17.30 bis 18.30 Uhr – Anfänger

Gruppe 5: von 18.30 bis 19.30 Uhr – Fortgeschrittene

Kommt einfach mit Eurem Trainingsanzug zum kostenlosen Schnuppertraining vorbei!

JIU JITSU-GÜRTELPRÜFUNGEN

Weitere 8 Gürtelprüfungen im Mai 2012 durchgeführt und erfolgreich bestanden.

Kinder-gelb
Joanna Lambrecht.

Kinder-orange
Marlis Kianek.

Kinder-grün
Emma Kraushofer, Darius Gogoljak, Daniela Hacker.

Kinder-blau
Marco Schwarzinger, Bernhard Lambrecht.

Erwachsenen-gelb = 5. Kyu
Jennifer Hackl̈er.

Wir gratulieren allen 8 Jiu Jitsuka zu ausgezeichnet bestandenen Prüfungen.

JIU JITSU-ABSCHLUSSVORFÜHRUNG

Am **26. Juni 2012** fand die Abschlussvorführung mit Buffet im Garten der Volksschule Groß-Enzersdorf statt. Alle Jiu Jitsuka hatten ein hohes Niveau bei den Schlagtechniken, den Grifftechniken, der Fallschule, den Wurftechniken und beim Bodenkampf. Den Trainern ist es immer eine sehr große Freude zu sehen, dass es sehr große Fortschritte gegeben hat.

BUDO CAMP IN WIESELBURG

Vom **15. bis 21. Juli 2012** war das internationale Budo-Camp eine sehr große Bereicherung für die teilnehmenden Jiu Jitsuka unseres Vereins in Wieselburg. Herzlichen Dank für Deine, **Jesus Potrero, 6. Dan Jiu Jitsu**, großartige Organisation und wir freuen uns bereits wieder auf Dein kommendes Budo-Camp im Jahre 2013.

Unser Kassier Michael Heuberger erneuert unsere Webseite laufend! Daher schaut immer wieder in www.jjge.at hinein!

Mit sportlichen Grüßen
Vorstand und Trainer

Jiu Jitsu Abschlussvorführung

Sportunion Groß-Enzersdorf

SCHÜLERTURNEN

11 Teilnehmer des Schülerturnens der Sportunion Groß-Enzersdorf konnten im abgelaufenen Sportjahr das TURN-10-Abzeichen erwerben. Dabei mussten die Schüler verschiedene Turnübungen auf unterschiedlichen Turngeräten absolvieren. Nur die Schüler, die auf jedem Gerät eine Mindestpunktzahl erreichen, bekommen das Abzeichen.
Das Schülerturnen ist für Kinder ab 6 Jahre und findet Donnerstag von 18.00 bis 19.15 Uhr in der Hauptschule Groß-Enzersdorf statt. Der Schwerpunkt der Übungsstunden liegt beim Turnen, aber auch Ballspiele und Laufübungen werden durchgeführt.
Wir hoffen, dass auch heuer wieder viele Kinder beim Schülerturnen auf die Abnahme des Leistungsabzeichens vorbereitet werden können.

SPORTPROGRAMM DER SPORTUNION GROSS-ENZERSDORF

Aerobic	19.15	20.00	Donnerstag	Turnsaal der Volksschule
Badminton Hallentraining	18.00	19.00	Montag	Turnsaal der Hauptschule
Callanetics	09.00	10.15	Mittwoch	Pfarrheim Groß-Enzersdorf
Callanetics	18.10	19.10	Donnerstag	Turnsaal der Volksschule
Callanetics	10.00	11.15	Montag	Pfarrheim Groß-Enzersdorf
Callanetics-Gymnastik	09.00	10.00	Montag	Pfarrheim Groß-Enzersdorf
ER & SIE Gymnastik	20.10	21.15	Donnerstag	Volksschule
Konditions-Kraft- und Ausdauertraining	20.45	22.00	Donnerstag	Hauptschule Turnsaal
Hallenfußball	19.15	20.45	Donnerstag	Turnsaal der Hauptschule
Kinderturnen (Vorschulkinder)	17.00	18.00	Donnerstag	Volksschule Groß-Enzersdorf
Kleinkindturnen mit Eltern	17.00	18.30	Mittwoch	Volksschule Groß-Enzersdorf
Leichtathletik	19.00	20.00	Montag	Turnsaal der Hauptschule
Schülerturnen	18.00	19.15	Donnerstag	Turnsaal der Hauptschule

MARCHFELDER LAUFSERIE 2012

BIATHLON IN ANDLERSDORF AM 9. JUNI 2012

Jeder Schuss ein Treffer.

Das ist zwar nicht jedem gelungen, aber bei gutem Wetter war die Kombination aus Laufen und Schießen wieder sehr beliebt. Interessant war, dass mehr Frauen als Männer teilnahmen.

Die Gruppen waren fast ausgebucht und wie immer war die Veranstaltung top organisiert – dank Gerhard Paier und seinem Team.
Bei den Kindern gewann Steinbichler Marlies vor Roskopf Anna Lena.
Bei den Damen wurde Turkonje Minodora vor Schmieger Sieglinde und Platter Judith Erste.

Bei den Herren siegte Steinbichler Christian vor Fischer Gerhard und Cattalini David.
Damit sind 7 der 9 Läufe absolviert, aber noch ist es Zeit, machen sie mit: am besten gleich am 7. Oktober beim Halbmarathon in Groß-Enzersdorf und dann am 26. Oktober beim Rot-Kreuz-Benefiz-Lauf in Groß-Enzersdorf als Abschluss!
Für den Halbmarathon kann man sich über das Internet noch bis 26. September voranmelden, am 7. Oktober kann man sich bis eine halbe Stunde vor dem Start um 11.00 Uhr anmelden.
Anmeldung, Start und Ziel für den Halbmarathon bzw. die Staffel ist beim Ufergasthaus in Groß-Enzersdorf.
Details zu allen unseren Veranstaltungen und weitere Hinweise findet man aktuell auf der Homepage www.grossenzersdorf.sportunion.at

UFERHAUS STAUDIGL

2301 Groß-Enzersdorf
Lobaustraße 85
Telefon 02249/2733

Montag, Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Sonntag 8 - 20.30 Uhr
warme Küche

TEERAG-ASDAG
powered by DORR

TC Groß-Enzersdorf „am Mariensee"

Liebe Tennisfreunde!

Bald geht ein sehr heißer und ereignisreicher Sommer dem Ende zu und wir können wieder auf eine wunderschöne, erfolgreiche Tennissaison 2012 zurückblicken.
Sowohl unsere **Damenmannschaft** der Allgemeinen Klasse, als auch die **Herren** sind **ungeschlagen Meister** geworden, wobei den Damen dies bereits zum zweiten Mal in Folge gelungen ist. Schon im Vorjahr konnte sie einen derartigen Kantersieg verbuchen. Gratulation allen Spielerinnen und den Trainern!
Aber auch die Mädchen U15, Kreisliga A, waren mit Lisa Singer, Sandra Wagner, Sandra Irza und Anna Bittermann sehr erfolgreich. Sie belegten den 2. Platz mit nur einer Niederlage aus 5 Begegnungen. Wir gratulieren!
Neben den Meisterschaften stand der heurige Sommer ganz unter dem Motto: **60 Jahre TC Groß-Enzersdorf**.
Dieses Jubiläum haben wir natürlich ausgiebig gefeiert und zum Anlass genommen, allen Gründungsmitgliedern, Funktionären und Clubmitgliedern sehr herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz zu danken. Viele sind bis heute Vorbild für unsere Jugend und ein Beweis, wie gesund und fit der Tennissport hält.
Für viele bereits zum Fixtermin geworden, haben wir heuer wieder unser Marchfeld-Open veranstaltet. Mit einer Teilnehmerzahl von über 100 Anmeldungen können wir abermals von einem ganz großen Erfolg sprechen. Obwohl den Spielern heuer die extreme Hitze von über 37 Grad im Schatten!!! sehr zugesetzt hat, kämpfte jeder sportlich fair und mit dem Ehrgeiz eines Spitzensportlers. Dafür gab es wertvolle Sachpreise und für die Sieger zusätzlich den begehrten Pokal.

Nach dieser ereignisreichen Saison – es gab noch zahlreiche interne Turniere für jung und alt – können wir uns nur noch einen langen, schönen Herbst wünschen, um auf diese Weise den Sommer 2012 ausklingen zu lassen.

Abschließend möchten wir uns im Namen des Vorstands des TC Groß-Enzersdorf bei all den Sponsoren und freiwilligen Helfern bedanken, die uns jedes Jahr mit zahlreichen Spenden und Dienstleistungen großzügig unterstützen. Für weitere Infos und noch viele schöne Erinnerungsfotos besuchen Sie uns bitte auf unserer Homepage:
www.tennis-grossenzersdorf.at.

Mit sportlichen Grüßen
für den Vorstand des
TC Groß-Enzersdorf
Franz Brandstätter

Frühschoppen mit der Blaskapelle Marchfeld

Alfred Zapletal, Gründungsmitglied

Robert Bano, Gründungsmitglied

Frau Vizebürgermeisterin Obereigner-Sivec

Siegerehrung

Die Teilnehmer des 4. Marchfeld-Open

Die Siegerpokale

SC Groß-Enzersdorf

Liebe Fußballfreunde,

wir wollen diese Gelegenheit nutzen und einmal an die Idee eines Fußballvereins erinnern. Das Herzstück des SC Groß-Enzersdorf ist der Nachwuchs mit derzeit 123 Kindern, die mindestens 3 Mal pro Woche am Sportplatz trainieren und ihre Spiele absolvieren. In Zeiten wie diesen, ist die sportliche Betätigung der Kinder immer wichtiger geworden, nicht zuletzt auch durch die Diskussionen nach dem Abschneiden der österreichischen Mannschaft bei Olympia.
Daher wollen wir den Kindern auch die bestmögliche sportliche Ausbildung bieten, was momentan sehr schwierig ist, weil der Sportplatz in einem sehr schlechten Zustand ist, vor allem der Trainingsplatz. Die Renovierung und Pflege der beiden Plätze ist natürlich eine sehr kostspielige Angelegenheit und nicht zu 100% erfüllbar.
Ende Juni haben unsere Nachwuchstrainer unter der Leitung von Gärtner Günther Daberer eine Menge Arbeit geleistet, es wurde der Rasen entlüftet, Erde und Sand verteilt, gewalzt und natürlich gesät und gedüngt. Ich möchte mich auf diesem Weg nochmal sehr herzlich für die vielen freiwilligen Arbeitstunden bedanken.
Leider hat unsere Beregnungsanlage ab Anfang Juli ihren Geist aufgegeben und wir haben es bisher nicht geschafft, dass sie einwandfrei funktioniert, sondern immer nur einige Tage mit geringerer Leistung. Somit war ein Teil der Renovierungsarbeiten umsonst und wir bemühen uns jetzt, dass auf den offenen Stellen wieder ein dichter Rasen entsteht.

Um unserer sozialen Aufgabe gerecht zu werden brauchen wir also Unterstützung von allen Seiten und oft sind es ein paar einfache Dinge, die großes Bewirken können.

Anfang August hat unser jährliches englischsprachiges Trainingslager stattgefunden und es haben 50 Kinder eine schöne Woche mit den amerikanischen Trainern am Sportplatz erleben können. Wir hoffen, dass es nächstes Jahr wieder mehr Teilnehmer werden und wir bessere Bedingungen liefern können.
Eine weitere Neuigkeit in dieser Saison ist unser „Kindergarten", wo wir Kindern unter 8 Jahren die Möglichkeit bieten das Fußballspielen zu lernen und Spaß mit Gleichaltrigen am Sportplatz zu haben.
Auch auf Seiten der Kampfmannschaft hat sich einiges getan im Sommer, es haben uns einige Spieler verlassen und wir konnten uns mit folgenden Akteuren verstärken:
Daniel Webora, Michael Velek und Claus Effenberg vom SV Essling, Christoph Hahn von USV Gaweinstal, Michael Lipp vom SCG Eckartsau und Mario Schönweiz vom KSC Donaustadt.
Leider hatten wir einen schlechten Start in die Saison und haben nach 4 Spielen nur magere 3 Punkte auf unserem Konto, aber aufgrund der erbrachten Leistungen blicken wir positiv in die Zukunft und in Folge werden dann auch wieder die Ergebnisse stimmen.
Ich möchte mich im Namen der Kampfmannschaft auch recht herzlich bei Herrn Michael Ludl vom Versicherungsbüro Ludl aus Groß-Enzersdorf für die neuen Dressen bedanken.

Abschließend möchte ich meinen Dank an alle Sponsoren aussprechen, die uns jedes Jahr kräftig unterstützen und wir hoffen auf den einen oder anderen Neuen in dieser Saison um unsere Ziele zu erreichen und ein besseres Umfeld bieten zu können.
Mit sportlichem Gruß
Obmann Johannes Kölbl

fashion

ALEXOWSKY

HERBST/WINTER
KOLLEKTION EINGETROFFEN

im Zentrum von Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold Platz 2
Für Frauen, die das Besondere lieben!

Jones steilmann CARDEUR FALKE CODELLO RASSIGATTI

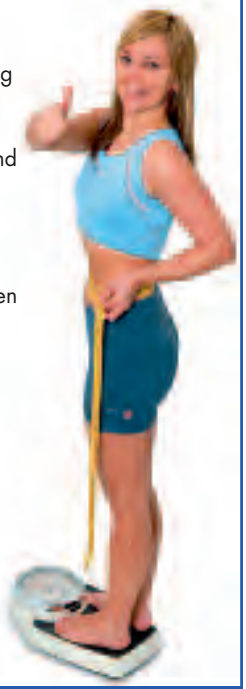
Schlank mit AMB®

Abnehmen mit Bioresonanz

Test
AMB® Nahrungsmittel-Testung

Therapie
unterstützt das Abnehmen und verhindert Heißhungerattacken

Beratung
Ernährungsberatung nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen



- **AMB® ist einzigartig in der Therapie** (Echtheitsgarantie)
- **EU geschütztes Konzept**
- **kein Jo-Jo Effekt**

Jeder hat sein spezielles Abnehm-Programm - durch AMB® wird dieses gefunden

INSTITUT FÜR ALTERNATIVE GESUNDHEITSBERATUNG
2301 Groß Enzersdorf Kaiser Franz Josef Ring 7/3
Termine nach Vereinbarung **TEL.** 0664/210 70 77
sam@amb-bioresonanz.at sam.amb-bioresonanz.at

Gemütliches Reiterstüberl

Reiterstüberl ROSSBISS

- **mit Blick in die Reithalle**
- **Blumenterrasse im Sommer**
- **Tagesmenü / Speisen à la carte**
- **Geburtstags- u. Firmenfeiern**

www.rossbiss.at

Tel. 0664 45 32 711

Reitsportzentrum Thavonhof / 2301 Groß Enzersdorf

Pfarre
Groß-Enzersdorf

PATROZINIUM IN GROSS-ENZERSDORF

Unsere Pfarrkirche „Maria Schutz" feierte traditionell am 15. August, dem Fest Maria Himmelfahrt, ihr Patrozinium, sozusagen ihren Namenstag. Verbunden damit ist auch die alte Tradition der „Gelöbnisprozession", welche ihren Ursprung in der Danksagung für ein unbeschadet überstandenes Hochwasser im Winter 1842/43 hat.
Unter großer Beteiligung führte die Prozession, in der auch Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr und des Roten Kreuzes vertreten waren, von der Reitherringkapelle zur Pfarrkirche. Erstmalig wurde dabei auch das Bild der „schwarzen Madonna" aus der Reitherringkapelle mitgetragen, wodurch der historische Hintergrund der Dankprozession eindrucksvoll zur Geltung kam. Im anschließenden Festgottesdienst wurde ein neuer Kreuzständer und zwei Altar-Kerzenständer, welche künstlerisch dem Altar und dem Ambo angepasst sind, gesegnet und damit ihrer Bestimmung übergeben. Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst, gesungen wurde vom Esslinger Chor d'acCHORd unter Leitung unseres Stadtorganisten Martin Strommer die „Kleine Orgelmesse in B-Dur" von Joseph Haydn, fand das Fest mit einer Agape am Kirchenplatz seinen Ausklang.

H. Szeiler

KONZERT DES KIRCHENCHORES

Nach einem arbeitsreichen Kirchenchorjahr fand als abschließender Höhepunkt am Sonntag, dem 24. Juni 2012, in der Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf das Abschlusskonzert des Chorjahres statt. Dieses wurde im 1. Teil vom Orchester des Musikvereines Pressbaum und Solisten gestaltet. Nach der Pause sang der Kirchenchor Groß-Enzersdorf das Requiem in c-Moll von Luigi Cherubini. Am Dirigentenpult wirkte Pablo Boggiano. Die Aufführung war ein großer Erfolg und wurde von den Besuchern mit ausgiebigen Applaus bedankt. Abschließend sei unserem Chorleiter für sein Engagement und seine Geduld gedankt.
Nebenbei bemerkt, singen Sie gerne? Sie sind beim Kirchenchor herzlich willkommen. Geprobt wird jeden Dienstag von 19.45 - 22.00 Uhr. Beginn der Proben nach den Sommerferien, etwa Mitte September.
Etwaige Fragen beantworten gerne:
Walter Gallauner,
Tel.: 02249/2317-0 (vormittags)
oder
Christine Kovacic, Tel. 02249/20101.

FIRMUNG 2013

Auf Grund von mehreren Wünschen haben wir das Firmalter um 1 Jahr gesenkt! Heuer sind bereits alle 14-jährigen Mädchen und Burschen (bzw. auch älter) herzlich eingeladen, die Firmvorbereitung zu besuchen.
Eine Anmeldung ist ab sofort im Pfarrbüro möglich.

Andreas Schnizer

KINDERBÜCHEREI

Die Groß-Enzersdorfer Kinder- und Jugendbücherei erstrahlt in völlig neuem Glanz und das wollen wir mit Dir feiern!
Viele tolle Überraschungen erwarten Dich und Du darfst einen ganz be-

ETA Harrer GmbH
Elektro Technische Anlagen, Hans Kudlich Ring 9, 2301 Groß Enzersdorf
Tel: 02249-28 321, Fax: 02249-28 820

PARTNER KNX

www.eta-harrer.at
office@licht-verwandt.at

gasthofludl

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 9
Tel. 02249/2332-30, Fax 02249/2332-35
E-Mail: gasthof@ludl.at, www.ludl.at

Der Familienbetrieb Gasthof Ludl verwöhnt Sie gerne mit saisonalen Spezialitäten aus der Region, sowie mit 17 komfortabel ausgestatteten Gästezimmern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Internorm 2012 – eine Klasse für sich

I-tec Innovationsoffensive setzt neue Maßstäbe bei der Fenstertechnologie

Unsichtbare Verriegelung, vollintegrierte Lüftung, solarbetriebene Beschattung – unter dem klangvollen Titel „I-tec" hat Internorm, Europas führende Fenstermarke, 2012 eine Serie revolutionärer Technologien auf den Markt gebracht. I-tec Verriegelung, I-tec Lüftung, I-tec Beschattung und die serienmäßige I-tec Verglasung setzen neue Maßstäbe bei Qualität, Komfort und Design – wie das neue Kunststoff-Fenstersystem KF 500 zeigt.

Zu sehen bei Fa. Femaroll in Strasshof Gartenstraße 2.

Mit Herrn Rudolf Reiterer können Sie unter der Telefonnummer 0664/4589280 fast jeden Termin vereinbaren.

Anstelle von vorstehenden Verriegelungszapfen übernehmen beim **I-tec Verriegelungssystem** von Internorm integrierte Klappen die sichere Verriegelung des Flügels. Bild links: I-tec-Verriegelungsklappe.

sonderen „Hingucker" mitgestalten! Also komm unbedingt am **Samstag, dem 13. Oktober 2012 von 15.00 - 17.00 Uhr,** in den Pfarrsaal von Groß-Enzersdorf und nimm Freunde und Familie mit! Es wird bestimmt ein tolles Fest!

GOTTESDIENSTE

Samstag:
19.00 Uhr (Winterzeit 18.00 Uhr): Vorabendmesse oder Wortgottesdienst

Sonntag:
10.00 Uhr Heilige Messe
Alle (weiteren) Gottesdiensttermine finden Sie im Pfarrblatt, das im Kirchenvorraum aufliegt.
Informationen finden Sie auch im Internet auf der Homepage der Pfarre unter www.pfarre-grossenzersdorf.at.
Für Anfragen steht Ihnen unsere Pfarrkanzlei Montag - Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr, am Donnerstag auch 17.00 bis 19.00 Uhr für einen persönlichen Besuch oder unter Telefon 02249-2363 zur Verfügung.

TERMINKALENDER

Oktober
Samstag, 6. Oktober, 19.00 Uhr: Ökumenische Erntedankfeier in Mühlleiten
Sonntag, 21. Oktober, 10.00 Uhr: Sonntag der Weltkirche, anschl. Pfarrkaffee

November
Donnerstag, 1. November, 10.00 Uhr: Festmesse zu Allerheiligen
15.00 Uhr:
Friedhofsgang
Mittwoch, 2. November, 19.00 Uhr: Requiem zu Allerseelen
Samstag, 3. November, 18.00 Uhr: Hubertusmesse in Mühlleiten
Sonntag, 25. November, 10.00 Uhr: Jungschar- und Ministrantenaufnahme, anschließend Pfarrkaffee
Donnerstag, 29. November, 19.00 Uhr: Adventmarkteröffnung

Dezember
Samstag, 1. Dezember, 18.00 Uhr: Adventkranzsegnung
Donnerstag, 6. Dezember, 06.00 Uhr: Erste Roratemesse, anschl. gemeinsames Frühstück.

FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

Es war wieder soweit… 26 Teilnehmer (inkl. Begleitfahrer) waren bei der **8. Fußwallfahrt der Pfarre Groß-Enzersdorf vom 16.-19. August 2012** nach Mariazell unterwegs.
Das Thema **Barmherzigkeit** war heuer Inhalt der Meditationen, der Texte, Lieder und Gebete. In der Früh war es kühl, untertags schien meistens die Sonne und zeitweise spendeten Wolken angenehmen Schatten. Das Regengewand blieb eingepackt.
Am Ziel angelangt, dankten alle Gott, dass sie nach vier Tagen Anstrengung und Mühe, spiritueller Erfahrung, vielen Gesprächen untereinander, aber auch viel Schönem in der Natur und Heiterem in der Gemeinschaft, gut am Gnadenort angekommen sind.
H. Preiteneichinger

Auch wenn es schon so etwas wie „Eurokrisen – Fachleute“ gibt, die uns in den Medien erklären, warum oder warum nicht was wie gekommen ist, kommen musste und was alles vielleicht, vielleicht auch nicht auf uns zukommen wird. Und auch wenn die PolitikerInnen Durchblick und Zuversicht vermitteln (müssen?) und hektisch miteinander „Strategien“ entwickeln: für das, was die Krise mit uns macht, mit unserem Miteinander, unserer Gesellschaft, dafür sind wir s e l b s t zuständig. Ob wir aus dem Weniger an so manchem vielleicht sogar ein Mehr an bisher Vernachlässigtem machen. Ob wir uns oder ob wir uns nicht auseinanderdividieren lassen von der Panik um das bisher Gehabte. Ob wir darauf achten, was aus den anderen wird. Ob wir uns oder ob wir uns nicht von nationalistischen Parolen abbringen lassen vom Aufbau des gemeinsamen Hauses Europa. Von der Vision einer Welt mit Zukunft für alle Menschen. Ob wir also Menschen bleiben . Gerade Christinnen und Christen und deren Gemeinden sind gefordert…

Pfarrgemeinderat und Pfarrer Helmut Schüller

ERNTEDANK

Erntegabensegnung.Prozession Eucharistiefeier. Agape Lebensmittelsammlung für Caritas-Projekt L.E.O.
So 30.September, 9.00 Uhr
Familienkapelle (Franzensdorfer Str.)

START ‚ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG'

Familiengottesdienst. Anmeldung
So 21.Oktober, 9.00 Uhr Pfarrkirche Probstdorf

DIA – ABEND „MALTA“

Mi 31.Oktober, 19.30 Uhr
Neue Volksschule Oberhausen

FOTOAUSSTELLUNG

So 28.Oktober+Do 1.November
Sa/So 3./4. Nov. Sa/So 10.11. Nov.
10.00 – 20.00 Uhr
Alte Volksschule Probstdorf

UNTERWEGS ZUM MILLENNIUM 2021

Ausstellung „Land&Leben im 12.Jhdt:“

3. – 18. Nov, 10.00 – 16.00 Uhr
Pfarrkirche Probstdorf
Eröffnung Sa 3.Nov, 18.45 Uhr

„Vision der Liebe: Hildegard v.Bingen“

Schauspiel von Rüdiger Heins
Mit Annette Artus u. Marenotte Tauber
Fr 9. November, 19.30 Uhr
Pfarrkirche Probstdorf
Eintritt frei, Spenden erbeten

Festgottesdienst

Predigt: Sr.Mirjam Dinkelbach OCist
Alt-Äbtissin von Marienkron(Mönchhof)
So 11.Nov, 9.00 Uhr Pfarrkirche Probstdorf

BIBELABEND

„Gott nahe: Berg in der Bibel“
Pfr. Helmut Schüller
Mo 12. November, 19.30 Pfarrhof Probstdorf

Bründl-Wallfahrt: Erinnerung an Wittauer Turmkreuzaufsteckung 1992

Pfarrgartenmesse 2012: mit Alt-Pfarrer Dr. Josef Klima

➤➤ Diskutieren Sie mit! Im online Forum: **www.probstdorf.at**

Pfarre Probstdorf: 2301 Weihen-Stephansplatz 3;
02215/2202 oder 0664/5420734 pfarre.probstdorf@aon.at

www.probstdorf.at

iglo

Iss was Gscheit's!

Der Ernte sei Dank!

Knackiges, erntefrisches
Gemüse aus dem Marchfeld!

www.iglo.at

Für über 80 Gemeinden rund um Wien erfolgreich unterwegs:

Die Gemeindebetreuer von Wien Energie.

Demner, Merlicek & Bergmann

Zahlreiche Gemeinden profitieren bereits von unserer sauberen Energie aus 100 % Wasserkraft. Auch Sie könnten bald zu ihnen gehören. Informieren Sie sich jetzt über unsere günstigen Tarife, das energiesparende Lichtservice und unsere umfangreichen Dienstleistungen auf www.wienenergie.at oder bei einem unserer Berater unter (01) 977 00-38171.

WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

www.wienenergie.at

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.